

SGA 85

STIHL



2 - 22	Gebrauchsanleitung
22 - 40	Instruction Manual
40 - 62	Notice d'emploi
62 - 82	Istruzioni d'uso
82 - 102	Handleiding



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	2
2	Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung.....	2
3	Übersicht.....	3
4	Sicherheitshinweise.....	4
5	Spritzgerät einsatzbereit machen.....	10
6	Akku laden und LEDs.....	10
7	Spritzgerät zusammenbauen.....	11
8	Spritzgerät für den Benutzer einstellen.....	11
9	Akku einsetzen und herausnehmen.....	12
10	Spritzgerät einschalten.....	12
11	Spritzgerät prüfen.....	12
12	Mit dem Spritzgerät arbeiten.....	13
13	Nach dem Arbeiten.....	14
14	Transportieren.....	14
15	Aufbewahren.....	15
16	Reinigen.....	15
17	Warten und Reparieren.....	16
18	Störungen beheben.....	16
19	Technische Daten.....	17
20	Ersatzteile und Zubehör.....	18
21	Entsorgung.....	18
22	EU-Konformitätserklärung.....	18
23	Anschriften.....	19
24	Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge.....	19

1 Vorwort

Liebe Kundin, lieber Kunde,

es freut uns, dass Sie sich für STIHL entschieden haben. Wir entwickeln und fertigen unsere Produkte in Spitzenqualität entsprechend der Bedürfnisse unserer Kunden. So entstehen Produkte mit hoher Zuverlässigkeit auch bei extremer Beanspruchung.

STIHL steht auch für Spitzenqualität beim Service. Unser Fachhandel gewährleistet kompetente Beratung und Einweisung sowie eine umfassende technische Betreuung.

STIHL bekennt sich ausdrücklich zu einem nachhaltigen und verantwortungsvollen Umgang mit der Natur. Diese Gebrauchsanleitung soll Sie unterstützen, Ihr STIHL Produkt über eine lange Lebensdauer sicher und umweltfreundlich einzusetzen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem STIHL Produkt.

N. Stihl

Dr. Nikolas Stihl

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN UND AUFBEWAHREN.

2 Informationen zu dieser Gebrauchsanleitung

2.1 Geltende Dokumente

Es gelten die lokalen Sicherheitsvorschriften.

- ▶ Zusätzlich zu dieser Gebrauchsanleitung folgende Dokumente lesen, verstehen und aufbewahren:
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Pflanzenschutzmittels
 - Sicherheitshinweise Akku STIHL AP
 - Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500
 - Gebrauchsanleitung und Verpackung des verwendeten Zubehörs
 - Sicherheitsinformation für STIHL Akkus und Produkte mit eingebautem Akku:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Kennzeichnung der Warnhinweise im Text



GEFAHR

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.



WARNUNG

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können schwere Verletzungen oder Tod vermeiden.

HINWEIS

- Der Hinweis weist auf Gefahren hin, die zu Sachschaden führen können.
 - ▶ Die genannten Maßnahmen können Sachschaden vermeiden.

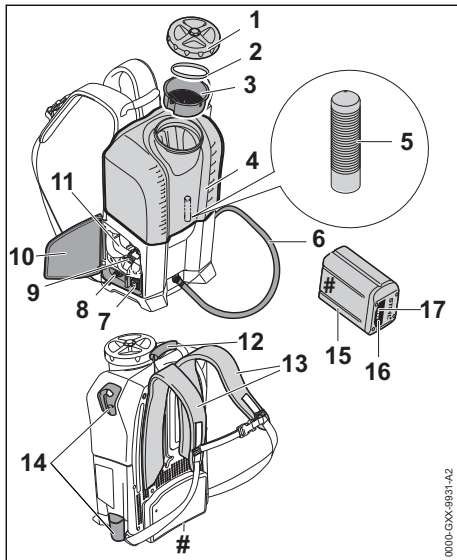
2.3 Symbole im Text



Dieses Symbol verweist auf ein Kapitel in dieser Gebrauchsanleitung.

3 Übersicht

3.1 Spritzgerät



- 1 Deckel**
Der Deckel verschließt den Behälter.
- 2 Dichtung**
Die Dichtung dichtet den Behälter ab.
- 3 Sieb**
Das Sieb sibt grobe Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.
- 4 Behälter**
Der Behälter wird mit Pflanzenschutzmittel befüllt.
- 5 Filter**
Der Filter filtert feine Partikel aus dem Pflanzenschutzmittel.
- 6 Schlauch**
Der Schlauch leitet das Pflanzenschutzmittel zur Spritzpistole.
- 7 Kippschalter**
Der Kippschalter dient zum Einschalten und Ausschalten des Spritzgeräts.
- 8 Drehregler**
Der Drehregler dient zum Einstellen des Arbeitsdrucks und der Menge des Pflanzenschutzmittels.
- 9 Sperrhebel**
Der Sperrhebel hält den Akku im Akku-Schacht.

10 Klappe

Die Klappe deckt den Akku-Schacht ab.

11 Akku-Schacht

Der Akku-Schacht nimmt den Akku auf.

12 Transportgriff

Der Transportgriff dient zum Tragen des Spritzgeräts.

13 Traggurt

Der Traggurt verteilt das Gewicht des Spritzgeräts auf den Körper.

14 Halter

Die Halter dienen zum Aufbewahren der Spritzpistole.

15 Akku

Der Akku versorgt das Spritzgerät mit Energie.

16 LEDs

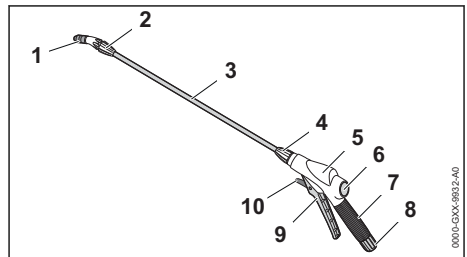
Die LEDs zeigen den Ladezustand des Akkus und Störungen an.

17 Drucktaste

Die Drucktaste aktiviert die LEDs am Akku.

Leistungsschild mit Maschinenummer

3.2 Spritzeinrichtung



1 Düse

Die Düse erzeugt einen Sprühstrahl.

2 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert die Düse am Strahlrohr.

3 Strahlrohr

Das Strahlrohr verbindet die Spritzpistole mit der Düse.

4 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert das Strahlrohr an der Spritzpistole.

5 Spritzpistole

Dient zum Anbauen des Strahlrohrs und des Schlauchs.

6 Manometer

Das Manometer zeigt den Druck des Spritzgeräts an.

7 Bedienungsgriff

Der Bedienungsgriff dient zum Halten und Führen der Spritzeinrichtung.

8 Überwurfmutter

Die Überwurfmutter sichert den Schlauch an der Spritzpistole.

9 Schalthebel

Der Schalthebel öffnet und schließt das Ventil in der Spritzpistole. Der Schalthebel startet und stoppt den Sprühstrahl.

10 Rasthebel

Der Rasthebel entsperrt den Schalthebel.

3.3 Symbole

Die Symbole können auf dem Spritzgerät und dem Akku sein und bedeuten Folgendes:



Der Rasthebel entsperrt in dieser Position den Schalthebel.



Der Rasthebel sperrt in dieser Position den Schalthebel.



1 LED leuchtet rot. Der Akku ist zu warm oder zu kalt.



4 LEDs blinken rot. Im Akku besteht eine Störung.



Die Angabe neben dem Symbol weist auf den Energieinhalt des Akkus nach Spezifikation des Zellenherstellers hin. Der in der Anwendung zur Verfügung stehende Energieinhalt ist geringer.



Produkt nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

4 Sicherheitshinweise**4.1 Warnsymbole**

Die Warnsymbole auf dem Spritzgerät bedeuten Folgendes:



Sicherheitshinweise und deren Maßnahmen beachten.



Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.



Schutzbrille und Atemschutz tragen.



Schutzstiefel tragen.



Schutzanzug tragen.



Schutzhandschuhe tragen.



Akku während Arbeitsunterbrechungen, des Transports, der Aufbewahrung, Wartung oder Reparatur herausnehmen.



Sicherheitsabstand einhalten und nicht in Richtung von Personen sprühen.



Akku vor Hitze und Feuer schützen.



Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.



Zulässigen Temperaturbereich des Akkus einhalten.

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Spritzgerät STIHL SGA 85 dient zum Ausbringen von flüssigen Mitteln zum Schutz vor Pilzbefall, Schädlingsbefall und zur Unkrautvernichtung in Plantagen, im Obstanbau, Gemüseanbau, Ackerbau und der Forstwirtschaft.

Das Spritzgerät kann bei Regen verwendet werden.

Das Spritzgerät wird von einem Akku STIHL AP mit Energie versorgt.

Das Spritzgerät STIHL SGA 85 dient nicht für folgende Anwendungen:

- Sprühen von Pflanzenschutzmitteln, die nicht für Spritzgeräte zugelassen sind.
- Sprühen von anderen Flüssigkeiten, die keine Pflanzenschutzmittel sind.

⚠️ WARNUNG

- Akkus, die nicht von STIHL für das Spritzgerät freigegeben sind, können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät mit einem Akku STIHL AP verwenden.
- Falls das Spritzgerät oder der Akku nicht bestimmungsgemäß verwendet werden, können Personen schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Akku so verwenden, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.

4.3 Anforderungen an den Benutzer

⚠️ WARNUNG

- Benutzer ohne eine Unterweisung können die Gefahren des Spritzgeräts und des Akkus nicht erkennen oder nicht einschätzen. Der Benutzer oder andere Personen können schwer verletzt oder getötet werden.



- ▶ Gebrauchsanleitung lesen, verstehen und aufbewahren.

- ▶ Falls das Spritzgerät oder der Akku an eine andere Person weitergegeben wird: Gebrauchsanleitung mitgeben.
- ▶ Sicherstellen, dass der Benutzer folgende Anforderungen erfüllt:
 - Der Benutzer ist ausgeruht.
 - Der Benutzer ist körperlich, sensorisch und geistig fähig, das Spritzgerät und den Akku zu bedienen und damit zu arbeiten. Falls der Benutzer körperlich, sensorisch oder geistig eingeschränkt dazu fähig ist, darf der Benutzer nur unter Aufsicht oder nach Anweisung durch eine verantwortliche Person damit arbeiten.
 - Der Benutzer kann die Gefahren des Spritzgeräts und des Akkus erkennen und einschätzen.
 - Der Benutzer ist volljährig oder der Benutzer wird entsprechend nationaler Regelungen unter Aufsicht in einem Beruf ausgebildet.
 - Der Benutzer hat eine Unterweisung von einem STIHL Fachhändler oder einer fachkundigen Person erhalten,

bevor er das erste Mal mit dem Spritzgerät arbeitet.

- Der Benutzer ist nicht durch Alkohol, Medikamente oder Drogen beeinträchtigt.
 - Der Benutzer ist im Umgang mit Pflanzenschutzmittel und in entsprechenden Erste-Hilfe-Maßnahmen ausgebildet.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.4 Bekleidung und Ausstattung

⚠️ WARNUNG

- Ungeeignete Bekleidung kann sich in Holz, Gestrüpp und im Spritzgerät verfangen. Benutzer ohne geeignete Bekleidung können schwer verletzt werden.
 - ▶ Eng anliegende Bekleidung tragen.
 - ▶ Schals und Schmuck ablegen.
- Falls der Benutzer ungeeignetes Schuhwerk trägt, kann er ausrutschen. Der Benutzer kann verletzt werden.
 - ▶ Festes, geschlossenes Schuhwerk mit griffiger Sohle tragen.

⚠️ GEFAHR

- Während der Arbeit und dem Reinigen kann der Benutzer in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommen. Der Benutzer kann schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Vorgaben zur Bekleidung und Ausstattung in der Gebrauchsanleitung und auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Kontakt mit dem Pflanzenschutzmittel vermeiden.
 - ▶ Falls Kleidung in Kontakt mit Pflanzenschutzmittel kommt: Kleidung wechseln.
 - ▶ Falls über Schulterhöhe gearbeitet wird: Eine flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Kopfbedeckung tragen.
 - ▶ Eine eng anliegende Schutzbrille tragen. Geeignete Schutzbrillen sind nach Norm EN 166 oder nach nationalen Vorschriften geprüft und mit der entsprechenden Kennzeichnung im Handel erhältlich.
 - ▶ Atemschutz tragen.
 - ▶ Falls in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels ein Schutzanzug vorgeschrieben ist: Einen flüssigkeitsdichten und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindlichen Schutzanzug tragen.





- ▶ Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzhandschuhe tragen.



- ▶ Flüssigkeitsdichte und gegen Pflanzenschutzmittel unempfindliche Schutzstiefel mit griffiger Sohle tragen.

4.5 Arbeitsbereich und Umgebung

4.5.1 Spritzgerät

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten.
- ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere aus dem Arbeitsbereich fernhalten, bis das Pflanzenschutzmittel vollständig abgetrocknet ist.

- ▶ Spritzgerät nicht unbeaufsichtigt lassen.
- ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Spritzgerät spielen können.
- Elektrische Bauteile des Spritzgeräts können Funken erzeugen. Funken können in leicht brennbarer oder explosiver Umgebung Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Nicht in einer leicht brennbaren und nicht in einer explosiven Umgebung arbeiten.

4.5.2 Akku

▲ WARNUNG

- Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere können schwer verletzt werden.
 - ▶ Unbeteiligte Personen, Kinder und Tiere fernhalten.
 - ▶ Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
 - ▶ Sicherstellen, dass Kinder nicht mit dem Akku spielen können.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku in Brand geraten oder explodieren.

Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.



- ▶ Akku vor Hitze und Feuer schützen.
- ▶ Akku nicht ins Feuer werfen.



- ▶ Akku im Temperaturbereich zwischen - 10 °C und + 50 °C einsetzen und aufbewahren.



- ▶ Akku nicht in Flüssigkeiten tauchen.

- ▶ Akku von metallischen Gegenständen fernhalten.
- ▶ Akku nicht hohem Druck aussetzen.
- ▶ Akku nicht Mikrowellen aussetzen.
- ▶ Akku vor Chemikalien und vor Salzen schützen.

4.6 Sicherheitsgerechter Zustand

4.6.1 Spritzgerät

Das Spritzgerät ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Spritzgerät ist unbeschädigt.
- Der Schlauch, die Überwurfmutter und die Spritzeinrichtung sind unbeschädigt.
- Der Schlauch, die Überwurfmutter und die Spritzeinrichtung sind richtig angebaut und dicht.
- Es tritt kein Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät aus.
- Der Deckel des Behälters ist verschlossen.
- Das Spritzgerät ist sauber.
- Die Spritzeinrichtung funktioniert und ist unverändert.
- Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät ist angebaut.
- Das Zubehör ist richtig angebaut.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren, Sicherheitseinrichtungen können außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Schlauch und Spritzeinrichtung so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
 - ▶ Falls Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austritt: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

- ▶ Deckel des Behälters schließen.
- ▶ Falls das Spritzgerät verschmutzt ist: Spritzgerät reinigen.
- ▶ Spritzgerät nicht verändern.
- ▶ Falls die Spritzeinrichtung nicht funktioniert: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Original STIHL Zubehör für dieses Spritzgerät anbauen.
- ▶ Zubehör so anbauen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung oder in der Gebrauchsanleitung des Zubehörs beschrieben ist.
- ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Spritzgeräts stecken.
- ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- ▶ Falls Unklarheiten bestehen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

4.6.2 Akku

Der Akku ist im sicherheitsgerechten Zustand, falls folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Der Akku ist unbeschädigt.
- Der Akku ist sauber und trocken.
- Der Akku funktioniert und ist unverändert.

▲ WARNUNG

- In einem nicht sicherheitsgerechten Zustand kann der Akku nicht mehr sicher funktionieren. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Mit einem unbeschädigten und funktionierenden Akku arbeiten.
 - ▶ Einen beschädigten oder defekten Akku nicht laden.
 - ▶ Falls der Akku verschmutzt oder nass ist: Akku reinigen und trocknen lassen.
 - ▶ Akku nicht verändern.
 - ▶ Gegenstände nicht in die Öffnungen des Akkus stecken.
 - ▶ Elektrische Kontakte des Akkus nicht mit metallischen Gegenständen verbinden und kurzschließen.
 - ▶ Akku nicht öffnen.
 - ▶ Abgenutzte oder beschädigte Hinweisschilder ersetzen.
- Aus einem beschädigten Akku kann Flüssigkeit austreten. Falls die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Kontakt kommt, können die Haut oder die Augen gereizt werden.
 - ▶ Kontakt mit der Flüssigkeit vermeiden.
 - ▶ Falls Kontakt mit der Haut aufgetreten ist: Betroffene Hautstellen mit reichlich Wasser und Seife abwaschen.
 - ▶ Falls Kontakt mit den Augen aufgetreten ist: Augen mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt aufsuchen.
- Ein beschädigter oder defekter Akku kann ungewöhnlich riechen, rauchen oder brennen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Falls der Akku ungewöhnlich riecht oder raucht: Akku nicht verwenden und von brennbaren Stoffen fernhalten.
 - ▶ Falls der Akku brennt: Versuchen, den Akku mit einem Feuerlöscher oder Wasser zu löschen.

4.7 Arbeiten

▲ WARNUNG

- Der Benutzer kann in bestimmten Situationen nicht mehr konzentriert arbeiten. Der Benutzer kann die Kontrolle über das Spritzgerät verlieren, stolpern, fallen und schwer verletzt werden.
 - ▶ Ruhig und überlegt arbeiten.
 - ▶ Falls die Lichtverhältnisse und Sichtverhältnisse schlecht sind: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
 - ▶ Spritzgerät alleine bedienen.
 - ▶ Auf Hindernisse achten.
 - ▶ Auf dem Boden stehend arbeiten und das Gleichgewicht halten.
 - ▶ Falls in der Höhe gearbeitet werden muss: Eine Hubarbeitsbühne oder ein sicheres Gerüst verwenden.
 - ▶ Falls Ermüddungserscheinungen auftreten: Eine Arbeitspause einlegen.
- Falls das Spritzgerät undicht ist kann Pflanzenschutzmittel aus dem Spritzgerät austreten.
 - ▶ Nicht vornüber beugen und den Rücken gerade halten.
- Falls sich das Spritzgerät während der Arbeit verändert oder sich ungewohnt verhält, kann das Spritzgerät in einem nicht sicherheitsgerechten Zustand sein. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Arbeit beenden, Akku herausnehmen und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C auf dem Boden und in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Der Benutzer kann ausrutschen, fallen und schwer verletzt werden. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät nicht bei Temperaturen unter 0 °C verwenden.
- In einer Gefahrensituation kann der Benutzer in Panik geraten und den Traggurt nicht ablegen. Der Benutzer kann schwer verletzt werden.

- ▶ Ablegen des Traggurts üben.
- Der Schlauch kann sich in Holz, Gestrüpp oder anderen Gegenständen verfangen. Personen können verletzt werden und der Schlauch kann beschädigt werden.
 - ▶ Schlauch so verwenden, dass er nicht beschädigt, geknickt oder gequetscht wird oder scheuert.
- Falls das Spritzgerät auf einer schrägen, unebenen oder unbefestigten Fläche steht, kann es sich bewegen und umfallen. Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät auf eine waagerechte, ebene und befestigte Fläche stellen.
 - ▶ Spritzgerät so sichern, dass es sich nicht bewegen kann.
- Angesaugte leicht brennbare und explosive Flüssigkeiten können Brände und Explosionen auslösen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Leicht brennbare oder explosive Flüssigkeiten nicht ausbringen.
- Angesaugte dickflüssige, klebrige, ätzende, säurehaltige und warme Flüssigkeiten können die Gesundheit gefährden und Bauteile des Spritzgeräts beschädigen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Dickflüssige, klebrige, ätzende und säurehaltige Flüssigkeiten nicht ausbringen.
 - ▶ Flüssigkeiten mit mehr als 50 °C nicht ausbringen.
- Das Spritzgerät ist nicht keimfrei und nicht lebensmittelecht. Falls flüssige Nahrungsmittel verwendet werden, werden diese verunreinigt.
 - ▶ Flüssige Nahrungsmittel nicht ausbringen.
- Falls das Sieb nicht eingesetzt und der Filter nicht eingebaut ist, können Partikel angesaugt werden. Das Spritzgerät und die Spritzeinrichtung können verstopfen oder beschädigt werden.
 - ▶ Sieb einsetzen und Filter einbauen.
- Falls das Spritzgerät eingeschaltet ist und kein Pflanzenschutzmittel oder Frischwasser angesaugt werden kann, kann die Pumpe trocken laufen und das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Sicherstellen, dass ausreichend Pflanzenschutzmittel oder Frischwasser verfügbar ist.

▲ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere

Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.

- ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
- ▶ Gebrauchsanleitung oder Verpackung des Pflanzenschutzmittels immer bereit halten. Im Notfall den Arzt sofort über das Pflanzenschutzmittel informieren und die Anweisungen in der Gebrauchsanleitung oder auf der Verpackung des Pflanzenschutzmittels befolgen.
- ▶ Gesetzliche Vorschriften im Umgang mit Pflanzenschutzmittel einhalten.
- ▶ Flüssiges Pflanzenschutzmittel nie unverdünnt ausbringen.
- ▶ Pflanzenschutzmittel im Freien oder in gut belüfteten Räumen ansetzen.
- ▶ Nur so viel Pflanzenschutzmittel ansetzen, wie benötigt wird.
- ▶ Verschiedene Pflanzenschutzmittel nur miteinander mischen, wenn sie vom Hersteller dazu freigegeben sind.
- ▶ Zwischen dem Wechsel verschiedener Pflanzenschutzmittel Schläuche mit Frischwasser spülen.
- ▶ Vor der Arbeit einen Probelauf mit Frischwasser durchführen und die Dichtheit des Spritzgeräts und der Schläuche prüfen.
- ▶ An einem gut belüfteten Ort mit dem Spritzgerät arbeiten.



- ▶ Nicht in Richtung von Personen sprühen.

- ▶ Falls Wind weht: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten.
- ▶ Während der Arbeit und Umgang mit Pflanzenschutzmittel nicht essen, nicht rauchen, nicht inhalieren und nicht trinken.
- ▶ Düsen, Schläuche und andere Komponenten nicht mit dem Mund ausblasen.
- ▶ Hände, Gesicht und Bekleidung nach der Arbeit reinigen.
- Falls elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen mit Pflanzenschutzmittel in Kontakt kommen, kann es zu einem elektrischen Schlag kommen. Personen können schwer verletzt oder getötet werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Sprühstrahl nicht auf elektrische Anlagen, elektrische Anschlüsse, Steckdosen und stromführende Leitungen richten.

4.8 Transportieren

4.8.1 Transportieren

⚠️ WARNUNG

- Während des Transports kann das Spritzgerät umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken, um Druck abzubauen.
- ▶ Rasthebel in die Position \odot schieben.
- ▶ Behälter leeren.
- ▶ Spritzgerät mit Spanngurten, Riemen oder einem Netz so sichern, dass es nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

⚠️ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern transportieren.

4.8.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Einen beschädigten Akku nicht transportieren.
 - ▶ Akku in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung transportieren.
- Während des Transports kann der Akku umkippen oder sich bewegen. Personen können verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Akku in der Verpackung so verpacken, dass er sich nicht bewegen kann.
 - ▶ Verpackung so sichern, dass sie sich nicht bewegen kann.

4.9 Aufbewahren

4.9.1 Aufbewahren

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Spritzgeräts nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.
 - ▶ Spritzgerät ausschalten.



- ▶ Akku herausnehmen.

- ▶ Spritzgerät außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die elektrischen Kontakte am Spritzgerät und metallische Bauteile können durch Feuchtigkeit korrodieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät sauber und trocken aufbewahren.
- Wasser kann bei Temperaturen unter 0 °C in Bauteilen des Spritzgeräts gefrieren. Das Spritzgerät kann beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät, Schläuche und Spritzeinrichtung entleeren.
 - ▶ Falls das Spritzgerät nicht frostsicher aufbewahrt werden kann: Spritzgerät mit einem Frostschutzmittel auf Glykollbasis schützen.

⚠️ GEFAHR

- Pflanzenschutzmittel können Bestandteile enthalten, die Menschen, Tiere, Pflanzen und die Umwelt schädigen. Der Benutzer und andere Personen können vergiftet, schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Gebrauchsanleitung und Verpackung des Pflanzenschutzmittels beachten.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel in zulässigen Behältern aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel nicht mit Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln aufbewahren.
 - ▶ Pflanzenschutzmittel trocken und frostfrei aufbewahren.

4.9.2 Akku

⚠️ WARNUNG

- Kinder können die Gefahren des Akkus nicht erkennen und nicht einschätzen. Kinder können schwer verletzt werden.

- ▶ Akku außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Der Akku ist nicht gegen alle Umgebungseinflüsse geschützt. Falls der Akku bestimmten Umgebungseinflüssen ausgesetzt ist, kann der Akku beschädigt werden.
 - ▶ Akku sauber und trocken aufbewahren.
 - ▶ Akku in einem geschlossenen Raum aufbewahren.
 - ▶ Akku getrennt von dem Spritzgerät aufbewahren.
 - ▶ Akku in einer elektrisch nicht leitfähigen Verpackung aufbewahren.
 - ▶ Akku im Temperaturbereich zwischen -10 °C und +50 °C aufbewahren.

4.10 Reinigen, Warten und Reparieren

▲ WARNUNG

- Falls während der Reinigung, Wartung oder Reparatur der Akku eingesetzt ist, kann das Spritzgerät unbeabsichtigt eingeschaltet werden. Personen können schwer verletzt werden und Sachschaden kann entstehen.
 - ▶ Spritzgerät ausschalten.
 - ▶ Akku herausnehmen.



- Scharfe Reinigungsmittel, das Reinigen mit einem Wasserstrahl oder spitzen Gegenständen können das Spritzgerät und den Akku beschädigen. Falls das Spritzgerät oder der Akku nicht richtig gereinigt werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt werden.
 - ▶ Spritzgerät so reinigen, wie es in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben ist.
- Falls das Spritzgerät nach der Arbeit nicht mit Frischwasser gespült wird, kann das Spritzgerät beschädigt werden.
 - ▶ Spritzgerät nach der Arbeit mit Frischwasser spülen.
- Falls das Spritzgerät oder der Akku nicht richtig gewartet oder repariert werden, können Bauteile nicht mehr richtig funktionieren und Sicherheitseinrichtungen außer Kraft gesetzt werden. Personen können schwer verletzt oder getötet werden.
 - ▶ Spritzgerät und Akku nicht selbst warten oder reparieren.

- ▶ Falls das Spritzgerät und der Akku gewartet oder repariert werden müssen: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

5 Spritzgerät einsatzbereit machen

5.1 Spritzgerät einsatzbereit machen

Vor jedem Arbeitsbeginn müssen folgende Schritte durchgeführt werden:

- ▶ Sicherstellen, dass sich folgende Bauteile im sicherheitsgerechten Zustand befinden:
 - Spritzgerät, 4.6.1
 - Akku, 4.6.2.
- ▶ Akku prüfen, 11.2
- ▶ Spritzgerät reinigen, 16.1.
- ▶ Spritzgerät für den Benutzer einstellen, 8
- ▶ Spritzpistole anbauen, 7.1.1.
- ▶ Behälter befüllen, 12.2
- ▶ Spritzgerät prüfen, 11.1.
- ▶ Falls die Schritte nicht durchgeführt werden können: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

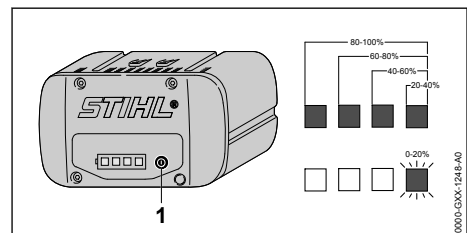
6 Akku laden und LEDs

6.1 Akku laden

Die Ladezeit hängt von verschiedenen Einflüssen ab, z. B. von der Temperatur des Akkus oder von der Umgebungstemperatur. Die tatsächliche Ladezeit kann von der angegebenen Ladezeit abweichen. Die Ladezeit ist unter www.stihl.com/charging-times angegeben.

- ▶ Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegerät STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.

6.2 Ladezustand anzeigen




- ▶ Drucktaste (1) drücken. Die LEDs leuchten ca. 5 Sekunden lang grün und zeigen den Ladezustand an.
- ▶ Falls die rechte LED grün blinkt: Akku laden.

6.3 LEDs am Akku

Die LEDs können den Ladezustand des Akkus oder Störungen anzeigen. Die LEDs können grün oder rot leuchten oder blinken.

Falls die LEDs grün leuchten oder blinken, wird der Ladezustand angezeigt.



- ▶ Falls die LEDs rot leuchten oder blinken: Störungen beheben,  18.1.
Im Spritzgerät oder im Akku besteht eine Störung.

6.4 Signaltöne

Die Signaltöne können den Kontakt zwischen dem Spritzgerät und dem Akku bestätigen oder Störungen anzeigen.

Wenn das Spritzgerät eingeschaltet wird, ertönt ein Signalton.

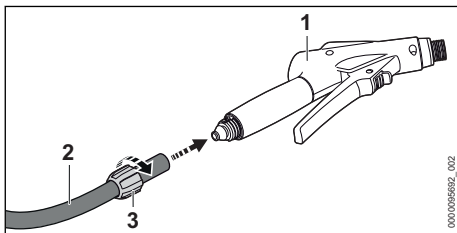
Ein kurzer Signalton ertönt ebenfalls, wenn das Spritzgerät nach einer Arbeitspause von ca. 15 Minuten sich automatisch ausschaltet.

- ▶ Falls schnell aufeinanderfolgende Signaltöne 15 Sekunden lang ertönen: Störungen beheben,  18.1.
Im Akku besteht eine Störung.
- ▶ Falls 4 lange aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen: Störungen beheben,  18.1.
Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.

7 Spritzgerät zusammenbauen

7.1 Spritzpistole anbauen und abbauen

7.1.1 Spritzpistole anbauen



- ▶ Überwurfmutter (3) auf den Schlauch (2) schieben.
- ▶ Schlauch (2) auf den Stutzen der Pistole (1) stecken.
- ▶ Überwurfmutter (3) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

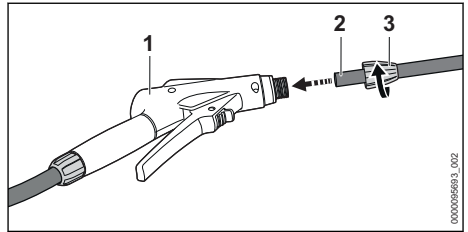
7.1.2 Spritzpistole abbauen

- ▶ Überwurfmutter abdrehen.

- ▶ Schlauch vom Stutzen der Pistole ziehen.

7.2 Strahlrohr anbauen und abbauen

7.2.1 Strahlrohr anbauen



- ▶ Überwurfmutter (3) auf das Strahlrohr (2) schieben.
- ▶ Strahlrohr (2) in die Spritzpistole (1) schieben.
- ▶ Überwurfmutter (3) von Hand aufdrehen und fest anziehen.

7.2.2 Strahlrohr abbauen

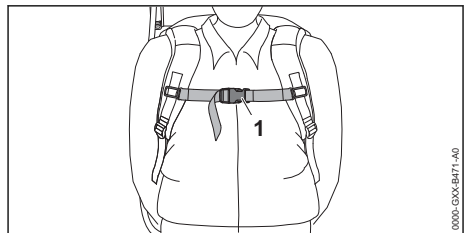
- ▶ Überwurfmutter abdrehen.
- ▶ Strahlrohr aus der Spritzpistole ziehen.

8 Spritzgerät für den Benutzer einstellen

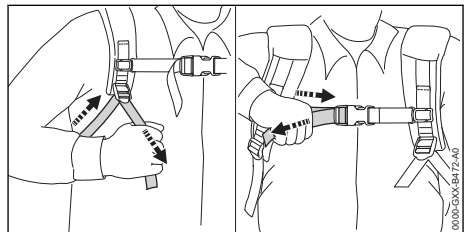
8.1 Traggurt anlegen und ablegen

8.1.1 Tragsystem anlegen und einstellen

- ▶ Tragsystem auf den Rücken setzen.



- ▶ Verschluss (1) des Brustgurts schließen.



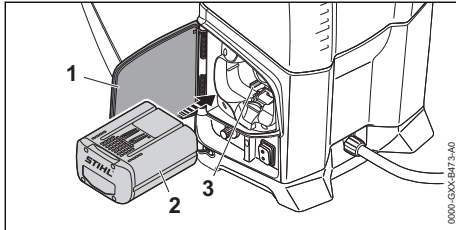
- ▶ Gurte straffen bis das Rückenpolster am Rücken anliegt.

8.1.2 Tragsystem ablegen

- ▶ Gurte lockern.
- ▶ Verschluss am Brustgurt öffnen.
- ▶ Tragsystem vom Rücken absetzen.

9 Akku einsetzen und herausnehmen

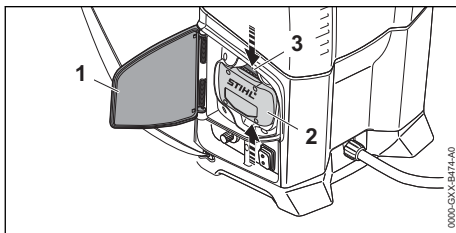
9.1 Akku einsetzen



- ▶ Spritzgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.
- ▶ Akku (2) bis zum Anschlag in den Akku-Schacht (3) drücken.
Der Akku (2) rastet mit einem Klick ein und ist verriegelt.
- ▶ Klappe (1) schließen.

9.2 Akku herausnehmen

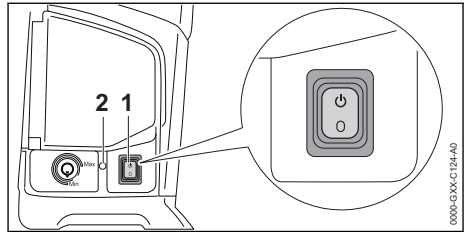
- ▶ Spritzgerät auf eine ebene Fläche stellen.
- ▶ Klappe (1) bis zum Anschlag öffnen und halten.



- ▶ Beide Sperrhebel (3) drücken.
Der Akku (2) ist entriegelt und kann herausgenommen werden.

10 Spritzgerät einschalten

10.1 Spritzgerät einschalten

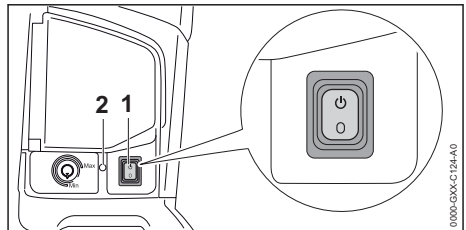


- ▶ Kippschalter (1) in die Position I stellen.
Die LED (2) leuchtet grün und ein kurzer Signalton ertönt. Das Spritzgerät ist betriebsbereit.

Falls das eingeschaltete Spritzgerät länger als 15 Minuten nicht verwendet wird, schaltet das Spritzgerät sich automatisch aus. Die LED (2) leuchtet nicht mehr und ein kurzer Signalton ertönt.

- ▶ Kippschalter (1) in die Position 0 und erneut in die Position I stellen.
Das Spritzgerät ist wieder betriebsbereit.

10.2 Spritzgerät ausschalten



- ▶ Kippschalter (1) in die Position 0 stellen.
Die LED (2) leuchtet nicht mehr.

11 Spritzgerät prüfen

11.1 Spritzeinrichtung prüfen

Rasthebel und Schalthebel

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Rasthebel in die Position \odot schieben.
- ▶ Versuchen den Schalthebel zu drücken.
- ▶ Falls sich der Schalthebel drücken lässt:
Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
Der Rasthebel ist defekt.
- ▶ Rasthebel in die Position \odot schieben.
- ▶ Schalthebel drücken und wieder loslassen.

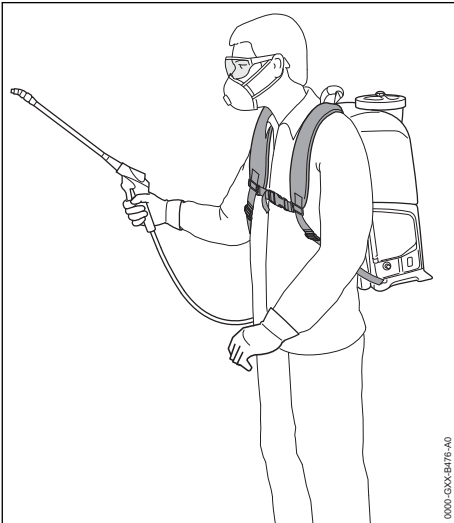
- ▶ Falls der Schalthebel schwergängig ist oder nicht in die Ausgangsposition zurückfedert: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Der Schalthebel ist defekt.

11.2 Akku prüfen

- ▶ Drucktaste am Akku drücken. Die LEDs leuchten oder blinken.
- ▶ Falls die LEDs nicht leuchten oder blinken: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen. Im Akku besteht eine Störung.

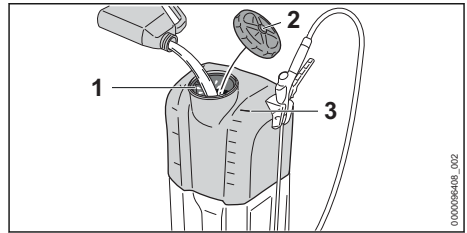
12 Mit dem Spritzgerät arbeiten

12.1 Spritzgerät halten und führen



- ▶ Spritzgerät auf dem Rücken tragen.
- ▶ Nicht vornüber beugen und den Rücken gerade halten.
- ▶ Spritzpistole mit einer Hand am Bedienungsgriff so festhalten, dass der Daumen den Bedienungsgriff umschließt.

12.2 Behälter füllen



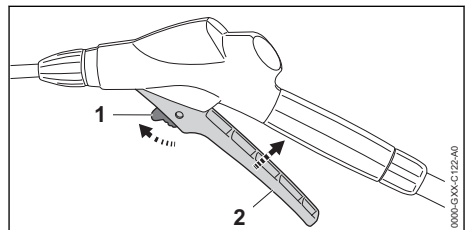
- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Spritzgerät so auf den Boden stellen, dass es nicht umkippen kann.
- ▶ Deckel (2) so lange gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis er abgenommen werden kann.
- ▶ Deckel (2) abnehmen. Das Sieb (1) bleibt in der Öffnung eingesetzt.
- ▶ Dichtung im Deckel auf Beschädigung prüfen.
- ▶ Falls der Dichtung beschädigt ist: Nicht mit dem Spritzgerät arbeiten und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
- ▶ Pflanzenschutzmittel maximal bis zur obersten Begrenzungslinie (3) einfüllen.
- ▶ Deckel (2) auf den Behälter setzen.
- ▶ Deckel (2) im Uhrzeigersinn drehen und von Hand fest anziehen. Der Behälter ist verschlossen.


12.3 Behälter leeren

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Deckel abdrehen.
- ▶ Deckel mit Sieb entnehmen.
- ▶ Behälter so an einem gut belüfteten Ort entleeren, dass keine Restmenge im Behälter bleibt.

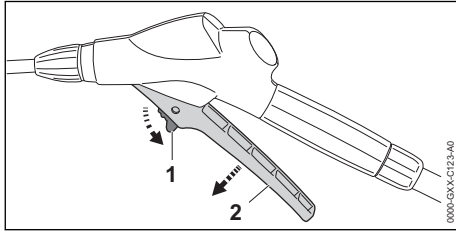
12.4 Schalthebel der Spritzpistole drücken und verriegeln

Schalthebel der Spritzpistole drücken



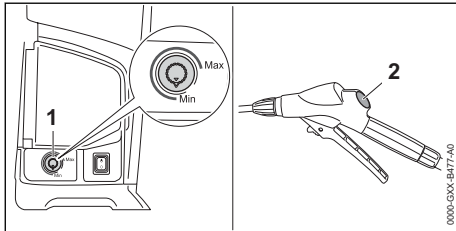
- ▶ Rasthebel (1) in die Position  schieben.
- ▶ Schalthebel (2) drücken und gedrückt halten. Pflanzenschutzmittel strömt aus der Düse.

Schalthebel der Spritzpistole verriegeln



- ▶ Schalthebel (2) loslassen. Pflanzenschutzmittel strömt nicht mehr aus der Düse. Das Spritzgerät ist weiterhin eingeschaltet.
- ▶ Rasthebel (1) in die Position \odot schieben.

12.5 Arbeitsdruck und Menge des Pflanzenschutzmittels einstellen



Arbeitsdruck und Menge des Pflanzenschutzmittels erhöhen

- ▶ Drehregler (1) in Richtung "Max." drehen.

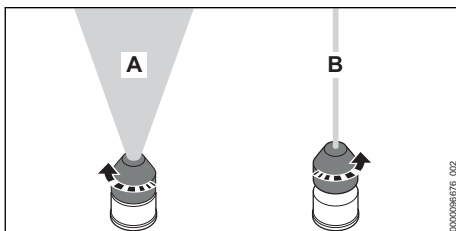
Arbeitsdruck und Menge des Pflanzenschutzmittels verringern

- ▶ Drehregler (1) in Richtung "Min." drehen.

Das Manometer (2) an der Spritzpistole zeigt den Druck an.

12.6 Düse verstellen

Die Durchflussmengen sind in den technischen Daten angegeben, 19.2.



Vollkegelstrahl (A) einstellen

- ▶ Düse bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Punktstrahl (B) einstellen

- ▶ Düse eine ganze Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen.

13 Nach dem Arbeiten

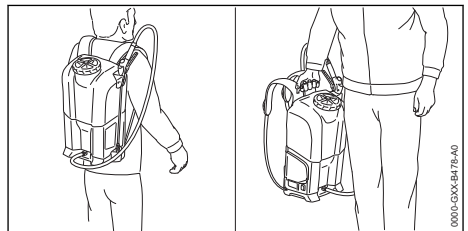
13.1 Nach dem Arbeiten

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken. Der Druck wird abgebaut.
- ▶ Behälter an einem gut belüfteten Ort entleeren.
- ▶ Behälter mit klarem Wasser ausspülen.
- ▶ Behälter mit klarem Wasser füllen.
- ▶ Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten.
- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken. So lange sprühen, bis das Wasser vollständig aus dem Schlauch, der Pistole und dem Strahlrohr gespült ist.
- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Schalthebel der Spritzpistole drücken. Der Druck wird abgebaut.
- ▶ Düse und Strahlrohr abbauen und reinigen.
- ▶ Spritzpistole abbauen und das restliche Wasser aus der Spritzpistole laufen lassen.
- ▶ Spritzgerät reinigen.
- ▶ Filter reinigen.
- ▶ Düse reinigen.
- ▶ Spritzgerät trocknen lassen.

14 Transportieren

14.1 Spritzgerät transportieren

- ▶ Spritzgerät ausschalten, Rasthebel in die Position \odot schieben und Akku herausnehmen.
- ▶ Behälter leeren.



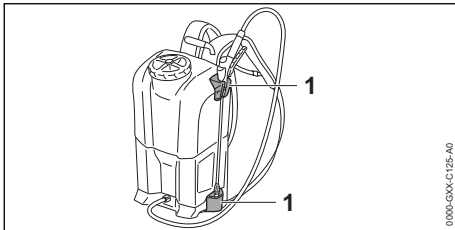
- ▶ Spritzgerät am Transportgriff oder auf dem Rücken tragen.

- ▶ Falls das Spritzgerät in einem Fahrzeug transportiert wird: Spritzgerät stehend so sichern, dass das Spritzgerät nicht umkippen und sich nicht bewegen kann.

15 Aufbewahren

15.1 Spritzgerät aufbewahren

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Spritzgerät so aufbewahren, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:
 - Das Spritzgerät ist außerhalb der Reichweite von Kindern.
 - Das Spritzgerät ist mit Frischwasser gespült.
 - Das Spritzgerät ist sauber und trocken.
 - Das Spritzgerät ist in einem Temperaturbereich über 0 °C.
 - Das Spritzgerät ist vor Sonneneinstrahlung geschützt.



- ▶ Spritzeinrichtung in den Haltern (1) am Spritzgerät aufbewahren.

16 Reinigen

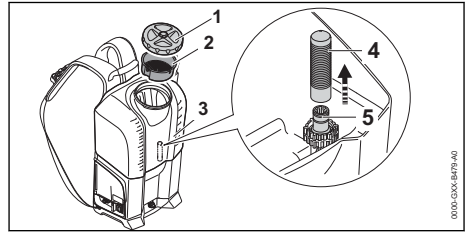
16.1 Spritzgerät reinigen

- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.
- ▶ Spritzgerät und Traggurte mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Lüftungsschlitze mit einem Pinsel reinigen.
- ▶ Fremdkörper aus dem Akku-Schacht entfernen und den Akku-Schacht mit einem feuchten Tuch reinigen.
- ▶ Elektrische Kontakte im Akku-Schacht mit einem Pinsel oder einer weichen Bürste reinigen.
- ▶ Falls die Bodenplatte verschmutzt ist: Bodenplatte mit einem feuchten Tuch oder einer weichen Bürste reinigen.

16.2 Filter reinigen

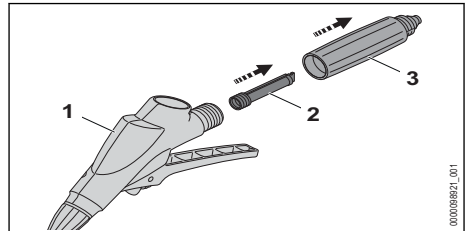
- ▶ Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen.

Filter im Behälter reinigen



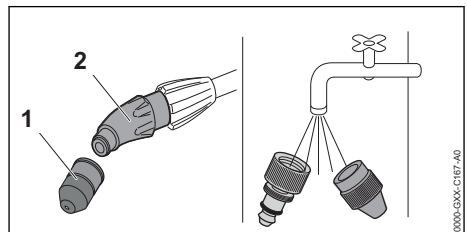
- ▶ Deckel (1) mit Sieb (2) abnehmen.
- ▶ Filter (4) aus dem Behälter (3) herausnehmen.
- ▶ Filter (4) unter fließendem Wasser abspülen.
- ▶ Filter (4) auf den Stützen (5) schieben und bis zum Anschlag nach unten drücken.

Filter in der Spritzpistole reinigen



- ▶ Bedienungsriff (3) abnehmen.
- ▶ Filter (2) aus der Spritzpistole (1) entnehmen.
- ▶ Filter (2) unter fließendem Wasser abspülen.
- ▶ Filter (2) in die Spritzpistole (1) einsetzen.
- ▶ Bedienungsriff (3) an die Spritzpistole (1) anbauen.

16.3 Düse reinigen



- ▶ Düse (1) vom Verbindungsstück (2) abdrehen.
- ▶ Düse (1) auseinanderbauen.
- ▶ Düse (1) unter fließendem Wasser abspülen und mit einem Tuch trocknen.
- ▶ Düse (1) auf das Verbindungsstück (2) drehen und von Hand fest anziehen.

16.4 Akku reinigen

- ▶ Akku mit einem feuchten Tuch reinigen.

17 Warten und Reparieren

17.1 Spritzgerät warten und reparieren

Der Benutzer kann das Spritzgerät nicht selbst warten und nicht reparieren.

- Falls das Spritzgerät gewartet werden muss oder defekt oder beschädigt ist: Einen STIHL Fachhändler aufsuchen.

18 Störungen beheben

18.1 Störungen des Spritzgeräts oder des Akkus beheben

Störung	LEDs am Akku und Signaltöne am Spritzgerät	Ursache	Abhilfe
Die Pumpe läuft beim Einschalten nicht an.	1 LED blinkt grün und 4 lange aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen.	Der Ladezustand des Akkus ist zu gering.	► Akku so laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.
	1 LED leuchtet rot.	Der Akku ist zu warm oder zu kalt.	► Akku herausnehmen. ► Akku abkühlen oder erwärmen lassen.
	3 LEDs blinken rot.	Im Spritzgerät besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen. ► Spritzgerät einschalten. ► Falls weiterhin 3 LEDs rot blinken: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
	3 LEDs leuchten rot.	Der Spritzgerät ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Spritzgerät abkühlen lassen.
	4 LEDs blinken rot und schnell aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen 15 Sekunden lang.	Im Akku besteht eine Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Spritzgerät einschalten. ► Falls weiterhin 4 LEDs rot blinken und kurze, schnell aufeinanderfolgende Signaltöne ertönen: Akku nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Die elektrische Verbindung zwischen dem Spritzgerät und dem Akku ist unterbrochen.	► Akku herausnehmen. ► Elektrische Kontakte im Akku-Schacht reinigen. ► Akku einsetzen.
		Das Spritzgerät oder der Akku sind feucht.	► Spritzgerät oder Akku trocknen lassen.
Die Pumpe schaltet im Betrieb ab.	3 LEDs leuchten rot.	Das Spritzgerät ist zu warm.	► Akku herausnehmen. ► Spritzgerät abkühlen lassen.
		Es besteht eine elektrische Störung.	► Akku herausnehmen und erneut einsetzen. ► Spritzgerät einschalten.
Die Betriebszeit des Spritzgeräts ist zu kurz.		Der Akku ist nicht vollständig geladen.	► Akku vollständig laden, wie es in der Gebrauchsanleitung Ladegeräte STIHL AL 101, 300, 500 beschrieben ist.

17.2 Akku warten und reparieren

Der Akku muss nicht gewartet werden und kann nicht repariert werden.

- Falls der Akku defekt oder beschädigt ist: Akku ersetzen.

Störung	LEDs am Akku und Signaltöne am Spritzgerät	Ursache	Abhilfe
		Die Lebensdauer des Akkus ist überschritten.	► Akku ersetzen.
Das Spritzgerät saugt kein Pflanzenschutzmittel an.		Die Pumpe ist verklebt.	► Behälter befüllen. ► Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten. ► Schalthebel der Spritzpistole ca. 1 Minute gedrückt halten. ► Falls weiterhin kein Pflanzenschutzmittel angesaugt wird: Spritzgerät nicht verwenden und einen STIHL Fachhändler aufsuchen.
		Der Filter oder die Spritzeinrichtung sind verstopft.	► Filter und Spritzeinrichtung reinigen.
Die Spritzeinrichtung vibriert und das Manometer schwankt.		Der Pulsationsdämpfer an der Pumpe arbeitet nicht ordnungsgemäß.	► Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen. ► Behälter entleeren. ► Akku einsetzen und Spritzgerät einschalten. ► Schalthebel der Spritzpistole mindestens 30 Sekunden gedrückt halten. ► Behälter neu befüllen.
Der Sprühstrahl hat eine veränderte Form.		Die Düse ist verstopft.	► Düse reinigen.
		Die Düse ist verschlissen.	► Düse ersetzen.
Das Pflanzenschutzmittel tritt im Bereich der Schlauchschelle aus dem Spritzgerät.		Die Schlauchschelle hat sich gelöst.	► Schraube an der Schlauchschelle fest anziehen.
Der Deckel lässt sich nicht öffnen.		Der Druck im Behälter ist zu hoch.	► Spritzgerät ausschalten und Akku herausnehmen. ► Schalthebel der Spritzpistole drücken, um Druck abzubauen.

19 Technische Daten

19.1 Spritzgerät STIHL SGA 85

- Zulässiger Akku: STIHL AP 100 und AP 200
- Maximaler Arbeitsdruck: 6 bar
- Maximale Einfüllmenge: 17 l
- Gewicht ohne Akku und leerem Behälter: 6,2 kg
- Gewicht mit Akku und befülltem Behälter: Max. 25 kg
- Restvolumen des Spritzmediums (gemessen mit Punktstrahl bei 1,5 bar) : 250 ml
- Maschenweite des Filters in der Spritzpistole: 0,28 mm x 0,28 mm
- Maschenweite des Filters im Behälter: 0,25 mm x 6,3 mm
- Maschenweite des Siebs: 1,4 mm x 1,4 mm

Die Laufzeit ist unter www.stihl.com/battery-life angegeben.

19.2 Durchflussmenge

- Druck 2 bar
- Vollkegelstrahl: 0,45 l/min
 - Punktstrahl: 1,18 l/min
- Druck 3 bar
- Vollkegelstrahl: 0,55 l/min
 - Punktstrahl: 1,43 l/min
- Druck 4 bar
- Vollkegelstrahl: 0,64 l/min
 - Punktstrahl: 1,65 l/min
- Druck 6 bar
- Vollkegelstrahl: 0,77 l/min

19.3 Akku STIHL AP

- Akku-Technologie: Lithium-Ionen

- Spannung: 36 V
- Kapazität in Ah: siehe Leistungsschild
- Energieinhalt in Wh: siehe Leistungsschild
- Gewicht in kg: siehe Leistungsschild
- Zulässiger Temperaturbereich für Verwendung und Aufbewahrung: - 10 °C bis + 50 °C

19.4 Schallwerte und Vibrationswerte

Der K-Wert für die Schalldruckpegel beträgt 2 dB(A). Der K-Wert für die Schalleistungspegel beträgt 2 dB(A).

- Schalldruckpegel L_p gemessen nach ISO 11203: 66 dB(A)
- Schalleistungspegel L_w gemessen nach ISO 3744: 77 dB(A)
- Vibrationswert $a_{hv, eq}$ gemessen nach ISO 20643, Strahlrohr: 0,9 m/s².

Die angegebenen Werte wurden nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich von Elektrogeräten herangezogen werden. Die tatsächlich auftretenden Werte können von den angegebenen Werten abweichen, abhängig von der Art der Anwendung. Die angegebenen Werte können zu einer ersten Einschätzung der Belastung verwendet werden. Die tatsächliche Belastung muss eingeschätzt werden. Dabei können auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrogerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft.

Informationen zur Erfüllung der Arbeitgeberberichtlinie Vibration 2002/44/EG sind unter www.stihl.com/vib angegeben.


19.5 REACH

REACH bezeichnet eine EG-Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung sind unter www.stihl.com/reach angegeben.

20 Ersatzteile und Zubehör

20.1 Ersatzteile und Zubehör

STIHL  Diese Symbole kennzeichnen original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör.

STIHL empfiehlt, original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör zu verwenden.

Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können durch STIHL hinsichtlich Zuverlässigkeit,

Sicherheit und Eignung trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilt werden und STIHL kann für deren Einsatz auch nicht einstehen.

Original STIHL Ersatzteile und original STIHL Zubehör sind bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

20.2 Wichtige Ersatzteile

- Düse: 4255 700 6302
- Filter in der Spritzpistole: 4255 502 0700

21 Entsorgung

21.1 Spritzgerät und Akku entsorgen

Informationen zur Entsorgung sind bei der örtlichen Verwaltung oder bei einem STIHL Fachhändler erhältlich.

Eine unsachgemäße Entsorgung kann die Gesundheit schädigen und die Umwelt belasten.

- ▶ STIHL Produkte einschließlich Verpackung gemäß den örtlichen Vorschriften einer geeigneten Sammelstelle für Wiederverwertung zuführen.
- ▶ Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.

22 EU-Konformitätserklärung

22.1 Spritzgerät STIHL SGA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

- Bauart: Akku-Spritzgerät
- Fabrikmarke: STIHL
- Typ: SGA 85
- Serienidentifizierung: 4854

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG und 2009/127/EG entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist: EN 55014-1, EN 55014-2 und EN 62841-1 unter Berücksichtigung der Normen EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 und EN ISO 12100.

Die Technischen Unterlagen sind bei der Produktzulassung der ANDREAS STIHL AG & Co. KG aufbewahrt.

Das Baujahr, das Herstellungsland und die Maschinenummer sind auf dem Spritzgerät angegeben.

Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

J. Hoffmann

Dr. Jürgen Hoffmann, Abteilungsleiter Produktzulassung, -regulierung

23 Anschriften

23.1 STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Postfach 1771
D-71307 Waiblingen

23.2 STIHL Vertriebsgesellschaften

DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG
Robert-Bosch-Straße 13
64807 Dieburg
Telefon: +49 6071 3055358

ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.
Fachmarktstraße 7
2334 Vösendorf
Telefon: +43 1 86596370

SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG
Isenrietstraße 4
8617 Mönchaltorf
Telefon: +41 44 9493030

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.
Chrlická 753
664 42 Modřice

23.3 STIHL Importeure

BOSNIEN-HERZEGOWINA

UNIKOMERC d. o. o.
Bišće polje bb
88000 Mostar
Telefon: +387 36 352560
Fax: +387 36 350536

KROATIEN

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.
Sjedište:
Amruševa 10, 10000 Zagreb
Prodaja:
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56, 10410
Velika Gorica
Telefon: +385 1 6370010
Fax: +385 1 6221569

TÜRKEI

SADAL TARIM MAKİNELERİ DIŞ TİCARET A.Ş.
Hürriyet Mahallesi Manas Caddesi No.1
35473 Menderes, İzmir
Telefon: +90 232 210 32 32
Fax: +90 232 210 32 33

24 Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

24.1 Einleitung

Dieses Kapitel gibt die in der Norm EN/IEC 62841 für handgeführte motorbetriebene Elektrowerkzeuge vorformulierten, allgemeinen Sicherheitshinweise wieder.

STIHL muss diese Texte abdrucken.

Die unter "Elektrische Sicherheit" angegebenen Sicherheitshinweise zur Vermeidung eines elektrischen Schlags sind für STIHL Akku-Produkte nicht anwendbar.

WARNUNG

- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist.** Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

24.2 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleucht-

tete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.

- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

24.3 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeordneten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht. Verwenden Sie die Anschlussleitung niemals zum Tragen, Ziehen oder um den Stecker des Elektrowerkzeugs herauszuziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder entwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
- e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutz-

schalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.

24.4 Sicherheit von Personen

- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.

- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheitsregeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

24.5 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.
- d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeugs reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen**

Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

- h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

24.6 Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

- a) **Laden Sie die Akkus nur mit Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** Durch ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akku geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- e) **Benutzen Sie keinen beschädigten oder veränderten Akku.** Beschädigte oder veränderte Akkus können sich unvorhersehbar verhalten und zu Feuer, Explosion oder Verletzungsgefahr führen.
- f) **Setzen Sie einen Akku keinem Feuer oder zu hohen Temperaturen aus.** Feuer oder Temperaturen über 130 °C (265 °F) können eine Explosion hervorrufen.
- g) **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Laden und laden Sie den Akku oder das Akkuwerkzeug niemals außerhalb des in der Betriebsanleitung angegebenen Temperaturbereichs.** Falsches Laden oder Laden außerhalb des

zugelassenen Temperaturbereichs kann den Akku zerstören und die Brandgefahr erhöhen.

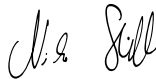
24.7 Service

- a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.
- b) **Warten Sie niemals beschädigte Akkus.** Sämtliche Wartung von Akkus sollte nur durch den Hersteller oder bevollmächtigte Kundendienststellen erfolgen.

instruction as well as comprehensive service support.

STIHL expressly commit themselves to a sustainable and responsible handling of natural resources. This user manual is intended to help you use your STIHL product safely and in an environmentally friendly manner over a long service life.

We thank you for your confidence in us and hope you will enjoy working with your STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANT! READ BEFORE USING AND KEEP IN A SAFE PLACE FOR REFERENCE.

2 Guide to Using this Manual

2.1 Applicable Documents

The local safety regulations apply.

- ▶ In addition to this User Manual, read, understand and keep the following documents:
 - Instructions and packaging supplied with the plant protection product you are using
 - Safety notices and precautions for STIHL AP battery
 - User manual for STIHL AL 101, 300, 500 chargers
 - Instruction Manual and packaging of the accessory used
 - Safety information for STIHL batteries and products with built-in battery:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Warning Notices in Text

DANGER

- This notice refers to risks which result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

WARNING

- This notice refers to risks which **can** result in serious or fatal injury.
 - ▶ Serious or fatal injuries can be avoided by taking the precautions mentioned.

Contents

1	Introduction.....	22
2	Guide to Using this Manual.....	22
3	Overview.....	23
4	Safety Precautions.....	24
5	Preparing Sprayer for Operation.....	30
6	Charging the Battery, LEDs.....	30
7	Assembling the Sprayer.....	30
8	Adjusting Sprayer for User.....	31
9	Removing and Fitting the Battery.....	31
10	Switching On.....	31
11	Checking the Sprayer.....	32
12	Using the Sprayer.....	32
13	After Finishing Work.....	33
14	Transporting.....	34
15	Storing.....	34
16	Cleaning.....	34
17	Maintenance and Repairs.....	35
18	Troubleshooting.....	35
19	Specifications.....	37
20	Spare Parts and Accessories.....	37
21	Disposal.....	37
22	EC Declaration of Conformity.....	38
23	UKCA Declaration of Conformity.....	38
24	General Power Tool Safety Warnings.....	38

1 Introduction

Dear Customer,

Thank you for choosing STIHL. We develop and manufacture our quality products to meet our customers' requirements. The products are designed for reliability even under extreme conditions.

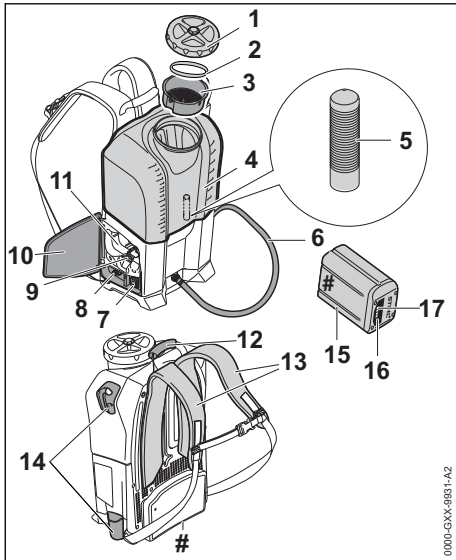
STIHL also stands for premium service quality. Our dealers guarantee competent advice and

NOTICE

- This notice refers to risks which can result in damage to property.
 - ▶ Damage to property can be avoided by taking the precautions mentioned.

2.3 Symbols in Text

This symbol refers to a chapter in this instruction manual.

3 Overview**3.1 Sprayer**

- 1 Cap**
The cover closes the suction container.
- 2 Gasket**
Seals the container.
- 3 Filter**
The filter screens coarse particles from the plant protection product.
- 4 Container**
The container is filled with plant protection product.
- 5 Filters**
The filter screens fine particles from the plant protection product.
- 6 Hose**
The hose directs the plant protection product to the spray gun.

7 Rocker switch

The rocker switch is used to switch the sprayer on and off.

8 Rotary control

The rotary control is used to set the working pressure and the amount of the plant protection product.

9 Locking lever

The locking lever holds the battery in the battery compartment.

10 Flap

The flap covers the battery compartment.

11 Battery compartment

The battery compartment holds the battery.

12 Carrying handle

The carrying handle is used to carry the sprayer.

13 Carrying strap

Distributes weight of sprayer over shoulders and back.

14 Holders

The supports are used to store the spray gun.

15 Battery

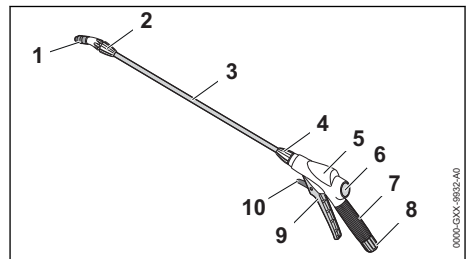
The battery supplies the sprayer with energy.

16 LEDs

The LEDs indicate the state of charge of the battery and any faults.

17 Button

The button activates the LEDs on the battery.

Rating plate with machine number**3.2 Spraying Attachment****1 Nozzle**

Produces the spray.

2 Union Nut

Secures the nozzle to the spray wand.

3 Spray Wand

Connects the spray gun to the nozzle.

4 Union Nut

Secures the spray wand to the spray gun.

5 Spray Gun

Connects to the spray wand and hose.

6 Pressure Gauge

Shows sprayer's operating pressure.

7 Control Handle

For holding and controlling the sprayer.

8 Union Nut

Secures the hose to the spray gun.

9 Trigger

Opens and closes the valve in the spray gun.
Starts and stops the spray.

10 Retaining Latch

Unlocks the trigger.

3.3 Icons

Meanings of symbols that may be on the sprayer and on the battery:



Retaining latch unlocks the trigger in this position.



Retaining latch locks the trigger in this position.



1 LED emits red light. The battery is too warm or too cold.



4 LEDs flash red. There is a fault in the battery.



The information next to the symbol indicates the energy content of the battery according to the cell manufacturer's specification. The energy content available in operation is lower.



Do not dispose of the product with your household waste.

4 Safety Precautions**4.1 Warning Symbols**

Meanings of warning signs on the sprayer:



Observe safety notices and take the necessary precautions.



Read, understand and keep the User Manual.



Wear safety glasses and a respirator.



Wear safety boots.



Wear protective suit.



Wear protective gloves.



Remove the battery during work stoppages, transport, storage, maintenance or repair.



Maintain safety distance and do not spray in direction of bystanders.



Protect battery from heat and fire.



Do not immerse battery in fluids.



Observe the permitted battery temperature range.

4.2 Intended Use

The STIHL SG 85 sprayer is designed for spreading liquid products for protection against fungal and parasitic infestation, and for weed control in plantations, orchards, vegetable growing, agriculture and forestry.

The sprayer can be used in the rain.

A STIHL AP battery supplies the sprayer with power.

The STIHL SG 85 sprayer is not designed for the following applications:

- Spraying plant protection products not approved for use in sprayers.
- Spraying other liquids which are not plant protection products.

⚠ WARNING

- Batteries not approved by STIHL for the sprayer can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Use the sprayer with a STIHL AP battery.

- Using the sprayer or battery other than for its intended use can result in serious injuries or death and damage to property.
 - ▶ Use the sprayer as described in this instruction manual.
 - ▶ Use the battery as described in this instruction manual.

4.3 The Operator

▲ WARNING

- Users without adequate training or instruction cannot recognize or assess the risks involved in using the sprayer and battery. The user or other persons may sustain serious or fatal injuries.



- ▶ Read, understand and save the instruction manual.

- ▶ If you pass the sprayer or battery on to another person: Always give them the instruction manual.
- ▶ Make sure the user meets the following requirements:
 - The user must be rested.
 - The user must be in good physical condition and mental health to operate and work with the sprayer and battery. If the user's physical, sensory or mental ability is restricted, he or she may work only under the supervision of or as instructed by a responsible person.
 - The user is able to recognize and assess the risks involved in using the sprayer and battery.
 - The user must be of legal age or is being trained in a trade under supervision in accordance with national rules and regulations.
 - The user has received instruction from a STIHL servicing dealer or other experienced user before working with the sprayer for the first time.
 - The user must not be under the influence of alcohol, medication or drugs.
 - The user has been trained in the safe use and handling of plant protection products and the necessary first aid measures.
- ▶ If you have any queries: Contact a STIHL servicing dealer for assistance.

4.4 Clothing and Equipment

▲ WARNING

- Unsuitable clothing can snag on wood, brush or the sprayer. Not wearing suitable clothing may result in serious injury.
 - ▶ Wear snug-fitting clothing.
 - ▶ Do not wear a scarf or jewelry.
- Wearing unsuitable footwear may cause you to slip or stumble. This can result in personal injury.
 - ▶ Wear sturdy enclosed footwear with non-slip soles.

▲ DANGER

- The user can come into contact with plant protection products while operating or cleaning the sprayer. This can result in serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe recommendations on clothing and equipment in the user instructions and on the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Avoid contact with plant protection products.
 - ▶ If your clothing becomes contaminated with any plant protection product: Change your clothing.
 - ▶ If you work above shoulder height: Wear impermeable head protection resistant to plant protection products.



- ▶ Wear close-fitting safety glasses. Suitable safety glasses that have been tested and labeled in accordance with EN 166 or national standards are available from retailers.
- ▶ Wear a respirator.



- ▶ If the user instructions or packaging of the plant protection product specify the use of a protective coverall: Wear a coverall impermeable to liquids and resistant to plant protection products.



- ▶ Wear impermeable gloves resistant to plant protection products.



- ▶ Wear impermeable safety boots with a non-slip sole which are resistant to plant protection products.

4.5 Work Area and Surroundings

4.5.1 Sprayer

▲ WARNING

- Bystanders, children and animals cannot recognize or assess the dangers of the sprayer. This may result in serious injury to bystanders, children and animals and damage to property.



- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the working area.
- ▶ Keep bystanders, children and animals away from the work area until the plant protection product has dried completely.
- ▶ Do not leave the sprayer unattended.
- ▶ Make sure that children cannot play with the sprayer.
- Electrical components of the sprayer can produce sparks. Sparks may cause fires and explosions in highly flammable or explosive environments. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Do not work in a highly flammable or explosive environment.

4.5.2 Battery

▲ WARNING

- Bystanding people, children and animals cannot recognise or evaluate the dangers posed by the battery. This may result in serious injury to bystanding people, children and animals.
 - ▶ Keep bystanding people, children and animals out of the way.
 - ▶ Do not leave the battery unattended.
 - ▶ Make sure that children cannot play with the battery.
- The battery is not protected against all ambient conditions. If exposed to certain ambient conditions, the battery may catch fire or explode. This may result in serious injury to people and damage to property.



- ▶ Protect the battery from heat and fire.
- ▶ Do not throw the battery into a fire.



- ▶ Use and store the battery at temperatures between - 10 °C and + 50 °C.



- ▶ Do not immerse the battery in liquids.

- ▶ Keep the battery away from metallic objects.
- ▶ Do not expose the battery to high pressure.
- ▶ Do not expose the battery to microwaves.
- ▶ Protect the battery from chemicals and salts.

4.6 Safe Condition

4.6.1 Sprayer

The sprayer is in a safe condition if the following points are observed:

- The sprayer is not damaged.
- The hose, the union nut and the spraying unit are undamaged.
- The hose, the union nut and the spraying device are fitted correctly and dense.
- There is plant protection product leaking from the sprayer.
- The cover of the container is locked.
- The sprayer is clean.
- Spraying unit functions properly and has not been modified.
- Original STIHL accessories for this sprayer model are fitted.
- The accessories are correctly attached.

▲ WARNING

- If not in safe condition, components may no longer operate correctly and safety devices may be disabled. This may result in serious or fatal injury to people.
 - ▶ Work only with an undamaged sprayer.
 - ▶ Always attach the hose and the spray attachment as described in this Instruction Manual.
 - ▶ If plant protection product leaks from the sprayer: Do not use the sprayer and contact a STIHL dealer for assistance.
 - ▶ Close cover of container.
 - ▶ If the sprayer is dirty: Clean the sprayer.
 - ▶ Do not modify the sprayer.
 - ▶ If the spraying unit does not function properly: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Fit original STIHL accessories designed for this sprayer model.
 - ▶ Attach accessories as described in this User Manual or in the User Manual for the accessories.
 - ▶ Never insert objects in the sprayer's openings.
 - ▶ Replace worn or damaged labels.
 - ▶ If you have any doubts, be sure to consult a STIHL dealer.

4.6.2 Battery

The battery is in safe condition when the following conditions are met:

- The battery is not damaged.
- The battery is clean and dry.
- The battery is working and has not been modified.

▲ WARNING

- The battery cannot function safely if it is not in safe condition. There is a risk of serious injury to persons.
 - ▶ Use an undamaged and functioning battery.
 - ▶ Do not charge a damaged or defective battery.
 - ▶ If the battery is dirty or wet: clean the battery and allow it to dry.
 - ▶ Do not modify the battery.
 - ▶ Do not insert objects into the apertures in the battery.
 - ▶ Never connect the battery terminals to metallic objects and cause a short circuit.
 - ▶ Do not open the battery.
 - ▶ Replace worn or damaged warning signs.
 - Fluid may leak from a damaged battery. If the fluid contacts the skin or eyes, this may cause irritation.
 - ▶ Avoid contact with the fluid.
 - ▶ In the event of contact with the skin: wash the affected areas with plenty of soap and water.
 - ▶ In the event of contact with the eyes: rinse the eyes with plenty of water for at least 15 minutes and seek medical attention.
 - A damaged or defective battery may emit an unusual odour, smoke or catch fire. This may result in serious or fatal injury to people and damage to property.
 - ▶ If the battery emits an unusual odour or smoke: do not use the battery and keep it away from flammable materials.
 - ▶ If the battery catches fire: try to extinguish the battery using a fire extinguisher or water.
- ▶ Watch out for obstacles.
 - ▶ Work standing on the ground and keep your balance.
 - ▶ If you have to work at a height: Use a mobile elevating work platform or secure scaffolding.
 - ▶ If you start feeling fatigue: Take a break.
 - If the sprayer is leaking, plant protection product can escape from the sprayer.
 - ▶ Do not bend forward and keep your back straight.
 - If the behavior of the sprayer changes during operation or feels unusual, it may no longer be in a safe condition. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Stop working, remove the battery and consult a STIHL dealer.
 - Water can freeze on the ground and in sprayer components at temperatures below 0°C. The user may slip, fall and be seriously injured. Damage to property may occur.
 - ▶ Do not use your sprayer at temperatures below 0°C.
 - In an emergency, the user may panic and not put the harness down. This may result in serious injury to the user.
 - ▶ Practice removing and putting down the harness.
 - The hose can get caught in wood, brush or other objects. People may be injured and the hose may be damaged.
 - ▶ Use hose in such a way that it is not damaged, kinked, crushed or chafed.
 - If the sprayer is standing on a sloping, rough or unpaved surface, it may move and turn over. Damage to property may occur.
 - ▶ Stand the sprayer on a level, paved surface.
 - ▶ Secure the sprayer so that it cannot move.
 - Easily combustible and explosive liquids that are sucked in can cause fires and explosions. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread easily combustible or explosive liquids.
 - Sucking in viscous, sticky, caustic, acidic and hot liquids can be a health hazard and damage parts of the sprayer. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Do not spread viscous, sticky, caustic or acidic liquids.
 - ▶ Do not spread hot liquids more than 50°C.
 - The sprayer is neither germ-free nor food-safe. If liquid foodstuffs are used, they are contaminated.

4.7 Working

▲ WARNING

- In certain situations, the user may no longer be able to concentrate on their work. The user can lose control of the sprayer, stumble or fall and be seriously injured.
 - ▶ Keep calm and plan your work.
 - ▶ If light and visibility are poor: Do not work with the sprayer.
 - ▶ Operate the sprayer without assistance.

- ▶ Do not spread liquid foodstuffs.
- If the sieve is not inserted and the filter is not installed, particles may be sucked in. The sprayer and the spraying unit can be blocked or damaged.
 - ▶ Insert sieve and install filter.
- The pump can run dry and damage the sprayer if the sprayer is switched on but cannot pick up any plant protection product or fresh water.
 - ▶ Make sure sufficient plant protection product or fresh water is available.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Always keep the directions for use or the label of the plant protection product near at hand. In an emergency, inform the doctor about the product and follow the instructions in the directions for use or on the label of the plant protection product.
 - ▶ Observe the legal requirements for handling plant protection products.
 - ▶ Never spray liquid plant protection products diluted.
 - ▶ Mix plant protection products outdoors or in well-ventilated locations.
 - ▶ Only mix sufficient solution for the job in hand so that nothing is left over.
 - ▶ Do not mix different plant protection products unless such a mixture is approved by the manufacturer.
 - ▶ Always rinse the hoses with fresh water before changing to a different plant protection product.
 - ▶ Before starting work, perform a trial run with fresh water and check the sprayer and hoses for leaks.
 - ▶ Operate the sprayer in a well ventilated location.



- ▶ Do not spray in the direction of bystanders.

- ▶ In windy conditions: Do not work with the sprayer.
- ▶ Do not eat, drink or smoke while working with and handling plant protection products.

- ▶ Never blow out nozzles, hoses or other components with your mouth.
- ▶ Wash your hands, face and clothing after work.
- If electrical equipment, electrical connections, sockets and live power cords come into contact with plant protection products, electric shock may result. Persons may be seriously or fatally injured and property may be damaged.
 - ▶ Do not direct the spray jet at electrical systems, electrical connections, sockets and live cables.


4.8 Transporting

4.8.1 Transport

▲ WARNING

- The sprayer can turn over or move while being transported. Persons may be injured or property damaged.
 - ▶ Switch off the sprayer.
 - ▶ Remove the battery.



- ▶ Press the switch lever of the spray gun to release the pressure.
- ▶ Move retaining latch to the  position.
- ▶ Empty the container.
- ▶ Secure the sprayer with lashing straps, belts or a net to prevent it turning over and moving.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Transport plant protection products in approved containers.

4.8.2 Battery

▲ WARNING

- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions and damage to property may occur.
 - ▶ Never transport a damaged battery.
 - ▶ Store the battery in non-conductive packaging.

- The battery may turn over or shift during transport. This may result in personal injuries and damage to property.
 - ▶ Pack the battery in packaging in such a way that it cannot move.
 - ▶ Secure the packaging so that it cannot move.

4.9 Storing

4.9.1 Storing

▲ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the sprayer and can be seriously injured.
 - ▶ Switch off the sprayer.
 - ▶ Remove the battery.



- ▶ Store the sprayer out of the reach of children.
- Dampness can corrode the electrical contacts on the sprayer and metal components. The sprayer may be damaged.
 - ▶ Store the sprayer in a clean and dry condition.
- Water can freeze in sprayer components at temperatures below 0°C. The sprayer may be damaged.
 - ▶ Drain the sprayer, hose and spraying attachment.
 - ▶ If the sprayer cannot be stored in a place sheltered from frost: Protect the sprayer with a glycol-based antifreeze.

▲ DANGER

- Plant protection products may contain substances that harm individuals, animals, plants and the environment. The user or other persons may be poisoned or sustain serious or fatal injuries.
 - ▶ Observe the user instructions and the packaging of the plant protection product.
 - ▶ Store plant protection products out of the reach of children.
 - ▶ Store plant protection products in approved containers.
 - ▶ Do not store plant protection products with foods, drinks or animal feed.
 - ▶ Store plant protection products in a dry and frost-free location.

4.9.2 Battery

▲ WARNING

- Children are not aware of and cannot assess the dangers of the battery and can be seriously injured.
 - ▶ Store the battery out of the reach of children.
- The battery is not protected against all ambient conditions. The battery may be damaged if it is exposed to certain ambient conditions.
 - ▶ Store the battery in a clean and dry condition.
 - ▶ Store the battery in an enclosed location.
 - ▶ Store the battery separately from the sprayer.
 - ▶ Store the battery in non-conductive packaging.
 - ▶ Store the battery at temperatures between -10°C and +50°C.

4.10 Cleaning, Maintenance and Repair

▲ WARNING

- The sprayer may start unintentionally if the battery is left in place during cleaning, maintenance or repair operations. This may result in serious injury to people and damage to property.
 - ▶ Switch off the sprayer.
 - ▶ Remove the battery.











- Harsh detergents, cleaning with a water jet or sharp objects can damage the sprayer and the battery. If the sprayer or the battery are not cleaned correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. They may cause serious injury to persons.
 - ▶ Clean the sprayer as described in this instruction manual.
- The sprayer can be damaged if it is not rinsed out with fresh water after finishing work.
 - ▶ Rinse out the sprayer with fresh water after finishing work.
- If the sprayer or the battery are not serviced or repaired correctly, components may no longer function properly or safety devices may be rendered inoperative. This may result in serious or fatal injury to people.
 - ▶ Do not attempt to service or repair the sprayer and the battery.

- ▶ If the sprayer and the battery require servicing or repairs: Contact your STIHL servicing dealer for assistance.

5 Preparing Sprayer for Operation

5.1 Preparing Sprayer for Operation

Perform the following steps before starting work:

- ▶ Make sure the following components are in a safe condition:
 - Sprayer,  4.6.1
 - Battery,  4.6.2.
- ▶ Check the battery,  11.2
- ▶ Clean the sprayer,  16.1.
- ▶ Adjust sprayer for user,  8
- ▶ Mount the spray gun,  7.1.1.
- ▶ Fill the tank,  12.2
- ▶ Check the sprayer,  11.1.
- ▶ If you cannot carry out the above steps: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance.

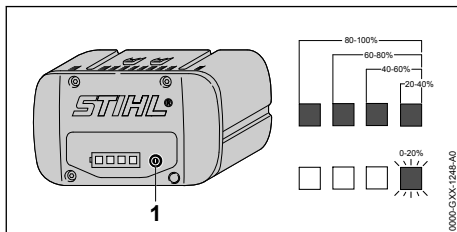
6 Charging the Battery, LEDs

6.1 Charging the Battery

The charging time depends on several factors, e.g. temperature of the battery or the ambient temperature. The actual charging time may differ from the specified charging time. For specified charging times see www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Recharge the battery fully as described in the instruction manual for the STIHL AL 101, 300, 500 chargers.

6.2 Displaying State of Charge




- ▶ Press the button (1).
The LEDs (5) glow green for about 5 seconds and indicate the state of charge.
- ▶ If the LED on the right flashes green: Charge the battery.

6.3 LEDs on the battery

The LEDs can indicate the state of charge of the battery or any faults. The LEDs can be steady green, steady red or flashing.

If the LEDs are steady or flashing green, this indicates the state of charge of the battery.



- ▶ If the LEDs glow or flash red: Troubleshooting,  18.1.
Malfunction in sprayer or battery.

6.4 Beeps

The beeps can confirm contact between the sprayer and battery or indicate malfunctions.

A beep sounds when the sprayer is switched on.

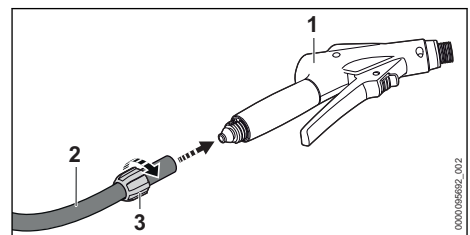
A short beep also sounds when the sprayer switches off automatically after a work break of about 15 minutes.

- ▶ If beeps sound in quick succession for 15 seconds: Troubleshooting,  18.1.
There is a malfunction in the battery.
- ▶ If 4 long beeps sound one after another: Troubleshooting,  18.1.
Battery has low charge.

7 Assembling the Sprayer

7.1 Attaching and removing the spray gun

7.1.1 Attaching the spray gun



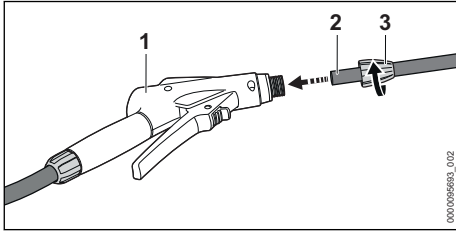
- ▶ Push the union nut (3) over the hose (2).
- ▶ Put the hose (2) onto the connector on the gun (1).
- ▶ Screw on manually and tighten firmly union nut (3).

7.1.2 Removing the Spray Gun

- ▶ Unscrew the union nut.
- ▶ Pull the hose off the spray gun's connector.

7.2 Attaching and removing the spray lance

7.2.1 Attaching the spray lance



- ▶ Push the union nut (3) over the spray lance (2).
- ▶ Push spray lance (2) into spray gun (1).
- ▶ Screw on manually and tighten firmly union nut (3).

7.2.2 Removing the Spray Wand

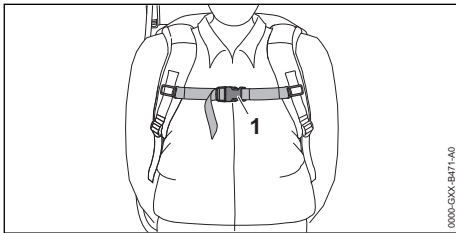
- ▶ Unscrew the union nut.
- ▶ Pull the wand out of the spray gun.

8 Adjusting Sprayer for User

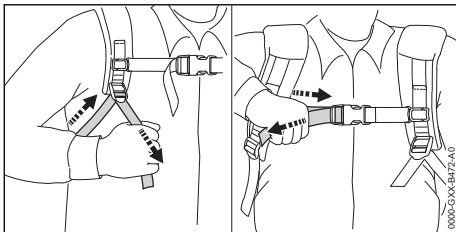
8.1 Fitting and Removing Harness

8.1.1 Fitting and Adjusting the Carrying System

- ▶ Put the carrying system on your back.



- ▶ Close buckle (1) on the chest strap.



- ▶ Tighten the straps until back padding fits snugly against your back.

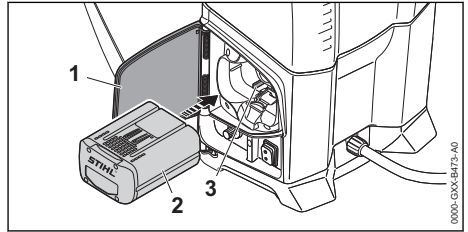
8.1.2 Removing the Carrying System

- ▶ Loosen the straps.
- ▶ Open the buckle on the chest strap.

- ▶ Take the carrying system off your back.

9 Removing and Fitting the Battery

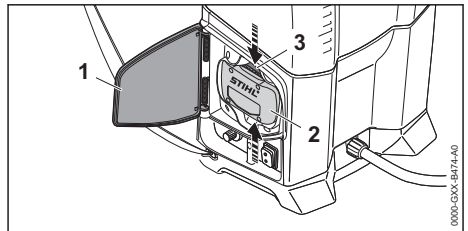
9.1 Inserting the battery



- ▶ Stand the sprayer on a level surface.
- ▶ Open flap (1) as far as it will go and hold it there.
- ▶ Insert the battery (2) up to the limit stop into the battery compartment (3).
The battery (2) engages with a click and is now locked.
- ▶ Close the lid (1).

9.2 Removing the Battery

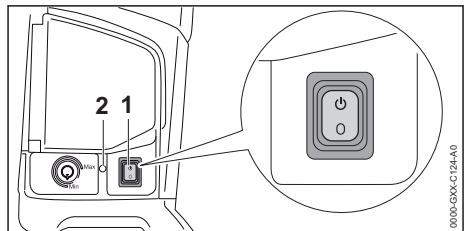
- ▶ Stand the sprayer on a flat surface.
- ▶ Open the lid (1) as far as stop and hold it there.



- ▶ Depress both locking levers (3).
The battery (2) is unlocked and can be removed.

10 Switching On

10.1 Switching on the sprayer

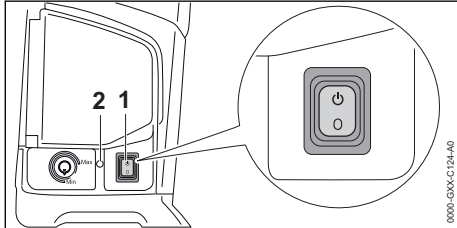


- ▶ Move the rocker switch (1) to position \downarrow . LED (2) glow green and a short beep sounds. The sprayer is operational.

If the switched-on sprayer is not used for more than 15 minutes, the sprayer switches off automatically. LED (2) no longer illuminates and a short beep sounds.

- ▶ Move the rocker switch (1) to position \circ and then again to position \downarrow . The sprayer is operational again.

10.2 Switching Off



- ▶ Move the rocker switch (1) to position \circ . The LED (2) goes off.

11 Checking the Sprayer

11.1 Checking the spray attachment

Retaining latch and trigger

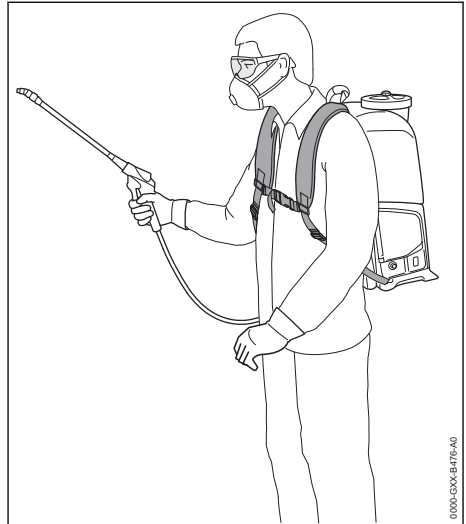
- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Move retaining latch to the \uparrow position.
- ▶ Try to pull the trigger.
- ▶ If the trigger can be pulled: Do not use your sprayer and contact your STIHL servicing dealer for assistance. The retaining latch is faulty.
- ▶ Move retaining latch to the \downarrow position.
- ▶ Press and release the trigger.
- ▶ If the trigger is stiff or does not spring back to its idle position: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance. The trigger is defective.

11.2 Testing the Battery

- ▶ Press button on battery. The LEDs glow or flash.
- ▶ If the LEDs do not glow or flash: Do not use the battery and contact your STIHL servicing dealer. There is a malfunction in the battery.

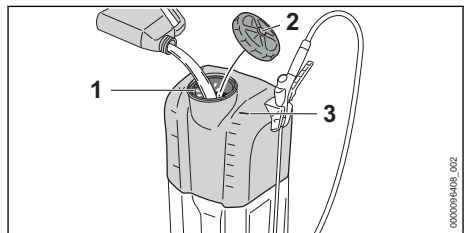
12 Using the Sprayer

12.1 Holding and Controlling the Sprayer



- ▶ Carry the sprayer on your back.
- ▶ Do not bend over forwards, keep your back straight.
- ▶ Hold the sprayer with one hand on the control handle - wrap your thumb around the handle.

12.2 Filling the tank



- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Place the sprayer on the ground so that it cannot tip over.
- ▶ Turn the cap (2) counterclockwise until it can be removed.
- ▶ Remove the cover (2). The sieve (1) remains inserted in the opening.
- ▶ Check the sealing ring in the cover for damage.
- ▶ If the sealing ring is damaged: Do not use the sprayer and contact a STIHL dealer for assistance.

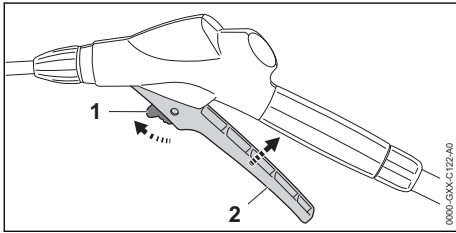
- ▶ Fill with plant protection product up to the uppermost boundary line (3) at the most.
- ▶ Fit the cover (2) on the container.
- ▶ Manually rotate the cap (2) clockwise and tighten it manually.
The container is locked.

12.3 Emptying the Container

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Unscrew lid.
- ▶ Remove lid with sieve.
- ▶ Empty container in a well-ventilated place so that no residual quantity remains in the container.

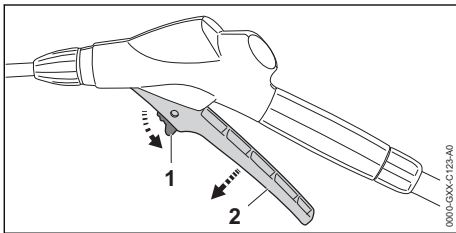
12.4 Squeezing and locking the spray gun trigger

Pressing the spray gun trigger



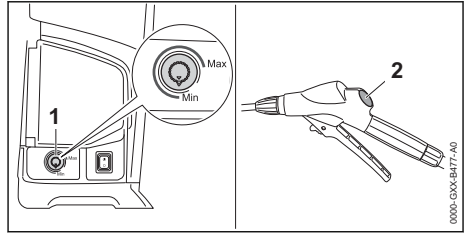
- ▶ Slide the retaining latch (1) to the \odot position.
- ▶ Pull the trigger (2) and hold it there.
Plant protection product flows out of the nozzle.

Locking the spray gun trigger



- ▶ Release the trigger (2).
Plant protection product no longer flows out of the nozzle. The sprayer is still switched on.
- ▶ Slide the retaining latch (1) to the \ominus position.

12.5 Adjusting Operating Pressure and Flow Rate of Plant Protection Product



To increase operating pressure and flow rate of plant protection product

- ▶ Turn rotary control (1) in direction of "Max".

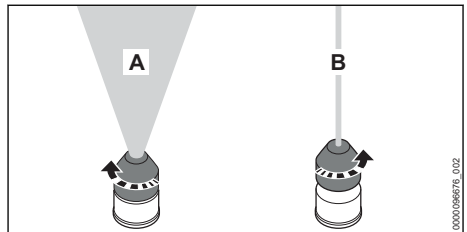
To reduce operating pressure and flow rate of plant protection product

- ▶ Turn rotary control (1) in direction of "Min".

Operating pressure is indicated on the spray gun's gauge (2).

12.6 Adjusting the Nozzle

The flow rates are specified in the technical data, 19.2.



Setting the full cone beam (A)

- ▶ Turn the nozzle counterclockwise as far as stop.

Setting the spot jet (B)

- ▶ Turn the nozzle clockwise one full turn.

13 After Finishing Work


13.1 After Finishing Work

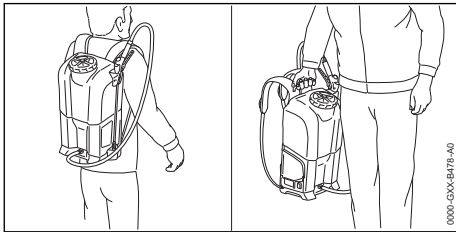
- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Pull the trigger.
Pressure is relieved.
- ▶ Drain the tank in a well ventilated location.
- ▶ Rinse the tank with clean water.
- ▶ Fill the tank with clean water.
- ▶ Fit the battery and switch on the sprayer.

- ▶ Pull the trigger.
Continue spraying until the water has been completely flushed out of the hose, spray gun and wand.
- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Pull the trigger.
Pressure is relieved.
- ▶ Remove and clean the nozzle and spray wand.
- ▶ Remove the spray gun and allow remaining water to drain away.
- ▶ Clean the sprayer.
- ▶ Clean the filter.
- ▶ Clean the nozzle.
- ▶ Allow sprayer to dry.

14 Transporting

14.1 Transporting the Sprayer

- ▶ Switch off the sprayer, push the retaining latch to position  and remove the battery.
- ▶ Empty the container.

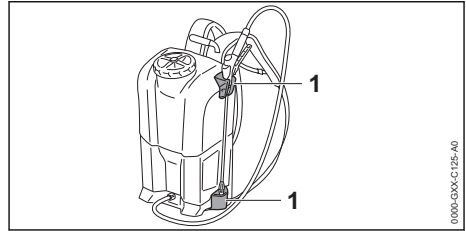


- ▶ Carry the sprayer by the transport handle or on your back.
- ▶ Transporting the machine in a vehicle: Secure the sprayer standing to prevent turnover and movement.

15 Storing

15.1 Storing the Sprayer

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Check the following points when storing the sprayer:
 - Sprayer is out of the reach of children.
 - Sprayer has been rinsed with clean water.
 - Sprayer is clean and dry.
 - Sprayer is at a temperature above 0°C.
 - Sprayer is protected from sunlight.



- ▶ Store the spraying attachment in the holders (1) on the sprayer.

16 Cleaning

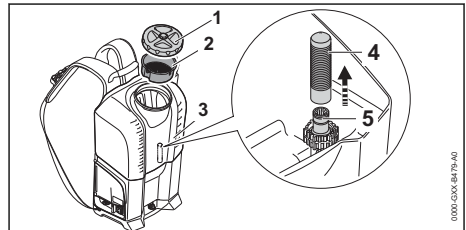
16.1 Cleaning the Sprayer

- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.
- ▶ Clean the sprayer and the carrying straps with a damp cloth.
- ▶ Clean vents with a paintbrush.
- ▶ Remove foreign objects from the battery compartment and clean the battery compartment with a damp cloth.
- ▶ Clean the electrical contacts in the battery compartment with a paintbrush or soft brush.
- ▶ If the bottom plate is dirty: Clean bottom plate with a damp cloth or a soft brush.

16.2 Cleaning the Filter

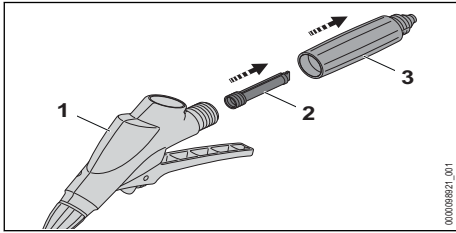
- ▶ Switch off the sprayer and remove the battery.

Cleaning the filter in the container



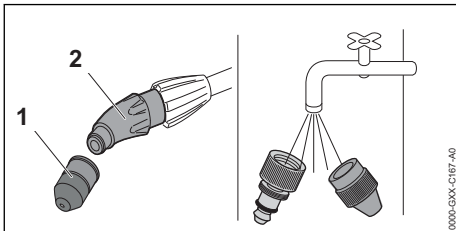
- ▶ Remove the cover (1) with screen (2).
- ▶ Remove the filter (4) from the container (3).
- ▶ Rinse out the filter (4) under running water.
- ▶ Push the filter (4) onto the connector (5) and push it down until it stops.

Cleaning the filter in the spray gun



- ▶ Remove the operating handle (3)
- ▶ Remove the filter (2) from the spray gun (1).
- ▶ Rinse out the filter (2) under running water.
- ▶ Insert the filter (2) into the spray gun (1).
- ▶ Mount the operating handle (3) on the spray gun (1).

16.3 Cleaning the Nozzle



- ▶ Unscrew the nozzle (1) from the connector (2).
- ▶ Disassemble the nozzle (1).
- ▶ Rinse the nozzle (1) under running water and dry it with a cloth.
- ▶ Screw the nozzle (1) onto the connector (2) and tighten it down firmly by hand.

16.4 Cleaning the Battery

- ▶ Clean the battery with a damp cloth.

17 Maintenance and Repairs

17.1 Servicing and Repairing the Sprayer

The sprayer cannot be serviced or repaired by the user.

- ▶ If your sprayer requires servicing, has a malfunction or is damaged: Contact a STIHL servicing dealer for assistance.

17.2 Servicing and Repairing the Battery

The battery requires no servicing and cannot be repaired.

- ▶ If the battery has a malfunction or is damaged: Replace the battery.

18 Troubleshooting

18.1 Troubleshooting the Sprayer or the Battery

Fault	LEDs on battery and beeps on the sprayer	Cause	Remedy
The pump does not start when switched on.	1 LED flashes green and 4 long consecutive beeps sound.	State of charge of the battery is too low.	▶ Charge battery as described in the User Manual for chargers STIHL AL 101, 300, 500.
	1 LED emits red light.	The battery is too warm or too cold.	▶ Remove the battery. ▶ Allow the battery to cool down or warm up.
	3 LEDs flash red.	There is a fault in the sprayer.	▶ Remove the battery. ▶ Clean electrical contacts in the battery compartment. ▶ Insert battery. ▶ Switch on the sprayer. ▶ If 3 LEDs continue to flash red: Do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance.
	3 LEDs emit red light.	The sprayer is too warm.	▶ Remove the battery. ▶ Allow sprayer to cool down.
	4 LEDs flash red and short beeps sound in quick suc-	There is a fault in the battery.	▶ Remove battery and reinsert it. ▶ Switch on the sprayer.

Fault	LEDs on battery and beeps on the sprayer	Cause	Remedy
	cession for 15 seconds.		<ul style="list-style-type: none"> ▶ If 4 LEDs continue to flash red and short beeps sound in quick succession: Do not use the battery and contact your STIHL dealer for assistance.
		No electrical contact between sprayer and battery.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Clean electrical contacts in the battery compartment. ▶ Insert battery.
		Sprayer or battery are damp.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Allow sprayer or battery to dry.
The pump cuts out during operation.	3 LEDs emit red light.	The sprayer is too warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove the battery. ▶ Allow sprayer to cool down.
		There is an electrical fault.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Remove battery and reinsert it. ▶ Switch on the sprayer.
The sprayer runtime is too short.		The battery is not fully charged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fully charge battery as described in the User Manual for chargers STIHL AL 101, 300, 500.
		The battery service life has been exceeded.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Replace battery.
Sprayer does not pick up plant protection product.		The pump is stuck.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fill the container. ▶ Insert the battery and switch the sprayer on. ▶ Keep the switch lever of the spray gun pressed for approx. 1 minute. ▶ If there is still no plant protection product being drawn up, do not use the sprayer and contact your STIHL dealer for assistance.
		The filter or the spraying unit are clogged.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean filter and spray attachment.
The spraying unit vibrates and the pressure gauge oscillates.		The pulsation damper on the pump is not working properly.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Switch off the sprayer and remove the battery. ▶ Empty container. ▶ Insert the battery and switch the sprayer on. ▶ Keep the switch lever of the spray gun pressed for at least 30 seconds. ▶ Fill container again.
The spray jet has changed shape.		The nozzle is blocked.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Clean the nozzle.
		The nozzle is worn.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Fit a new nozzle.
The plant protection product emerges from the sprayer in the area of the hose clamp.		The hose clamp has come loose.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tighten the screw of the hose clamp firmly.
Cover cannot be opened.		The pressure in the container is too high.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Switch off the sprayer and remove the battery. ▶ Press the switch lever of the spray gun to release the pressure.

19 Specifications

19.1 STIHL SGA 85 Sprayer

- Approved battery: STIHL AP 100 and AP 200
- Maximum working pressure: 6 bar
- Maximum filling quantity: 17 l
- Weight without battery and empty container: 6.2 kg
- Weight with battery and filled container: max. 25 kg
- Residual volume of spray medium (measured with spot jet at 1.5 bar): 250 ml
- Mesh size of the filter in the spray gun: 0.28 mm x 0.28 mm
- Mesh size of the filter in the container: 0.25 mm x 6.3 mm
- Mesh size of the sieve: 1.4 mm x 1.4 mm

Consult www.stihl.com/battery-life for the respective running time.

19.2 Flow rate

- Pressure 2 bar
- Full cone jet: 0.45 l/min
 - Spot jet: 1.18 l/min
- Pressure 3 bar
- Full cone jet: 0.55 l/min
 - Spot jet: 1.43 l/min
- Pressure 4 bar
- Full cone jet: 0.64 l/min
 - Spot jet: 1.65 l/min
- Pressure 6 bar
- Full cone jet: 0.77 l/min

19.3 STIHL AP battery

- Battery Technology: Lithium-ion
- Voltage: 36 V
- Capacity in Ah: see rating label
- Energy content in Wh: see rating label
- Weight in kg: see rating label
- Permissible temperature range for operation and storage: -10°C to +50°C

19.4 Sound Values and Vibration Values

The K-value for sound pressure levels is 2 dB(A).
K-value for sound power level is 2 dB(A).

- Sound pressure level L_p measured according to ISO 11203: 66 dB(A)
- Sound power level L_w measured according to ISO 3744: 77 dB(A)
- Vibration measurement $a_{hv, eq}$ measured according to ISO 20643, spray lance: 0.9 m/s².

The indicated values have been measured in accordance with a standardised test method and

can be used for the purpose of comparing electrical appliances. The actual values that occur may deviate from the indicated values, depending on the type of application. The indicated values can be used for an initial assessment of the load. The actual load must be assessed. The times when the electric power tool is switched off and the times when it is switched on but running under no load can be taken into account in the estimate.

For further details on compliance with Vibration Directive 2002/44/EC visit www.stihl.com/vib.


19.5 REACH

REACH is an EC regulation and stands for the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemical substances.

For information on compliance with the REACH regulation see www.stihl.com/reach.

20 Spare Parts and Accessories

20.1 Spare parts and accessories

STIHL  These symbols indicate original STIHL spare parts and original STIHL accessories.

STIHL recommends the use of original STIHL spare parts and accessories.

Despite ongoing market observation, STIHL is unable to judge the reliability, safety and suitability of other manufacturers' spare parts and accessories; accordingly, STIHL cannot warrant for the use of those parts.

Original STIHL spare parts and original STIHL accessories are available from STIHL dealers.

20.2 Important spare parts

- Nozzle: 4255 700 6302
- Filter in the spray gun: 4255 502 0700

21 Disposal

21.1 Disposing of the Sprayer and Battery

Contact the local authorities or your STIHL dealer for information on disposal.

Improper disposal can be harmful to health and pollute the environment.

- ▶ Take STIHL products including packaging to a suitable collection point for recycling in accordance with local regulations.

► Do not dispose with domestic waste.

22 EC Declaration of Conformity

22.1 STIHL SGA 85 Sprayer

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germany

declare under our sole responsibility that

- Type of construction: Cordless sprayer
- Manufacturer's brand: STIHL
- Type: SGA 85
- serial number: 4854

complies with the relevant provisions of Directives 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EC and 2009/127/EC and has been designed and manufactured in accordance with the versions of the following standards valid at the date of production: EN 55014-1, EN 55014-2 and EN 62841-1, taking into account standards EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 and EN ISO 12100.

The technical documents are stored at ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

The year of manufacture, country of manufacture and serial number are shown on the sprayer.

Done at Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG


pp

Dr. Jürgen Hoffmann, Director Product Certification & Regulatory Affairs

23 UKCA Declaration of Conformity

23.1 STIHL SGA 85 Sprayer

**UK
CA**

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germany

declare under our sole responsibility that

- Type of construction: Cordless sprayer
- Manufacturer's brand: STIHL
- Type: SGA 85
- Serial number: 4854

complies with the relevant provisions of the UK regulations The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 and The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 and has been developed and manufactured in compliance with the following standards in the versions valid on the date of production: EN 55014-1, EN 55014-2 and EN 62841-1 taking into account standards EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 and EN ISO 12100.

The technical documents are stored at ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

The year of manufacture, country of manufacture and serial number are shown on the sprayer.

Done at Waiblingen, 15.07.2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG


pp

Dr. Jürgen Hoffmann, Director Product Certification & Regulatory Affairs

24 General Power Tool Safety Warnings

24.1 Introduction

This chapter reproduces the pre-formulated, general safety precautions specified in the IEC 62841 standard for hand-held motor-operated electric tools.

STIHL is obliged to publish these texts.

The safety precautions and warnings on avoiding an electric shock given under "Electrical Safety" do not apply to STIHL cordless products.

**WARNING**

- **Read all safety warnings, instructions, illustrations and specifications provided with this power tool.** Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. **Save all warnings and instructions for future reference.**

The term "electric power tool" in the safety warnings refers to mains-operated (corded) power tools or battery-operated (cordless) power tools.

24.2 Work area safety

- a) **Keep work area clean and well lit.** Cluttered or dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

24.3 Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.
- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.
- f) **If operating a power tool in a damp location is unavoidable, use a residual current device (RCD) protected supply.** Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

24.4 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use personal protective equipment. Always wear eye protection.** Protective equipment such as a dust mask, non-skid safety shoes, hard hat or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool.** Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on.** A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables better control of the power tool in unexpected situations.
- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair and clothing away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of dust collection can reduce dust-related hazards.
- h) **Do not let familiarity gained from frequent use of tools allow you to become complacent and ignore tool safety principles.** A careless action can cause severe injury within a fraction of a second.

24.5 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.

- c) **Disconnect the plug from the power source and/or remove the battery pack, if detachable, from the power tool before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools and accessories. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.
- h) **Keep handles and grasping surfaces dry, clean and free from oil and grease.** Slippery handles and grasping surfaces do not allow for safe handling and control of the tool in unexpected situations.

24.6 Battery tool use and care

- a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If**

contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help. Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.

- e) **Do not use a battery pack or tool that is damaged or modified.** Damaged or modified batteries may exhibit unpredictable behaviour resulting in fire, explosion or risk of injury.
- f) **Do not expose a battery pack or tool to fire or excessive temperature.** Exposure to fire or temperature above 130 °C may cause explosion.
- g) **Follow all charging instructions and do not charge the battery pack or tool outside the temperature range specified in the instructions.** Charging improperly or at temperatures outside the specified range may damage the battery and increase the risk of fire.

24.7 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.
- b) **Never service damaged battery packs.** Service of battery packs should only be performed by the manufacturer or authorized service providers.

Table des matières

1	Préface.....	41
2	Informations concernant la présente Notice d'emploi.....	41
3	Vue d'ensemble.....	42
4	Prescriptions de sécurité.....	43
5	Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur.....	50
6	Recharge de la batterie et DEL.....	50
7	Assemblage du pulvérisateur.....	51
8	Ajustage du pulvérisateur selon l'utilisateur.....	51
9	Introduction et extraction de la batterie.....	51
10	Mise en marche du pulvérisateur.....	52
11	Contrôle du pulvérisateur.....	52
12	Travail avec le pulvérisateur.....	53
13	Après le travail.....	54
14	Transport.....	54
15	Rangement.....	54
16	Nettoyage.....	55
17	Maintenance et réparation.....	55
18	Dépannage.....	56
19	Caractéristiques techniques.....	57

20	Pièces de rechange et accessoires.....	58
21	Mise au rebut.....	58
22	Déclaration de conformité UE.....	58
23	Déclaration de conformité UKCA.....	59
24	Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs.....	59

1 Préface

Chère cliente, cher client,

Nous vous remercions d'avoir choisi un produit STIHL. Dans le développement et la fabrication de nos produits, nous mettons tout en œuvre pour garantir une excellente qualité répondant aux besoins de nos clients. Nos produits se distinguent par une grande fiabilité, même en cas de sollicitations extrêmes.

STIHL garantit également la plus haute qualité au niveau du service après-vente. Nos revendeurs spécialisés fournissent des conseils compétents, aident nos clients à se familiariser avec nos produits et assurent une assistance technique complète.

STIHL se déclare résolument en faveur d'un développement durable et d'une gestion responsable de la nature. La présente Notice d'emploi vous aidera à utiliser votre produit STIHL en toute sécurité et dans le respect de l'environnement, pendant toute sa longue durée de vie.

Nous vous remercions de votre confiance et vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre produit STIHL.



Dr. Nikolaus Stihl

IMPORTANT ! LIRE CETTE NOTICE AVANT D'UTILISER CE PRODUIT ET LA CONSERVER PRÉCIEUSEMENT.

2 Informations concernant la présente Notice d'emploi

2.1 Documents applicables

Les consignes de sécurité locales sont à respecter.

- ▶ Outre la présente Notice d'emploi, lire, comprendre et conserver les documents suivants :
 - Notice d'emploi et textes de l'emballage du produit phytosanitaire employé
 - Consignes de sécurité de la batterie STIHL AP

- Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500
- Notice d'emploi et textes de l'emballage des accessoires employés
- Information de sécurité concernant les batteries STIHL et les produits STIHL à batterie intégrée : www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Marquage des avertissements dans le texte



DANGER

- Attire l'attention sur des dangers causant des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.



AVERTISSEMENT

- Attire l'attention sur des dangers qui **peuvent** causer des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des blessures graves, voire mortelles.

AVIS

- Attire l'attention sur des dangers pouvant causer des dégâts matériels.
 - ▶ Les mesures indiquées peuvent éviter des dégâts matériels.

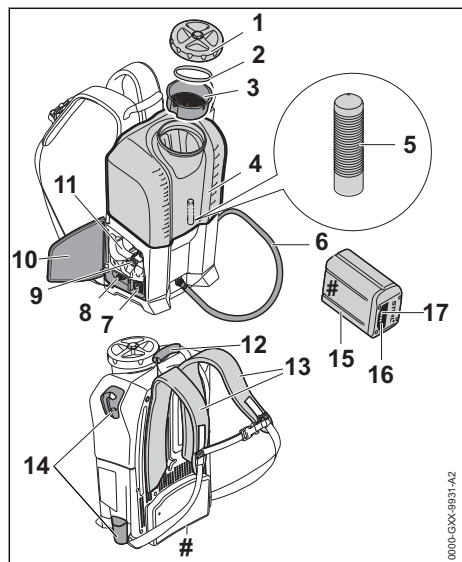
2.3 Symboles employés dans le texte



Ce symbole renvoie à un chapitre de la présente Notice d'emploi.

3 Vue d'ensemble

3.1 Pulvérisateur



1 Bouchon

Le bouchon ferme le réservoir.

2 Joint

Le joint assure l'étanchéité du réservoir.

3 Tamis

Le tamis retient les grosses particules contenues dans le produit phytosanitaire.

4 Réservoir

Le réservoir à remplir de produit phytosanitaire.

5 Filtre

Le filtre retient les fines particules contenues dans le produit phytosanitaire.

6 Tuyau flexible

Le tuyau flexible amène le produit phytosanitaire au pistolet.

7 Interrupteur à bascule

L'interrupteur à bascule permet la mise en marche et l'arrêt du pulvérisateur.

8 Régulateur rotatif

Le régulateur rotatif permet le réglage de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire.

9 Levier de verrouillage

Le levier de verrouillage immobilise la batterie dans le logement pour batterie.

10 Volet

Le volet couvre le logement pour batterie.

11 Logement pour batterie

Logement dans lequel on introduit la batterie.

12 Poignée de transport

La poignée de transport sert à porter le pulvérisateur.

13 Harnais

Le harnais répartit le poids du pulvérisateur sur le corps.

14 Support

Les supports sont conçus pour le rangement du pistolet.

15 Batterie

La batterie fournit au pulvérisateur l'énergie nécessaire au fonctionnement.

16 DEL

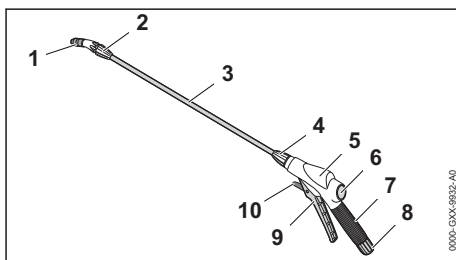
Des diodes électroluminescentes (DEL) indiquent le niveau de charge de la batterie et signalent des dérangements.

17 Touche

La touche active les DEL qui se trouvent sur la batterie.

Plaque signalétique avec numéro de machine

3.2 Dispositif de projection



1 Buse

La buse produit un jet de liquide pulvérisé.

2 Écrou de raccord

L'écrou de raccord maintient la buse sur la lance.

3 Lance

La lance relie le pistolet avec la buse.

4 Écrou de raccord

L'écrou de raccord maintient la lance sur le pistolet.

5 Pistolet

Le pistolet est raccordé au tuyau flexible et porte la lance.

6 Manomètre

Le manomètre indique la pression régnant dans le pulvérisateur.

7 Poignée de commande

La poignée de commande sert à tenir et mener le dispositif de projection.

8 Écrou de raccord

L'écrou de raccord maintient le tuyau flexible sur le pistolet.

9 Gâchette de commande


La gâchette ouvre et ferme la soupape du pistolet. La gâchette déclenche et arrête la projection de produit phytosanitaire.


10 Levier d'encliquetage


Le levier d'encliquetage déverrouille la gâchette de commande.


3.3 Symboles


Les symboles qui peuvent être appliqués sur le pulvérisateur et la batterie ont les significations suivantes :


 Dans cette position, le levier d'encliquetage déverrouille la gâchette de commande.

 Dans cette position, le levier d'encliquetage verrouille la gâchette de commande.

 1 DEL est allumée de couleur rouge. La batterie est trop chaude ou trop froide.


 4 DEL clignotent de couleur rouge. Il y a un dérangement dans la batterie.


 Le chiffre situé à côté du symbole indique la capacité énergétique de la batterie suivant la spécification du fabricant des cellules. À l'utilisation pratique, la capacité énergétique réellement disponible est inférieure.

 Ne pas jeter le produit avec les ordures ménagères.

4 Prescriptions de sécurité**4.1 Symboles d'avertissement**

Les symboles d'avertissement appliqués sur le pulvérisateur ont les significations suivantes :

 Respecter les consignes de sécurité et les mesures à prendre.

 Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.



Porter des lunettes de protection et un masque respiratoire.



Porter des chaussures de protection.



Porter une combinaison de protection.



Porter des gants de protection.



Retirer la batterie pour les pauses de travail, le transport, le rangement, la maintenance ou la réparation de la machine.



Toujours respecter une distance de sécurité et ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.



Préserver la batterie de la chaleur et du feu.



Ne pas plonger la batterie dans un liquide quelconque.



Respecter la plage de températures admissibles pour la batterie.

4.2 Utilisation conforme à la destination

Le pulvérisateur STIHL SGA 85 convient pour la pulvérisation de produits liquides destinés à la lutte contre les parasites animaux et végétaux, ainsi que des désherbants, dans les plantations, la culture fruitière, la culture maraîchère, l'agriculture et la sylviculture.

Le pulvérisateur peut être utilisé en cas de pluie.

Ce pulvérisateur est alimenté par une batterie STIHL AP.

Le pulvérisateur STIHL SGA 85 ne convient pas pour les applications suivantes :

- Pulvérisation de produits phytosanitaires qui ne sont pas autorisés pour les pulvérisateurs.
- Pulvérisation de liquides qui ne sont pas des produits phytosanitaires.

▲ AVERTISSEMENT

- L'utilisation de batteries qui ne sont pas autorisées par STIHL pour ce pulvérisateur risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le pulvérisateur avec une batterie STIHL AP.
- Si le pulvérisateur ou la batterie n'est pas utilisé conformément à la destination prévue, cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures très graves, voire mortelles.
 - ▶ Utiliser le pulvérisateur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Utiliser la batterie comme décrit dans la présente Notice d'emploi.

4.3 Exigences posées à l'utilisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Les personnes qui n'ont pas reçu de formation adéquate ne peuvent pas reconnaître ou évaluer les dangers du pulvérisateur et de la batterie. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.



- ▶ Il est nécessaire de lire, de bien comprendre et de conserver précieusement la Notice d'emploi.

- ▶ Si l'on confie le pulvérisateur ou la batterie à une autre personne : il faut y joindre la Notice d'emploi.
- ▶ S'assurer que l'utilisateur remplit les conditions suivantes :
 - L'utilisateur est reposé.
 - L'utilisateur dispose de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale nécessaire pour être capable d'utiliser correctement le pulvérisateur et la batterie et de travailler avec cet équipement. Si l'utilisateur ne dispose pas de toute l'intégrité physique, sensorielle et mentale requise, il ne doit travailler avec cet équipement que sous la surveillance d'une personne responsable ou après avoir reçu, de cette personne responsable, toutes les instructions nécessaires.
 - L'utilisateur est capable de reconnaître et d'évaluer les dangers du pulvérisateur et de la batterie.
 - L'utilisateur est majeur ou bien l'utilisateur faisant un apprentissage profes-

sionnel travaille sous la surveillance d'un instructeur conformément aux dispositions nationales applicables.

- Avant de travailler pour la première fois avec le pulvérisateur, l'utilisateur a reçu les instructions nécessaires, du revendeur spécialisé STIHL ou d'une autre personne compétente.
- L'utilisateur ne se trouve pas sous l'influence de l'alcool, de drogues ou de médicaments.
- L'utilisateur a reçu la formation requise pour la manipulation des produits phytosanitaires et pour les premiers secours nécessaires en cas d'accident.
- ▶ Au moindre doute : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

4.4 Vêtements et équipement

▲ AVERTISSEMENT

- Des vêtements mal appropriés risquent de se prendre dans le bois, les broussailles ou le pulvérisateur. Les utilisateurs qui ne portent pas de vêtements appropriés risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Porter des vêtements de coupe assez étroite.
 - ▶ Ne porter ni châle, ni bijoux.
- Si l'utilisateur porte des chaussures mal appropriées, il risque de déraper. L'utilisateur risque d'être blessé.
 - ▶ Porter des chaussures fermées, robustes et à semelle crantée antidérapante.

▲ DANGER

- Au cours du travail et du nettoyage, l'utilisateur peut entrer en contact avec le produit phytosanitaire. L'utilisateur peut alors subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ En ce qui concerne les vêtements et équipements, suivre les consignes données dans la Notice d'emploi ou sur l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Éviter tout contact avec le produit phytosanitaire.
 - ▶ Si les vêtements ont été en contact avec du produit phytosanitaire : changer de vêtements.
 - ▶ Si l'on travaille à une hauteur supérieure à celle des épaules : porter sur la tête un équipement de protection imperméable et insensible aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des lunettes de protection couvrant étroitement les yeux. Des lunettes de protection appropriées sont testées suivant la norme EN 166 ou suivant les prescriptions nationales spécifiques et vendues dans le commerce avec le marquage respectif.



- ▶ Porter un masque respiratoire.
- ▶ Si les instructions données dans la Notice d'emploi ou sur l'emballage du produit phytosanitaire exigent le port d'une combinaison de protection : porter une combinaison imperméable et insensible aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des gants de protection imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.



- ▶ Porter des chaussures de protection à semelle crantée, imperméables et insensibles aux produits phytosanitaires.

4.5 Aire de travail et voisinage

4.5.1 Pulvérisateur

▲ AVERTISSEMENT

- Des passants, des enfants ou des animaux ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Des passants, des enfants ou des animaux risquent d'être grièvement blessés et des dégâts matériels peuvent survenir.



- ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail.
- ▶ Veiller à ce que des passants, des enfants ou des animaux ne s'approchent pas de la zone de travail, tant que le produit phytosanitaire n'est pas totalement sec.
- ▶ Ne pas laisser le pulvérisateur sans surveillance.
- ▶ Veiller à ce que des enfants ne puissent pas jouer avec le pulvérisateur.
- Les composants électriques du pulvérisateur peuvent produire des étincelles. Dans un environnement contenant des matières facilement inflammables ou explosives, les étincelles risquent de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas travailler à proximité de matières facilement inflammables ou dans un envi-

ronnement présentant des risques d'explosion.

4.5.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Les personnes n'intervenant pas dans l'utilisation, les enfants et les animaux ne peuvent pas déceler, ni évaluer les risques liés à la batterie. Les personnes n'intervenant pas dans l'utilisation, les enfants et les animaux peuvent être gravement blessés.
 - ▶ Tenir les personnes non impliquées, les enfants et les animaux éloignés.
 - ▶ Ne pas laisser la batterie sans surveillance.
 - ▶ Veiller à ce que les enfants ne puissent pas jouer avec la batterie.
- La batterie n'est pas protégée contre tous les facteurs ambiants. Si la batterie est exposée à certains facteurs ambiants, elle peut s'enflammer ou exploser. Les personnes peuvent être gravement blessées et des dommages matériels peuvent survenir.



- ▶ Protéger la batterie de la chaleur et du feu.
- ▶ Ne pas jeter la batterie au feu.



- ▶ Utiliser et stocker la batterie dans une plage de température comprise entre - 10 °C et + 50 °C.



- ▶ Ne pas immerger la batterie dans des liquides.



- ▶ Tenir la batterie à l'écart des objets métalliques.
- ▶ Ne pas soumettre la batterie à une pression élevée.
- ▶ Ne pas exposer la batterie à des micro-ondes.
- ▶ Protéger la batterie des produits chimiques et des sels.

4.6 Bon état pour une utilisation en toute sécurité

4.6.1 Pulvérisateur

Le pulvérisateur se trouve en bon état pour une utilisation en toute sécurité si les conditions suivantes sont remplies :

- Le pulvérisateur ne présente aucun endommagement.
- Le tuyau flexible, l'écrou de raccord et le dispositif de projection ne présentent aucun endommagement.

- Le tuyau flexible, l'écrou de raccord et le dispositif de projection sont montés correctement et étanches.
- Le pulvérisateur ne présente aucune fuite de produit phytosanitaire.
- Le bouchon du réservoir est fermé.
- Le pulvérisateur est propre.
- Le dispositif de projection fonctionne et n'a subi aucune modification.
- Les accessoires montés sont des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
- Les accessoires sont montés correctement.

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'état impeccable requis pour la sécurité n'est pas garanti, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Travailler uniquement avec un pulvérisateur qui ne présente aucun endommagement.
 - ▶ Monter le tuyau flexible et le dispositif de projection comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
 - ▶ Si le pulvérisateur perd du produit phytosanitaire : ne pas travailler avec le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
 - ▶ Fermer le bouchon du réservoir.
 - ▶ Si le pulvérisateur est encrassé : nettoyer le pulvérisateur.
 - ▶ N'apporter aucune modification au pulvérisateur.
 - ▶ Si le dispositif de projection ne fonctionne pas : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Monter des accessoires d'origine STIHL destinés à ce pulvérisateur.
 - ▶ Monter les accessoires comme indiqué dans la présente Notice d'emploi ou dans la Notice d'emploi de ces accessoires.
 - ▶ N'introduire aucun objet dans les orifices du pulvérisateur.
 - ▶ Remplacer les étiquettes d'avertissement usées ou endommagées.
 - ▶ En cas de doute : demander conseil à un revendeur spécialisé STIHL.

4.6.2 Batterie

La batterie est dans un état conforme aux règles de sécurité si les conditions suivantes sont réunies :

- La batterie est intacte.
- La batterie est propre et sèche.
- La batterie fonctionne et est intacte.

▲ AVERTISSEMENT

- La batterie ne peut plus fonctionner en toute sécurité si elle n'est pas dans un état conforme aux règles de sécurité. Les personnes risquent des blessures graves.
 - ▶ Utiliser une batterie intacte et en parfait état de fonctionnement.
 - ▶ Ne pas recharger une batterie endommagée ou défectueuse.
 - ▶ Si la batterie est sale ou humide : nettoyer la batterie et la laisser sécher.
 - ▶ Ne pas modifier la batterie.
 - ▶ Ne pas introduire d'objets dans les ouvertures de la batterie.
 - ▶ Ne pas relier et ne pas court-circuiter les contacts électriques de la batterie avec des objets métalliques.
 - ▶ Ne pas ouvrir la batterie.
 - ▶ Remplacer les pictogrammes usés ou endommagés.
- Du liquide peut s'écouler d'une batterie endommagée. Si le liquide entre en contact avec la peau ou les yeux, ceux-ci peuvent être irrités.
 - ▶ Éviter tout contact avec le liquide.
 - ▶ En cas de contact avec la peau : rincer abondamment les parties de la peau concernées à l'eau savonneuse.
 - ▶ En cas de contact avec les yeux : rincer les yeux abondamment à l'eau claire pendant 15 minutes au moins, puis consulter un médecin.
- Une batterie endommagée ou défectueuse peut dégager une odeur inhabituelle, de la fumée ou peut brûler. Les personnes risquent des blessures graves, voire la mort et des dommages matériels peuvent survenir.
 - ▶ Si la batterie dégage une odeur inhabituelle ou de la fumée : ne pas utiliser la batterie et la tenir éloignée de substances inflammables.
 - ▶ Si la batterie brûle : essayer d'éteindre la batterie en feu à l'aide d'un extincteur ou avec de l'eau.

4.7 Au travail

▲ AVERTISSEMENT

- Dans certaines situations, il est possible que l'utilisateur ne puisse plus travailler de manière concentrée. L'utilisateur risque de perdre le contrôle du pulvérisateur, de trébucher, de tomber et de subir des blessures graves.
 - ▶ Travailler calmement et de façon réfléchi.

- ▶ Si les conditions d'éclairage et de visibilité sont mauvaises : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Le pulvérisateur ne doit être manié que par une seule personne.
 - ▶ Faire attention aux obstacles.
 - ▶ Travailler debout sur le sol et dans une position stable pour ne pas risquer de perdre l'équilibre.
 - ▶ S'il est nécessaire de travailler en hauteur : utiliser une nacelle élévatrice ou un échafaudage stable.
 - ▶ En cas de signes de fatigue : faire une pause.
 - Si le pulvérisateur n'est pas étanche, du produit phytosanitaire peut s'écouler du pulvérisateur.
 - ▶ Ne pas se pencher en avant, garder le dos droit.
 - Si, au cours du travail, l'on constate un changement d'état ou un comportement inhabituel du pulvérisateur, il est possible que le pulvérisateur ne soit plus dans l'état requis pour une utilisation en toute sécurité. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le travail, retirer la batterie et consulter un revendeur spécialisé STIHL.
 - À des températures inférieures à 0 °C, l'eau peut geler sur le sol et dans les composants du pulvérisateur. L'utilisateur risque de déraeper, de tomber et de subir des blessures graves. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas utiliser le pulvérisateur à des températures inférieures à 0 °C.
 - Dans une situation dangereuse, l'utilisateur peut paniquer et être incapable de déboucler le harnais et de s'en séparer. L'utilisateur risque de subir des blessures graves.
 - ▶ S'exercer à déboucler et enlever le harnais.
 - Le tuyau flexible peut se prendre dans le bois, les broussailles ou d'autres objets. Des personnes peuvent être blessées et le tuyau flexible peut être endommagé.
 - ▶ Utiliser le tuyau flexible de telle sorte qu'il ne risque pas d'être plié, pincé ou endommagé, ou de frotter quelque part.
 - Si le pulvérisateur se trouve sur une aire inclinée, inégale ou non stabilisée, il risque de se déplacer et de se renverser. Cela risque de causer des dégâts matériels.
 - ▶ Placer le pulvérisateur sur une aire stabilisée, horizontale et plane.
 - ▶ Assurer le pulvérisateur de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.
 - Si l'on aspire des liquides facilement inflammables ou explosifs, cela risque de causer des incendies et des explosions. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides facilement inflammables ou explosifs.
 - Si l'on aspire des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds, ils peuvent nuire à la santé et ils risquent d'endommager des composants du pulvérisateur. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides visqueux, collants, corrosifs, acides ou chauds.
 - ▶ Ne pas épandre des liquides dont la température dépasse 50 °C.
 - Le pulvérisateur n'est pas aseptique et n'est pas approuvé pour les applications alimentaires. Si on l'utilise pour des denrées alimentaires liquides, ces denrées sont polluées.
 - ▶ Ne pas épandre des denrées alimentaires liquides.
 - Si le tamis manque et que le filtre n'est pas monté, des particules peuvent être aspirées. Cela risque d'obstruer ou d'endommager le pulvérisateur ou le dispositif de projection.
 - ▶ Mettre le tamis et monter le filtre.
 - Si le pulvérisateur est en marche et ne peut pas aspirer du produit phytosanitaire ou de l'eau fraîche, la pompe peut tourner à sec et le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ S'assurer que du produit phytosanitaire et de l'eau fraîche sont disponibles en quantités suffisantes.
- ## ▲ DANGER
- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Toujours conserver la Notice d'emploi ou l'emballage du produit phytosanitaire à portée de la main. En cas d'urgence, informer immédiatement le médecin sur le produit phytosanitaire en question et suivre les instructions de la Notice d'emploi ou de l'emballage du produit phytosanitaire.

- ▶ Respecter les dispositions légales applicables à la manipulation de produits phytosanitaires.
- ▶ Ne jamais appliquer des produits phytosanitaires liquides sans les diluer.
- ▶ Pour la composition de la bouillie de produit phytosanitaire, il faut toujours se tenir en plein air ou dans des locaux bien ventilés.
- ▶ Composer juste la quantité de bouillie de produit phytosanitaire nécessaire, pour éviter les restes.
- ▶ Ne mélanger différents produits phytosanitaires que si cela est autorisé par le fabricant.
- ▶ Pour changer de produit phytosanitaire, rincer préalablement les tuyaux flexibles à l'eau fraîche.
- ▶ Avant d'entreprendre le travail, effectuer un essai à l'eau pure et vérifier l'étanchéité du pulvérisateur et des tuyaux flexibles.
- ▶ Travailler avec le pulvérisateur à un endroit bien aéré.



- ▶ Ne jamais actionner le pulvérisateur en direction d'une personne.

- ▶ En cas de vent : ne pas travailler avec le pulvérisateur.
 - ▶ Au cours de la manipulation des produits phytosanitaires et pendant le travail avec les produits phytosanitaires, il est interdit de manger, de fumer, d'inhaler et de boire.
 - ▶ Ne jamais souffler avec la bouche pour nettoyer des buses, des tuyaux flexibles ou d'autres composants.
 - ▶ Après la fin du travail, se laver les mains et le visage et nettoyer les vêtements de travail.
- Si le produit phytosanitaire entre en contact avec des installations électriques, des raccords électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension, cela peut produire un choc électrique. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Ne pas diriger le jet du pulvérisateur vers des installations électriques, des prises de courant ou des câbles électriques sous tension.

4.8 Transport

4.8.1 Transport


▲ AVERTISSEMENT

- Au cours du transport, le pulvérisateur risque de se renverser ou de se déplacer. Cela risque de blesser des personnes et de causer des dégâts matériels.

- ▶ Arrêter le pulvérisateur.



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Enfoncez la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .
- ▶ Vider le réservoir.
- ▶ Assurer le pulvérisateur avec des sangles ou un filet, de telle sorte qu'il ne risque pas de se renverser ou de se déplacer.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. Pour l'utilisateur et d'autres personnes, ces produits présentent un risque d'intoxication et de lésions graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les indications de la Notice d'emploi et de l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Transporter les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.

4.8.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée et cela peut causer des dégâts matériels.
 - ▶ Ne pas transporter une batterie endommagée.
 - ▶ Transporter la batterie dans un emballage non-conducteur d'électricité.
- Au cours du transport, la batterie risque de se renverser ou de se déplacer. Cela peut causer des dégâts matériels et des personnes risquent d'être blessées.
 - ▶ Immobiliser la batterie dans l'emballage de telle sorte qu'elle ne puisse pas se déplacer.

- ▶ Assurer l'emballage de telle sorte qu'il ne puisse pas se déplacer.

4.9 Rangement

4.9.1 Rangement

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers du pulvérisateur. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Arrêter le pulvérisateur.



- ▶ Retirer la batterie.

- ▶ Ranger le pulvérisateur hors de portée des enfants.
- L'humidité risque d'entraîner une corrosion des contacts électriques du pulvérisateur et des composants métalliques. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Ranger le pulvérisateur au propre et au sec.
- À des températures inférieures à 0 °C, l'eau contenue dans les composants du pulvérisateur peut geler. Le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Vider le pulvérisateur, les tuyaux flexibles et le dispositif de projection.
 - ▶ Si le pulvérisateur ne peut pas être rangé à l'abri du gel : protéger le pulvérisateur avec de l'antigel à base de glycol.

▲ DANGER

- Les produits phytosanitaires peuvent renfermer des composants nocifs pour les êtres humains, les animaux, les plantes et l'environnement. L'utilisateur ou d'autres personnes risquent de s'intoxiquer ou de subir des blessures graves, voire mortelles.
 - ▶ Respecter les instructions données dans la notice d'emploi ou sur l'emballage du produit phytosanitaire.
 - ▶ Ranger les produits phytosanitaires hors de portée des enfants.
 - ▶ Conserver les produits phytosanitaires dans des bidons réglementaires.
 - ▶ Ne pas entreposer les produits phytosanitaires à proximité de denrées alimentaires, de boissons ou d'aliments pour animaux.
 - ▶ Conserver les produits phytosanitaires au sec et à l'abri du gel.

4.9.2 Batterie

▲ AVERTISSEMENT

- Les enfants ne peuvent pas reconnaître et évaluer les dangers de la batterie. Les enfants risquent d'être grièvement blessés.
 - ▶ Conserver la batterie hors de portée des enfants.
- La batterie n'est pas protégée contre toutes les influences de l'environnement. Si la batterie est exposée à certaines influences de l'environnement, elle risque d'être endommagée.
 - ▶ Conserver la batterie au propre et au sec.
 - ▶ Conserver la batterie dans un local fermé.
 - ▶ Conserver la batterie séparément du pulvérisateur.
 - ▶ Conserver la batterie dans un emballage non-conducteur d'électricité.
 - ▶ Conserver la batterie dans la plage de températures de - 10 °C à + 50 °C.

4.10 Nettoyage, entretien et réparation

▲ AVERTISSEMENT

- Si l'on ne retire pas la batterie avant le nettoyage, la maintenance ou la réparation, le pulvérisateur risque d'être mis en marche par mégarde. Des personnes peuvent être grièvement blessées et des dégâts matériels peuvent survenir.
 - ▶ Arrêter le pulvérisateur.



- ▶ Retirer la batterie.

- Un nettoyage avec des détergents agressifs, un jet d'eau ou des objets pointus peut endommager le pulvérisateur et la batterie. Si le pulvérisateur ou la batterie n'est pas nettoyé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent d'être grièvement blessées.
 - ▶ Nettoyer le pulvérisateur comme décrit dans la présente Notice d'emploi.
- Si, après le travail, l'on ne rince pas le pulvérisateur à l'eau fraîche, le pulvérisateur risque d'être endommagé.
 - ▶ Après le travail, rincer le pulvérisateur à l'eau fraîche.
- Si le pulvérisateur ou la batterie n'est pas entretenu ou réparé comme il faut, il est possible que des composants ne fonctionnent









plus correctement et que des dispositifs de sécurité soient mis hors service. Des personnes risquent de subir des blessures graves, voire mortelles.

- ▶ Ne pas effectuer soi-même la maintenance ou la réparation du pulvérisateur et de la batterie.
- ▶ Si une maintenance ou une réparation du pulvérisateur ou de la batterie s'avère nécessaire : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

5 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

5.1 Préparatifs avant l'utilisation du pulvérisateur

Chaque fois, avant de commencer le travail, il faut effectuer les opérations suivantes :

- ▶ S'assurer que les composants suivants se trouvent dans l'état impeccable requis pour la sécurité :
 - Pulvérisateur,  4.6.1
 - Batterie,  4.6.2.
- ▶ Contrôler la batterie,  11.2
- ▶ Nettoyer le pulvérisateur,  16.1.
- ▶ Ajuster le pulvérisateur selon l'utilisateur,  8
- ▶ Monter le pistolet,  7.1.1.
- ▶ Remplir le réservoir,  12.2
- ▶ Contrôler le pulvérisateur,  11.1.
- ▶ Si ces opérations ne peuvent pas être exécutées : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.

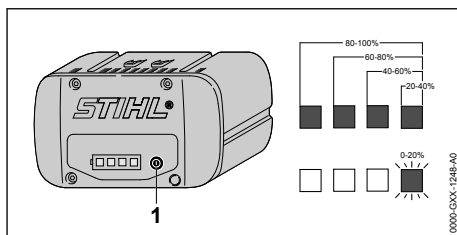
6 Recharge de la batterie et DEL

6.1 Recharge de la batterie

Le temps de recharge dépend de différents facteurs, par ex. de la température de la batterie ou de la température ambiante. Le temps de recharge réel peut donc différer du temps de recharge indiqué dans la documentation. Pour le temps de recharge, voir www.stihl.com/charging-times.

- ▶ Recharger la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Affichage du niveau de charge




- ▶ Enfoncer la touche (1).
Les diodes électroluminescentes (DEL) s'allument de couleur verte pendant env. 5 secondes et indiquent le niveau de charge actuel.
- ▶ Si la DEL droite clignote de couleur verte : recharger la batterie.

6.3 DEL sur la batterie

Les diodes électroluminescentes (DEL) peuvent indiquer le niveau de charge de la batterie ou signaler des dérangements. Les DEL peuvent être allumées continuellement ou clignoter de couleur verte ou rouge.

Si les DEL sont allumées ou clignotent de couleur verte, elles indiquent le niveau de charge.

- ▶ Si les LED sont allumées ou clignotent de couleur rouge : éliminer les dérangements,  18.1.


Il y a un dérangement dans le pulvérisateur ou la batterie.

6.4 Signaux sonores


Les signaux sonores peuvent confirmer le contact entre le pulvérisateur et la batterie ou signaler des dérangements.

Lorsqu'on met le pulvérisateur en marche, un signal sonore est audible.

Un bref signal sonore est également audible lorsqu'après une pause de travail de 15 minutes environ le pulvérisateur s'éteint automatiquement.

- ▶ Si des signaux sonores sont émis à de courts intervalles pendant 15 secondes : éliminer les dérangements,  18.1.

Il y a un dérangement à l'intérieur de la batterie.

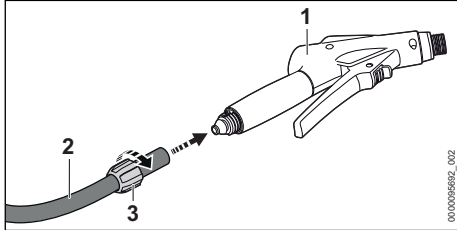
- ▶ Si des séquences de 4 longs signaux sonores sont audibles : éliminer les dérangements,  18.1.

Le niveau de charge de la batterie est trop faible.

7 Assemblage du pulvérisateur

7.1 Montage et démontage du pistolet

7.1.1 Montage du pistolet



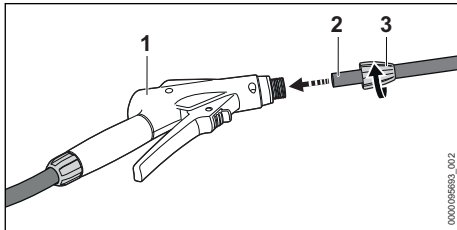
- ▶ Glisser l'écrou de raccord (3) sur le tuyau flexible (2).
- ▶ Emmancher le tuyau flexible (2) sur le raccord du pistolet (1).
- ▶ Visser et serrer fermement l'écrou de raccord (3) à la main.

7.1.2 Démontage du pistolet

- ▶ Dévisser l'écrou de raccord.
- ▶ Débrancher le tuyau flexible du raccord du pistolet.

7.2 Montage et démontage de la lance

7.2.1 Montage de la lance



- ▶ Glisser l'écrou de raccord (3) sur la lance (2).
- ▶ Glisser la lance (2) dans le pistolet (1).
- ▶ Visser et serrer fermement l'écrou de raccord (3) à la main.

7.2.2 Démontage de la lance

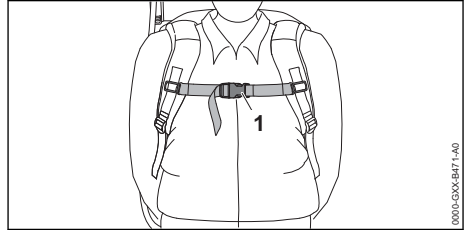
- ▶ Dévisser l'écrou de raccord.
- ▶ Extraire la lance du pistolet.

8 Ajustage du pulvérisateur selon l'utilisateur

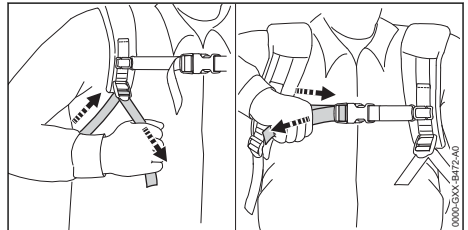
8.1 Bouclage et débouclage du harnais

8.1.1 Bouclage et ajustage du système de portage

- ▶ Prendre le système de portage sur le dos.



- ▶ Fermer la boucle (1) de la sangle pectorale.



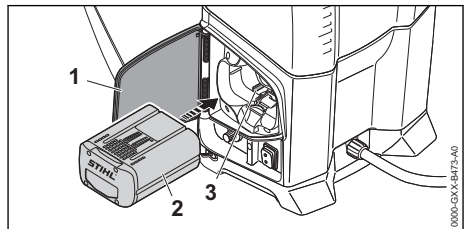
- ▶ Tendre les sangles jusqu'à ce que le rembourrage dorsal s'applique sur le dos.

8.1.2 Enlèvement du système de portage

- ▶ Desserrer les sangles.
- ▶ Ouvrir la boucle de la sangle pectorale.
- ▶ Enlever le système de portage porté sur le dos.

9 Introduction et extraction de la batterie

9.1 Mise en place de la batterie

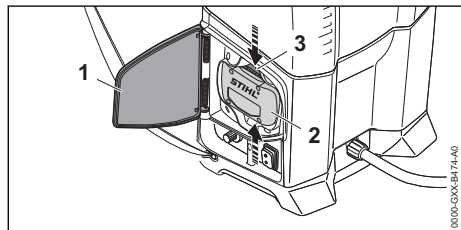


- ▶ Placer le pulvérisateur sur une surface plane.
- ▶ Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.

- ▶ Enfoncer la batterie (2) à fond dans le logement pour batterie (3). La batterie (2) s'encliquette avec un déclic et elle est ainsi verrouillée.
- ▶ Fermer le volet (1).

9.2 Extraction de la batterie

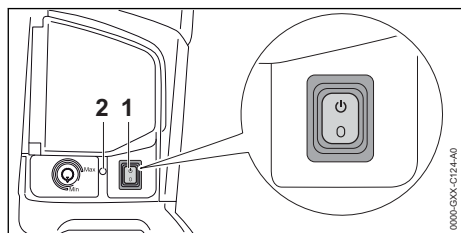
- ▶ Placer le pulvérisateur sur une surface plane.
- ▶ Ouvrir le volet (1) jusqu'en butée et le maintenir.



- ▶ Enfoncer les deux leviers de verrouillage (3). La batterie (2) est déverrouillée et peut être retirée.

10 Mise en marche du pulvérisateur

10.1 Mise en marche du pulvérisateur

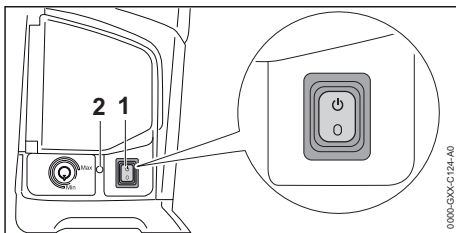


- ▶ Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position . La DEL (2) s'allume de couleur verte et un signal sonore de courte durée est audible. Le pulvérisateur est en ordre de marche.

Si le pulvérisateur resté allumé n'est pas utilisé pendant plus de 15 minutes, le pulvérisateur se met automatiquement hors circuit. La DEL (2) est éteinte et un signal sonore de courte durée est audible.

- ▶ Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position puis à nouveau dans la position . Le pulvérisateur est à nouveau en ordre de marche.

10.2 Arrêt du pulvérisateur



- ▶ Placer l'interrupteur à bascule (1) dans la position . La DEL (2) n'est plus allumée.

11 Contrôle du pulvérisateur

11.1 Contrôle du dispositif de projection

Levier d'encliquetage et gâchette de commande

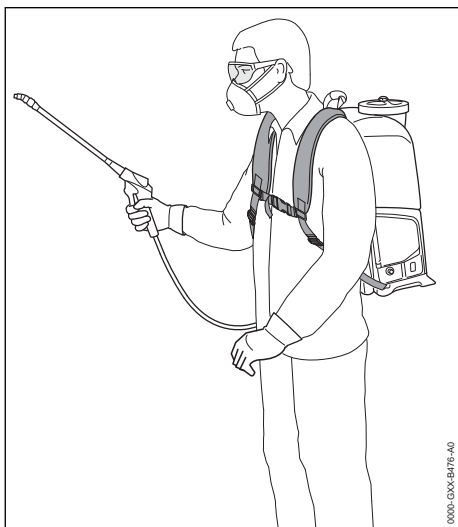
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .
- ▶ Essayer d'actionner la gâchette de commande.
- ▶ S'il est possible d'enfoncer la gâchette de commande : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Le levier d'encliquetage est défectueux.
- ▶ Pousser le levier d'encliquetage dans la position .
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande et la relâcher.
- ▶ Si la gâchette de commande fonctionne difficilement ou ne revient pas dans sa position initiale, sous l'effet de son ressort : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. La gâchette de commande est défectueuse.

11.2 Contrôle de la batterie

- ▶ Appuyer sur la touche de la batterie. Les DEL sont allumées continuellement ou clignotent.
- ▶ Si les DEL ne sont pas allumées continuellement et ne clignotent pas non plus : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL. Il y a un dérangement dans la batterie.

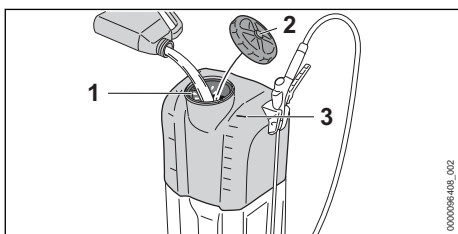
12 Travail avec le pulvérisateur

12.1 Prise en mains et utilisation du pulvérisateur



- ▶ Porter le pulvérisateur sur le dos.
- ▶ Garder le dos droit et ne pas se pencher en avant.
- ▶ Avec une main, tenir le pulvérisateur par la poignée de commande, en entourant la poignée de commande avec le pouce.

12.2 Remplissage du réservoir



- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Placer le pulvérisateur sur le sol de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser.
- ▶ Tourner le bouchon (2) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il puisse être enlevé.
- ▶ Enlever le bouchon (2).
Le tamis (1) reste dans l'orifice.
- ▶ Vérifier si la bague d'étanchéité du bouchon n'est pas endommagée.

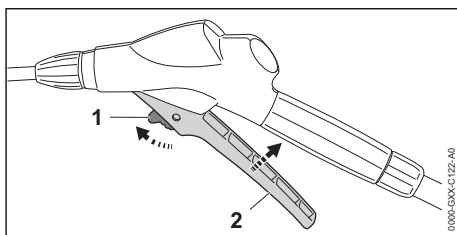
- ▶ Si la bague d'étanchéité est endommagée : ne pas travailler avec le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
- ▶ Remplir le réservoir avec du produit phytosanitaire au maximum jusqu'à la plus haute ligne (3) indiquant le niveau maximal admissible.
- ▶ Poser le bouchon (2) sur le réservoir.
- ▶ Tourner le bouchon (2) dans le sens des aiguilles d'une montre et le serrer fermement à la main.
Le réservoir est fermé.

12.3 Vidage du réservoir

- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Dévisser le bouchon.
- ▶ Enlever le bouchon avec le tamis.
- ▶ Vider le réservoir à un endroit bien aéré, en veillant à ce qu'il n'y ait plus aucun reste de produit dans le réservoir.

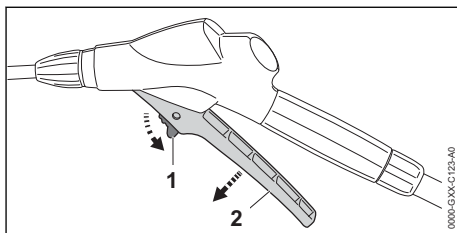
12.4 Actionnement et verrouillage de la gâchette du pistolet

Actionnement de la gâchette du pistolet




- ▶ Pousser le levier d'encliquetage (1) dans la position \odot .
- ▶ Enfoncer la gâchette de commande (2) et la maintenir enfoncée.
La buse débite du produit phytosanitaire.

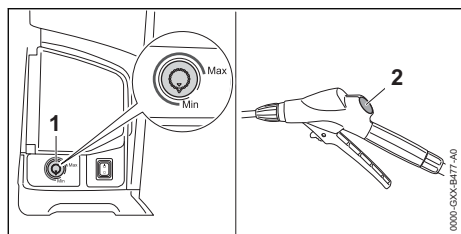
Verrouillage de la gâchette du pistolet



- ▶ Relâcher la gâchette de commande (2).
La buse ne débite plus de produit phytosanitaire. Le pulvérisateur est encore en circuit.

- ▶ Pousser le levier d'encliquetage (1) dans la position .

12.5 Réglage de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire



Augmentation de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire


- ▶ Tourner le régulateur rotatif (1) vers « Max. ».

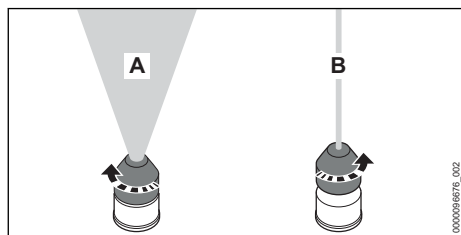
Réduction de la pression de travail et du débit de produit phytosanitaire

- ▶ Tourner le régulateur rotatif (1) vers « Min. ».

Le manomètre (2) du pistolet indique la pression.

12.6 Réglage de la buse

Les débits sont indiqués dans les caractéristiques techniques,  19.2.



Réglage du jet à cône plein (A)

- ▶ Tourner la buse dans le sens inverse des aiguilles d'une montre, jusqu'en butée.

Réglage du jet crayon (B)

- ▶ Tourner la buse d'un tour complet dans le sens des aiguilles d'une montre.

13 Après le travail


13.1 Après le travail

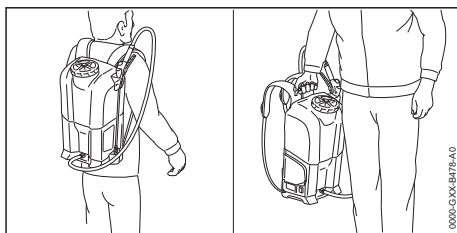
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet. La pression tombe.
- ▶ Vider le réservoir à un endroit bien aéré.
- ▶ Rincer le réservoir à l'eau pure.
- ▶ Remplir le réservoir avec de l'eau pure.

- ▶ Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche.
- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet. Laisser le pulvérisateur en marche jusqu'à ce que toute l'eau de rinçage soit chassée du tuyau flexible, du pistolet et de la lance.
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Enfoncer la gâchette du pistolet. La pression tombe.
- ▶ Démontez et nettoyez la buse et la lance.
- ▶ Démontez le pistolet et vider l'eau restée dans le pistolet.
- ▶ Nettoyer le pulvérisateur.
- ▶ Nettoyer le filtre.
- ▶ Nettoyer la buse.
- ▶ Laisser le pulvérisateur sécher.

14 Transport

14.1 Transport du pulvérisateur

- ▶ Arrêter le pulvérisateur, pousser le levier d'encliquetage dans la position  et retirer la batterie.
- ▶ Vider le réservoir.

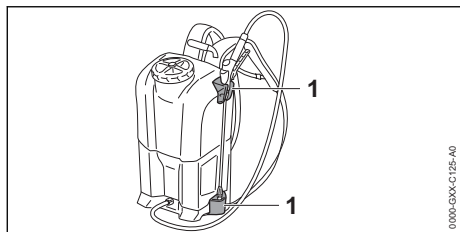


- ▶ Porter le pulvérisateur par la poignée de transport ou sur le dos.
- ▶ Si l'on doit transporter le pulvérisateur dans un véhicule : immobiliser le pulvérisateur debout, de telle sorte qu'il ne puisse pas se renverser ou se déplacer.

15 Rangement

15.1 Rangement du pulvérisateur

- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Ranger le pulvérisateur de telle sorte que les conditions suivantes soient remplies :
 - Le pulvérisateur se trouve hors de portée des enfants.
 - Le pulvérisateur a été rincé à l'eau pure.
 - Le pulvérisateur est propre et sec.
 - Le pulvérisateur est conservé dans une plage de températures supérieure à 0° C.
 - Le pulvérisateur est à l'abri des rayons de soleil.



- ▶ Ranger le dispositif de projection sur les supports (1) du pulvérisateur.

16 Nettoyage

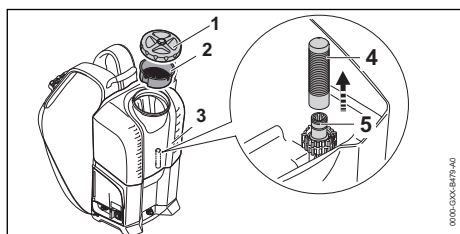
16.1 Nettoyage du pulvérisateur

- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.
- ▶ Nettoyer le pulvérisateur et les sangles du harnais avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les fentes d'aération avec un pinceau.
- ▶ Extraire les corps étrangers qui pourraient se trouver dans le logement pour batterie et nettoyer le logement pour batterie avec un chiffon humide.
- ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie à l'aide d'un pinceau ou d'une brosse douce.
- ▶ Si la plaque de base est encrassée : nettoyer la plaque de base à l'aide d'un chiffon humide ou d'une brosse douce.

16.2 Nettoyage du filtre

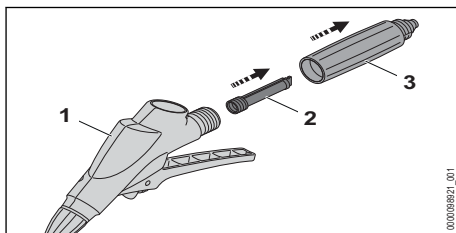
- ▶ Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie.

Nettoyage du filtre du réservoir



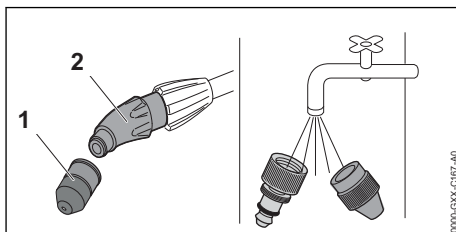
- ▶ Enlever le bouchon (1) avec le tamis (2).
- ▶ Sortir le filtre (4) du réservoir (3).
- ▶ Rincer le filtre (4) sous l'eau du robinet.
- ▶ Glisser le filtre (4) sur le raccord (5) et le pousser vers le bas, jusqu'en butée.

Nettoyage du filtre du pistolet



- ▶ Enlever la poignée de commande (3).
- ▶ Enlever le filtre (2) du pistolet (1).
- ▶ Rincer le filtre (2) sous l'eau du robinet.
- ▶ Mettre le filtre (2) dans le pistolet (1).
- ▶ Monter la poignée de commande (3) sur le pistolet (1).

16.3 Nettoyage de la buse



- ▶ Dévisser la buse (1) de la pièce de raccordement (2).
- ▶ Désassembler la buse (1).
- ▶ Rincer la buse (1) sous l'eau du robinet et l'essuyer avec un chiffon.
- ▶ Visser la buse (1) sur la pièce de raccordement (2) et la serrer fermement à la main.

16.4 Nettoyage de la batterie

- ▶ Nettoyer la batterie avec un chiffon humide.

17 Maintenance et réparation

17.1 Maintenance et réparation du pulvérisateur

L'utilisateur ne peut pas procéder lui-même à la maintenance du pulvérisateur, et il ne peut pas non plus le réparer.

- ▶ Si une maintenance s'avère nécessaire ou si le pulvérisateur est endommagé ou défectueux : consulter un revendeur spécialisé STIHL.

17.2 Maintenance et réparation de la batterie

- ▶ Si la batterie est défectueuse ou endommagée : remplacer la batterie.

La batterie ne nécessite aucune maintenance et elle ne peut pas être réparée.

18 Dépannage

18.1 Élimination des dérangements du pulvérisateur ou de la batterie

Défaut	DEL sur la batterie et signaux sonores sur le pulvérisateur	Cause	Remède
La pompe ne démarre pas à la mise en circuit.	1 DEL clignote de couleur verte et une séquence de 4 longs signaux sonores est audible.	Le niveau de charge de la batterie est insuffisant.	▶ Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.
	1 DEL est allumée de couleur rouge.	La batterie est trop chaude ou trop froide.	▶ Retirer la batterie. ▶ Laisser la batterie refroidir / se réchauffer.
	3 DEL clignent de couleur rouge.	Il y a un dérangement dans le pulvérisateur.	▶ Retirer la batterie. ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ▶ Introduire la batterie. ▶ Mettre le pulvérisateur en marche. ▶ Si 3 DEL clignent encore de couleur rouge : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
	3 DEL sont allumées de couleur rouge.	Le pulvérisateur est trop chaud.	▶ Retirer la batterie. ▶ Laisser le pulvérisateur refroidir.
	4 DEL clignent de couleur rouge et des séquences de signaux sonores rapides sont audibles pendant 15 secondes.	Il y a un dérangement dans la batterie.	▶ Retirer la batterie et la remettre en place. ▶ Mettre le pulvérisateur en marche. ▶ Si 4 DEL clignent encore de couleur rouge et que des séquences de signaux sonores brefs et rapides sont audibles : ne pas utiliser la batterie, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		La connexion électrique entre le pulvérisateur et la batterie est coupée.	▶ Retirer la batterie. ▶ Nettoyer les contacts électriques du logement pour batterie. ▶ Introduire la batterie.
		Le pulvérisateur ou la batterie est humide.	▶ Faire sécher le pulvérisateur ou la batterie.
La pompe s'arrête au cours de l'utilisation.	3 DEL sont allumées de couleur rouge.	Le pulvérisateur est trop chaud.	▶ Retirer la batterie. ▶ Laisser le pulvérisateur refroidir.
		Il y a un dérangement électrique.	▶ Retirer la batterie et la remettre en place. ▶ Mettre le pulvérisateur en marche.
Le temps de fonctionnement du pulvérisateur est trop court.		La batterie n'est pas complètement rechargée.	▶ Recharger complètement la batterie comme décrit dans la Notice d'emploi des chargeurs STIHL AL 101, 300, 500.

Défaut	DEL sur la batterie et signaux sonores sur le pulvérisateur	Cause	Remède
		La durée de vie de la batterie a été dépassée.	► Remplacer la batterie.
Le pulvérisateur n'aspire pas de produit phytosanitaire.		Les pièces de la pompe sont collées.	► Remplir le réservoir. ► Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche. ► Maintenir la gâchette du pistolet enfoncée pendant environ 1 minute. ► Si du produit phytosanitaire n'est toujours pas aspiré : ne pas utiliser le pulvérisateur, mais consulter un revendeur spécialisé STIHL.
		Le filtre ou le dispositif de projection est obstrué.	► Nettoyer le filtre et le dispositif de projection.
Le dispositif de projection vibre et l'aiguille du manomètre oscille.		L'amortisseur de pulsations de la pompe ne fonctionne pas correctement.	► Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie. ► Vider le réservoir. ► Introduire la batterie et mettre le pulvérisateur en marche. ► Maintenir la gâchette du pistolet enfoncée pendant au moins 30 secondes. ► Remplir le réservoir.
La forme du jet de pulvérisation a changé.		La buse est obstruée.	► Nettoyer la buse.
		La buse est usée.	► Remplacer la buse.
Le produit phytosanitaire sort du pulvérisateur au niveau du collier du tuyau flexible.		Le collier du tuyau flexible s'est desserré.	► Serrer fermement la vis du collier du tuyau flexible.
Il n'est pas possible d'ouvrir le bouchon du réservoir.		La pression intérieure du réservoir est trop élevée.	► Arrêter le pulvérisateur et retirer la batterie. ► Enfoncer la gâchette du pistolet pour faire tomber la pression.

19 Caractéristiques techniques

19.1 Pulvérisateur STIHL SGA 85

- Batteries autorisées : STIHL AP 100 et AP 200
- Pression de service maximale : 6 bar
- Quantité max. de remplissage : 17 l
- Poids sans batterie, réservoir vide : 6,2 kg
- Poids avec batterie, réservoir plein : max. 25 kg
- Volume résiduel de liquide à pulvériser (mesuré avec jet crayon et pression de 1,5 bar) : 250 ml
- Largeur de mailles du filtre du pistolet : 0,28 mm x 0,28 mm

- Largeur de mailles du filtre du réservoir : 0,25 mm x 6,3 mm
- Largeur de mailles du tamis : 1,4 mm x 1,4 mm

Pour le temps de fonctionnement, voir www.stihl.com/battery-life.

19.2 Débit

- Pression 2 bar
- Jet à cône plein : 0,45 l/min
 - Jet crayon : 1,18 l/min
- Pression 3 bar
- Jet à cône plein : 0,55 l/min
 - Jet crayon : 1,43 l/min
- Pression 4 bar
- Jet à cône plein : 0,64 l/min
 - Jet crayon : 1,65 l/min

Pression 6 bar

- Jet à cône plein : 0,77 l/min

19.3 Batterie STIHL AP

- Technologie de batterie : lithium-ion
- Tension : 36 V
- Capacité en Ah : voir plaque signalétique
- Capacité énergétique en Wh : voir plaque signalétique
- Poids en kg : voir plaque signalétique
- Plage de températures admissibles pour l'utilisation et le rangement : de - 10 °C à + 50 °C

19.4 Niveaux sonores et taux de vibrations

La valeur K pour le niveau de pression sonore est de 2 dB(A). La valeur K pour le niveau de puissance acoustique est de 2 dB(A).

- Niveau de pression sonore L_p suivant ISO 11203 : 66 dB(A)
- Niveau de puissance acoustique L_w suivant ISO 3744 : 77 dB(A)
- Taux de vibrations $a_{hv, eq}$ suivant ISO 20643, à la lance de projection : 0,9 m/s².

Les valeurs indiquées ont été mesurées suivant une procédure de contrôle normalisée et elles peuvent être utilisées pour la comparaison d'appareils électriques. Les valeurs effectivement atteintes dans la pratique peuvent différer des valeurs indiquées, suivant le genre d'utilisation. Les valeurs indiquées peuvent servir de référence pour une première évaluation des charges. Les charges réelles ne peuvent être quantifiées que par une estimation. On peut alors également prendre en compte les temps durant lesquels la machine électrique est arrêtée et les temps durant lesquels la machine est en marche, mais fonctionne sans charge.

Pour obtenir des informations sur le respect de la directive « Vibrations 2002/44/CE » concernant les employeurs, voir www.stihl.com/vib.

19.5 REACH

REACH (enRegistrement, Evaluation et Autorisation des substances CHimiques) est le nom d'un règlement CE qui couvre le contrôle de la fabrication, de l'importation, de la mise sur le marché et de l'utilisation des substances chimiques.

Pour obtenir de plus amples informations sur le respect du règlement REACH, voir www.stihl.com/reach.

20 Pièces de rechange et accessoires

20.1 Pièces de rechange et accessoires

STIHL Ces symboles identifient les pièces de rechange d'origine STIHL et les accessoires d'origine STIHL.

STIHL recommande d'utiliser des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL.

Bien que STIHL observe continuellement les marchés, ses services ne peuvent pas évaluer la fiabilité, la sécurité, ni les aptitudes de pièces de rechange et d'accessoires d'autres fabricants et c'est pourquoi STIHL se dégage de toute responsabilité quant à leur utilisation.

Pour obtenir des pièces de rechange d'origine STIHL et des accessoires d'origine STIHL, s'adresser à un revendeur spécialisé STIHL.

20.2 Pièces de rechange importantes

- Buse : 4255 700 6302
- Filtre du pistolet : 4255 502 0700

21 Mise au rebut

21.1 Mise au rebut du pulvérisateur et de la batterie

Pour obtenir de plus amples informations concernant la mise au rebut, consulter les services publics locaux ou un revendeur spécialisé STIHL.

Si l'on ne respecte pas la réglementation pour la mise au rebut, cela risque de nuire à la santé et à l'environnement.

- ▶ Remettre les produits STIHL, y compris l'emballage, à une station de collecte et de recyclage, conformément aux prescriptions locales.
- ▶ Ne pas les jeter avec les ordures ménagères.

22 Déclaration de conformité UE

22.1 Pulvérisateur STIHL SGA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : pulvérisateur à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : SGA 85
- Numéro d'identification de série : 4854

est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives 2011/65/UE, 2014/30/UE, 2006/42/CE et 2009/127/CE et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2 et EN 62841-1 compte tenu des normes EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 et EN ISO 12100.

Conservation des documents techniques :
ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le pulvérisateur.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



P.O.

Dr. Jürgen Hoffmann, Chef du Service Réglementation et Homologation Produits

23 Déclaration de conformité UKCA

23.1 Pulvérisateur STIHL SGA 85



ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Allemagne

déclare, sous sa seule responsabilité, que le produit suivant :

- Genre de produit : pulvérisateur à batterie
- Marque de fabrique : STIHL
- Type : SGA 85
- Numéro d'identification de série : 4854

est conforme à toutes les prescriptions applicables des règlements UK The Restriction of the

0458-600-9621-C

Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 et The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011, et a été développé et fabriqué conformément à la version des normes suivantes respectivement valable à la date de fabrication : EN 55014-1, EN 55014-2, EN 62841-1, compte tenu des normes EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 et EN ISO 12100.

Les documents techniques sont conservés par ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'année de fabrication, le pays de fabrication et le numéro de machine sont indiqués sur le pulvérisateur.

Waiblingen, le 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



P.O.

Dr. Jürgen Hoffmann, Chef du Service Réglementation et Homologation Produits

24 Indications générales de sécurité pour outils électroportatifs

24.1 Introduction

Ce chapitre publie les prescriptions de sécurité générales formulées dans la norme EN/IEC 62841 pour outils électroportatifs à moteur.

STIHL est tenu de reprendre ces textes mot à mot.

Les consignes de sécurité indiquées au paragraphe « Sécurité relative au système électrique » pour éviter un choc électrique ne sont pas applicables à des machines à batterie STIHL.

**AVERTISSEMENT**

- Lire toutes les prescriptions de sécurité, les instructions, les illustrations et les caractéristiques techniques jointes à cet outil électroportatif. Le non-respect des instructions données ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures de personnes. **Bien garder tous les avertissements et les instructions.**

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec cordon d'alimentation électrique) ou à des outils électriques à accumulateur/batterie (sans cordon d'alimentation électrique).

24.2 Sécurité à l'endroit de travail

- a) **Maintenir l'endroit de travail propre et bien éclairé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b) **Ne pas utiliser l'outil électroportatif dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs produisent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c) **Durant l'utilisation de l'outil électroportatif, veiller à ce que des enfants ou d'autres personnes restent à une distance suffisante.** En cas d'inattention, l'utilisateur risque de perdre le contrôle de l'outil électroportatif.

24.3 Sécurité sur le plan électrique

- a) **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser un adaptateur pour prise de courant avec des outils électroportatifs munis d'une mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.
- b) **Éviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, cuisinières et réfrigérateurs.** Si le corps de l'utilisateur est relié à la terre, cela présente un plus grand risque de choc électrique.
- c) **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.

- d) **Utiliser le cordon d'alimentation électrique exclusivement pour la fonction prévue. Ne jamais utiliser le cordon d'alimentation électrique pour porter ou tirer l'outil électroportatif ou pour extraire sa fiche de la prise de courant. Maintenir le cordon d'alimentation électrique éloigné des sources de chaleur, des matières grasses, des arêtes vives ou des pièces en mouvement de l'appareil.** Un cordon d'alimentation électrique endommagé ou vrillé augmente le risque d'un choc électrique.
- e) **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser aussi uniquement une rallonge appropriée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique appropriée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f) **Si une utilisation de l'outil électroportatif dans un environnement humide ne peut pas être évitée, utiliser un disjoncteur différentiel.** Un disjoncteur différentiel réduit le risque d'un choc électrique.

24.4 Sécurité des personnes

- a) **Rester vigilant et concentré sur le travail. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser un outil électroportatif en étant fatigué ou après avoir consommé de l'alcool ou des drogues, ou après avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'outil électroportatif peut entraîner de graves blessures de personnes.
- b) **Porter un équipement de protection individuelle et toujours porter des lunettes de protection.** Le fait de porter des équipements de protection individuelle tels que masque anti-poussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque de protection ou protection acoustique, suivant le travail à effectuer avec l'outil électroportatif, réduit le risque de blessures.
- c) **Éviter toute mise en marche accidentelle. S'assurer que l'interrupteur est effectivement en position d'arrêt, avant de raccorder l'outil électroportatif à l'alimentation électrique ou avant de raccorder l'accumulateur, de soulever ou de porter l'outil électroportatif.** Le fait de porter l'outil électroportatif avec le doigt sur l'interrupteur, ou de le brancher sur l'alimentation électrique lorsque son interrupteur est en position de fonctionnement, peut entraîner des accidents.

- d) **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'outil électroportatif en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une pièce de l'outil électroportatif en rotation peut causer des blessures.
 - e) **Éviter une position anormale du corps. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci permet de mieux contrôler l'outil électroportatif dans des situations inattendues.
 - f) **Porter des vêtements appropriés. Ne pas porter de vêtements amples ni de bijoux. Maintenir les cheveux et les vêtements éloignés des pièces en mouvement de l'appareil.** Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.
 - g) **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières peuvent être montés, vérifier que ceux-ci sont effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation d'un dispositif d'aspiration des poussières peut réduire les dangers dus aux poussières.
 - h) **Ne pas se laisser aller dans un faux sentiment de sécurité et ne pas se jouer des règles de sécurité concernant les outils électroportatifs, même si l'on se sent familiarisé avec cet outil électroportatif, après l'avoir fréquemment utilisé.** En quelques fractions de seconde, une négligence ou un manque d'attention peut entraîner un accident causant de graves blessures.
- une mise en fonctionnement de l'outil électroportatif par mégarde.
 - d) **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'outil électroportatif à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.
 - e) **Prendre soin de l'outil électroportatif et de son outil de travail. Vérifier que les pièces en mouvement fonctionnent correctement et qu'elles ne sont pas coincées, et contrôler si des pièces sont cassées ou endommagées de telle sorte que le bon fonctionnement de l'outil électroportatif s'en trouve entravé. Faire réparer ces pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électroportatif.** De nombreux accidents sont dus à des outils électroportatifs mal entretenus.
 - f) **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.
 - g) **Utiliser les outils électroportatifs, les outils de travail etc. conformément à ces instructions. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.
 - h) **Veiller à ce que les poignées et les surfaces faisant office de poignées soient toujours sèches, propres et sans huile ni graisse.** Si les poignées et les surfaces faisant office de poignées sont glissantes, l'utilisateur ne peut pas commander correctement et maîtriser l'outil électroportatif dans des situations imprévues.

24.5 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a) **Ne pas surcharger l'outil électroportatif. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, on travaille mieux et avec plus de sécurité en l'utilisant à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b) **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être correctement mis en marche ou arrêté est dangereux et doit être réparé.
- c) **Retirer la fiche de la prise de courant et/ou enlever l'accumulateur amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer les outils de travail, ou de ranger l'outil électroportatif.** Cette précaution empêche

24.6 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs sans fil

- a) **Ne charger les accumulateurs qu'avec des chargeurs recommandés par le fabricant.** Un chargeur approprié à un type spécifique d'accumulateur peut engendrer un risque d'incendie lorsqu'il est utilisé avec d'autres accumulateurs.
- b) **Dans les outils électroportatifs, n'utiliser que les accumulateurs spécialement prévus pour ceux-ci.** L'utilisation de tout autre accumula-

- teur peut entraîner des blessures et des risques d'incendie.
- c) **Tenez l'accumulateur non-utilisé à l'écart de toutes sortes d'objets métalliques tels qu'agrafes, pièces de monnaie, clés, clous, vis ou autres, étant donné qu'un pontage peut provoquer un court-circuit.** Un court-circuit entre les contacts de l'accumulateur peut provoquer des brûlures ou un incendie.
- d) **En cas d'utilisation abusive, du liquide peut sortir de l'accumulateur. Éviter tout contact avec ce liquide. En cas de contact accidentel, rincer soigneusement avec de l'eau. Au cas où le liquide rentrerait dans les yeux, consulter en plus un médecin.** Le liquide qui sort de l'accumulateur peut entraîner des irritations de la peau ou causer des brûlures.
- e) **Ne pas utiliser un accumulateur endommagé ou ayant subi une modification quelconque.** Des accumulateurs endommagés ou ayant subi des modifications peuvent présenter des comportements imprévisibles et causer un incendie, une explosion ou un autre risque de blessure.
- f) **Ne pas exposer un accumulateur au feu ou à des températures trop élevées.** Un feu ou des températures supérieures à 130 °C (265 °F) peuvent causer une explosion.
- g) **Suivez toutes les instructions concernant la recharge et ne rechargez jamais l'accumulateur ou l'outil électroportatif sans fil en dehors de la plage de températures indiquée dans la Notice d'emploi.** Une recharge incorrecte ou une recharge en dehors de la plage de températures autorisée peut détruire l'accumulateur et accroît le risque d'incendie.

24.7 Service après-vente

- a) **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de recharge d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'outil électroportatif.
- b) **Ne jamais essayer de remettre en état des batteries endommagées.** Toute opération de maintenance touchant des batteries doit être effectuée exclusivement par le fabricant ou par des ateliers de service après-vente agréés par le fabricant.

Indice

1	Premessa.....	62
2	Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso	63
3	Sommario.....	63
4	Avvertenze di sicurezza.....	64
5	Preparare l'atomizzatore.....	70
6	Carica della batteria e LED.....	70
7	Assemblare l'atomizzatore.....	71
8	Impostare l'atomizzatore per l'utente.....	72
9	Inserire e togliere la batteria.....	72
10	Accendere l'atomizzatore.....	72
11	Controllare l'atomizzatore.....	73
12	Lavorare con l'atomizzatore.....	73
13	Dopo il lavoro.....	74
14	Trasporto.....	75
15	Conservazione.....	75
16	Pulizia.....	75
17	Manutenzione e riparazione.....	76
18	Eliminazione dei guasti.....	76
19	Dati tecnici.....	78
20	Ricambi e accessori.....	78
21	Smaltimento.....	79
22	Dichiarazione di conformità UE.....	79
23	Dichiarazione di conformità UKCA.....	79
24	Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici	80

1 Premessa

Gentile cliente,

congratulations per aver scelto STIHL. Progettiamo e fabbrichiamo prodotti della massima qualità secondo le esigenze della nostra clientela. I nostri prodotti risultano altamente affidabili anche in caso di sollecitazioni estreme.

STIHL offre la massima qualità anche nell'assistenza. I nostri rivenditori garantiscono consulenza e istruzioni competenti e un'assistenza tecnica completa.

STIHL dichiara espressamente di adottare un atteggiamento sostenibile e responsabile nei confronti della natura. Le istruzioni per l'uso La aiuteranno a utilizzare il Suo prodotto STIHL in modo sicuro ed ecologico a lungo.

La ringraziamo per la fiducia e Le auguriamo buon lavoro con il Suo prodotto STIHL.



Dr. Nikolas Stihl

IMPORTANTE! LEGGERE PRIMA DELL'USO E CONSERVARE.

2 Informazioni sulle presenti Istruzioni d'uso

2.1 Documenti di riferimento

Si applicano le norme per la sicurezza locali.

- ▶ Oltre alle presenti istruzioni per l'uso, leggere, comprendere e conservare i seguenti documenti:
 - Istruzioni per l'uso e imballaggio del fitofarmaco utilizzato
 - Avvertenze di sicurezza della batteria STIHL AP
 - Istruzioni per l'uso caricabatterie STIHL AL 101, 300, 500
 - Istruzioni per l'uso e imballaggio degli accessori utilizzati
 - Informazioni sulla sicurezza per le batterie e i prodotti con batterie STIHL:
www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Contrassegno delle avvertenze nel testo

! PERICOLO

- L'avvertenza si riferisce a pericoli che comportano gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.


! AVVERTENZA

- L'avvertenza rimanda a rischi che **possono** provocare gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Le misure indicate possono consentire di evitare gravi lesioni o la morte.

AVVISO

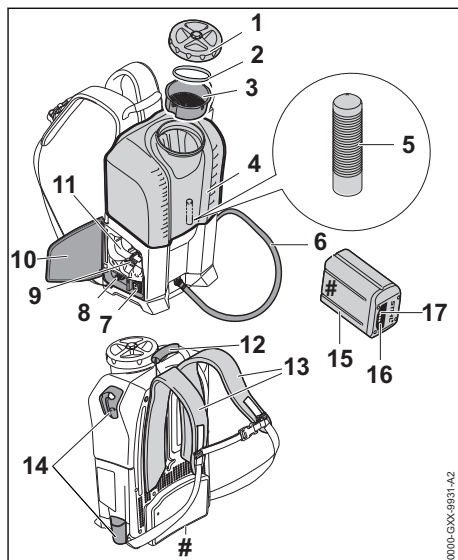
- L'avvertenza si riferisce a pericoli che possono provocare danni materiali.
 - ▶ Le misure menzionate possono evitare danni materiali.

2.3 Simboli nel testo

 Questo simbolo rimanda ad un capitolo nelle Istruzioni per l'uso.

3 Sommario

3.1 Irroratore



- 1 Coperchio**
Il coperchio chiude il serbatoio.
- 2 Guarnizione**
La guarnizione garantisce la tenuta del serbatoio.
- 3 Retina**
La retina trattiene le particelle più grossolane del fitofarmaco.
- 4 Serbatoio**
Il serbatoio va riempito con il fitofarmaco.
- 5 Filtro**
Il filtro trattiene le particelle più fini del fitofarmaco.
- 6 Flessibile**
Il flessibile convoglia il fitofarmaco nella pistola a spruzzo.
- 7 Interruttore a levetta**
L'interruttore a levetta serve per accendere e spegnere l'irroratore.
- 8 Regolatore girevole**
Il regolatore girevole serve per regolare la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco.
- 9 Leva di bloccaggio**
La leva di bloccaggio mantiene la batteria nel vano.

10 Sportello

Lo sportello copre il vano batteria.

11 Vano batteria

Il vano batteria accoglie la batteria.

12 Maniglia di trasporto

La maniglia di trasporto serve per trasportare l'irroratore.

13 Tracolla semplice

La tracolla semplice distribuisce il peso dell'irroratore sul corpo.

14 Sostegni

I sostegni servono per conservare la pistola a spruzzo.

15 Batteria

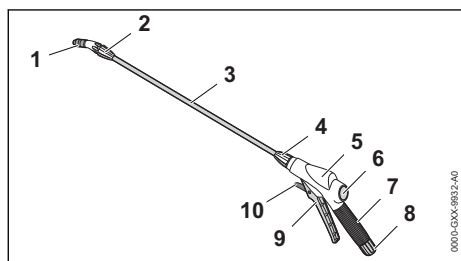
La batteria alimenta l'irroratore.

16 LED

I LED indicano lo stato di carica della batteria e le anomalie.

17 Pulsante

Il pulsante attiva i LED sulla batteria.

Targhetta dati prestazioni con numero di macchina**3.2 Dispositivo di spruzzatura****1 Ugello**

L'ugello produce un getto.

2 Dado a risvolto

Il dado a risvolto tiene l'ugello nella lancia.

3 Lancia

La lancia unisce la pistola a spruzzo con l'ugello.

4 Dado a risvolto

Il dado a risvolto tiene la lancia nella pistola a spruzzo.

5 Pistola a spruzzo

Serve per montare la lancia e il tubo flessibile.

6 Manometro

Il manometro indica la pressione dell'atomizzatore.

7 Impugnatura di comando

L'impugnatura di comando serve per sostenere, controllare e guidare il dispositivo di spruzzatura.

8 Dado a risvolto

Il dado a risvolto tiene il tubo flessibile nella pistola a spruzzo.

9 Leva di comando

La leva di comando apre e chiude la valvola nella pistola a spruzzo. La leva di comando avvia e arresta il getto di spruzzatura.

10 Leva di arresto

La leva di arresto sblocca la leva di comando.

3.3 Simboli

I simboli che si possono trovare sull'irroratore e sulla batteria hanno i seguenti significati:



La leva di arresto in questa posizione sblocca la leva di comando.



La leva di arresto in questa posizione blocca la leva di comando.



1 LED si illumina in rosso. La batteria è troppo calda o troppo fredda.



4 LED con luce rossa lampeggiante. Guasto alla batteria.



L'indicazione accanto al simbolo si riferisce al contenuto energetico della batteria secondo le specifiche del fabbricante delle celle. La capacità di energia disponibile nell'applicazione è inferiore.



Non smaltire il prodotto con i rifiuti domestici.

4 Avvertenze di sicurezza**4.1 Simboli di avvertimento**

I simboli di avvertimento sull'irroratore hanno i seguenti significati:



Rispettare le avvertenze di sicurezza e le rispettive misure.



Leggere le istruzioni per l'uso, comprenderle e conservarle.



Indossare occhiali protettivi e maschera respiratoria.



Indossare gli stivali di protezione.



Indossare indumenti protettivi.



Calzare guanti di protezione.



Estrarre la batteria durante le interruzioni del lavoro, durante il trasporto, la conservazione, la manutenzione o la riparazione.



Osservare la distanza di sicurezza e non orientare il getto verso le persone.



Proteggere la batteria da calore e fiamme.



Non immergere la batteria in liquidi.



Rispettare l'intervallo di temperatura consentito per la batteria.

4.2 Uso conforme

L'irroratore STIHL SGA 85 è adatto per irrorare liquidi per la protezione da funghi e parassiti e per il diserbo in piantagioni, frutteti, orti, campi e silvicoltura.

L'irroratore può essere usato in caso di pioggia.

L'irroratore è alimentato da una batteria STIHL AP.

L'irroratore STIHL SGA 85 non può essere utilizzato per le seguenti applicazioni:

- Applicazione di fitofarmaci non adatti agli irroratori.
- Applicazione di altri prodotti diversi dai fitofarmaci.

▲ AVVERTENZA

- Le batterie non approvate da STIHL per l'irroratore possono provocare incendi ed esplosioni. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Utilizzare l'irroratore con una batteria STIHL AP.

- Se l'irroratore e/o la batteria non vengono utilizzati in modo conforme, esiste il pericolo di lesioni da gravi a mortali e di danni materiali.
 - ▶ Utilizzare l'irroratore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ Utilizzare la batteria come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.

4.3 Requisiti dell'utente

▲ AVVERTENZA

- Gli utenti che non abbiano ricevuto istruzioni potrebbero non riconoscere o non valutare correttamente i rischi dell'atomizzatore e della batteria. L'utente o altre persone rischiano gravi lesioni o la morte.
 - ▶ Leggere, comprendere e conservare le istruzioni per l'uso.
- ▶ Se l'atomizzatore viene ceduto ad un'altra persona: Consegnare a corredo anche le istruzioni per l'uso.
- ▶ Accertarsi che l'utente abbia i seguenti requisiti:
 - L'utente è riposato.
 - L'utente dovrà avere le capacità fisiche, sensoriali e intellettuali tali da poter controllare l'atomizzatore e la batteria e quindi da poter lavorare. Se l'utente ha limitazioni fisiche, sensoriali e intellettuali, potrà lavorare soltanto sotto la sorveglianza o dietro la guida di una persona responsabile.
 - L'utente può riconoscere e valutare i rischi dell'atomizzatore e della batteria.
 - L'utente è adulto oppure l'utente sta effettuando un tirocinio professionale sotto sorveglianza secondo le norme nazionali.
 - L'utente ha ricevuto istruzioni da un rivenditore STIHL o da una persona esperta prima di iniziare a lavorare con l'atomizzatore.
 - L'utente non è sotto l'effetto di alcol, farmaci o droghe.
 - L'utente è istruito sull'uso dei fitofarmaci e sugli interventi di primo soccorso.
- ▶ In caso di dubbi: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.



4.4 Abbigliamento ed equipaggiamento

⚠ AVVERTENZA

- Se inadeguato, l'abbigliamento può impigiarsi nel legno, nella sterpaglia e nell'atomizzatore. Gli utenti senza abbigliamento adeguato possono ferirsi gravemente.
 - ▶ Indossare capi d'abbigliamento aderenti.
 - ▶ Togliere foulard e gioielli.
- Se l'utente indossa scarpe inadeguate, rischia di scivolare. L'utente può ferirsi.
 - ▶ Indossare scarpe stabili, chiuse, con suola antiscivolo.

⚠ PERICOLO

- Durante il lavoro e la pulizia, l'utente potrebbe entrare in contatto con i fitofarmaci. L'utente rischia gravi ferite o morte.
 - ▶ Rispettare le indicazioni sull'abbigliamento e l'equipaggiamento nelle istruzioni per l'uso e sull'imballaggio del fitofarmaco.
 - ▶ Evitare il contatto con il fitofarmaco.
 - ▶ Se gli indumenti entrano in contatto con il fitofarmaco: Cambiare gli indumenti.
 - ▶ Se si lavora al di sopra del livello della spalla: Indossare un copricapo impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.



- ▶ Indossare occhiali protettivi aderenti. Gli occhiali di protezione adatti sono reperibili in commercio con il marchio di conformità con la norma EN 166 o con le disposizioni nazionali.

- ▶ Indossare una mascherina respiratoria.



- ▶ Se nelle istruzioni per l'uso o sull'imballaggio del fitofarmaco è prescritta una tuta protettiva: Indossare una tuta impermeabile ai liquidi e resistente ai fitofarmaci.



- ▶ Calzare guanti di protezione impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.



- ▶ Calzare stivali di protezione con suola antiscivolo impermeabili ai liquidi e resistenti ai fitofarmaci.

4.5 Zona di lavoro e area circostante

4.5.1 Irroratore

⚠ AVVERTENZA

- Le persone non autorizzate, i bambini e gli animali potrebbero non riconoscere o sottovalutare i pericoli dell'irroratore. Questo potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.



- ▶ Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali.
- ▶ Tenere lontano dalla zona di lavoro persone estranee, bambini e animali, finché il fitofarmaco è completamente asciutto.

- ▶ Non lasciare l'irroratore incustodito.
- ▶ Sincerarsi che i bambini non possano giocare con l'irroratore.
- I componenti elettrici dell'irroratore possono generare scintille. Le scintille possono provocare incendi o esplosioni in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Non lavorare in un ambiente altamente infiammabile o esplosivo.

4.5.2 Batteria

⚠ AVVERTENZA

- Persone estranee al lavoro, bambini o animali potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali.
 - ▶ Tenere lontane persone estranee al lavoro, bambini o animali.
 - ▶ Non lasciare la batteria incustodita.
 - ▶ Assicurarsi che i bambini non giochino con la batteria.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se esposta a particolari condizioni ambientali, la batteria può incendiarsi o esplodere. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali e danni materiali.



- ▶ Proteggere la batteria dal calore e dal fuoco.
- ▶ Non gettare la batteria nel fuoco.



- ▶ Utilizzare e conservare la batteria in un ambiente con temperatura compresa fra - 10 °C e + 50 °C.



▶ Non immergere la batteria in liquidi.

- ▶ Tenere lontano la batteria da oggetti metallici.
- ▶ Non esporre la batteria ad alta pressione.
- ▶ Non esporre la batteria a microonde.
- ▶ Proteggere la batteria da sostanze chimiche e sali.

4.6 Condizioni di sicurezza

4.6.1 Irroratore

L'irroratore è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- L'irroratore è integro.
- Il flessibile, il dado di raccordo e il dispositivo di spruzzo sono integri.
- Il flessibile, il dado di raccordo e il dispositivo di spruzzo sono montati correttamente e a tenuta.
- Il fitofarmaco non fuoriesce dall'irroratore.
- Il coperchio del serbatoio è chiuso.
- L'irroratore è pulito.
- Il dispositivo di spruzzo funziona ed è inalterato.
- Sono montati soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.
- Gli accessori sono montati correttamente.

▲ AVVERTENZA

- In mancanza delle condizioni di sicurezza, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Lavorare con l'irroratore solo se perfettamente integro.
 - ▶ Montare il flessibile e il dispositivo di spruzzo come descritto nelle presenti istruzioni per l'uso.
 - ▶ In caso di perdita di fitofarmaco, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
 - ▶ Chiudere il coperchio del serbatoio.
 - ▶ Se l'irroratore è sporco, procedere con la pulizia.
 - ▶ Non apportare modifiche arbitrarie all'irroratore.
 - ▶ Se il dispositivo di spruzzo non funziona, non lavorare con l'irroratore.
 - ▶ Usare soltanto accessori originali STIHL per questo irroratore.

- ▶ Applicare gli accessori come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso o sulle istruzioni per l'uso degli accessori.
- ▶ Non inserire oggetti nelle aperture dell'irroratore.
- ▶ Sostituire le targhette di indicazione usurate o danneggiate.
- ▶ In caso di dubbi, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

4.6.2 Batteria

La batteria è in condizioni di sicurezza se sono soddisfatte le seguenti condizioni:

- La batteria non presenta danni.
- La batteria è pulita e asciutta.
- La batteria funziona e non è modificata.

▲ AVVERTENZA

- In assenza di condizioni di sicurezza, il funzionamento sicuro della batteria non è garantito. Ciò potrebbe causare gravi lesioni personali.
 - ▶ Lavorare con batterie perfettamente integre.
 - ▶ Non caricare batterie danneggiate o difettose.
 - ▶ Se la batteria è sporca o bagnata, occorre pulirla e lasciarla asciugare.
 - ▶ Non apportare modifiche alla batteria.
 - ▶ Non infilare oggetti nelle aperture della batteria.
 - ▶ Non collegare e cortocircuitare i contatti elettrici della batteria con oggetti metallici.
 - ▶ Non aprire la batteria.
 - ▶ Sostituire le targhette di avvertimento usurate o danneggiate.
- Da una batteria danneggiata può fuoriuscire del liquido. Se tale liquido viene a contatto con la pelle o gli occhi, può causare irritazioni.
 - ▶ Evitare il contatto con il liquido.
 - ▶ In caso di contatto con la pelle, lavare con abbondante acqua e sapone le zone interessate.
 - ▶ In caso di contatto con gli occhi, risciacquarli per almeno 15 minuti con abbondante acqua e rivolgersi a un medico.
- Una batteria danneggiata o difettosa può emettere un odore insolito, fumo o fiamme. Ciò potrebbe causare lesioni personali gravi o mortali e danni materiali.
 - ▶ Se la batteria emette un odore insolito o fumo, non utilizzarla e tenerla lontano da sostanze infiammabili.
 - ▶ Se la batteria emette fiamme, spegnerle con un estintore o con dell'acqua.

4.7 Lavoro

▲ AVVERTENZA

- In determinate situazioni l'utente potrebbe lavorare senza la concentrazione necessaria. L'utente può perdere il controllo dell'irroratore inciampando o cadendo, con conseguenti lesioni gravi.
 - ▶ Lavorare con calma e concentrazione.
 - ▶ Se le condizioni di luminosità e visibilità sono scarse, non lavorare con l'irroratore.
 - ▶ Comandare da soli l'irroratore.
 - ▶ Prestare attenzione agli ostacoli.
 - ▶ Lavorare stando saldi sul terreno e mantenere l'equilibrio.
 - ▶ Se è necessario lavorare in quota: utilizzare una piattaforma di sollevamento o un'impalcatura sicura.
 - ▶ Se compaiono segni di stanchezza, concedersi una pausa.
- Se l'irroratore non è a tenuta, si rischia la fuoriuscita di fitofarmaco.
 - ▶ Non piegarsi in avanti e tenere le spalle dritte.
- Se si osservano modifiche o comportamenti anomali dell'irroratore durante l'uso, è possibile che non siano garantite le condizioni di sicurezza. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Terminare il lavoro, togliere la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
- Se la temperatura scende sotto 0 °C, l'acqua sul terreno e nei componenti dell'irroratore potrebbe ghiacciare. L'utente può scivolare, cadere e subire gravi lesioni. Esiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Non usare l'irroratore a temperature inferiori a 0 °C.
- In situazioni di pericolo, l'utente potrebbe farsi prendere dal panico e non posare la tracolla. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utente.
 - ▶ Esercitarsi nel posare la tracolla.
- Il flessibile può rimanere impigliato nel legno, nelle sterpaglie o in altri oggetti. Esiste il pericolo di lesioni personali e danni al flessibile dell'acqua.
 - ▶ Usare il flessibile in modo che non venga danneggiato, piegato, schiacciato o sfregato.
- Se l'irroratore è posizionato su una superficie irregolare o instabile, rischia di muoversi e cadere. Esiste il pericolo di danni materiali.
 - ▶ Posizionare l'irroratore su una superficie orizzontale, piana e stabile.

- ▶ Fissare l'irroratore in modo che non si possa muovere.
- I liquidi facilmente infiammabili ed esplosivi, se aspirati, possono innescare incendi ed esplosioni. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Non irrorare liquidi facilmente infiammabili o esplosivi.
- L'aspirazione di liquidi densi, appiccicosi, caustici, acidi e caldi può nuocere alla salute e danneggiare i componenti dell'irroratore. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Non irrorare liquidi densi, appiccicosi, caustici e acidi.
 - ▶ Non irrorare liquidi con temperatura superiore a 50 °C.
- L'irroratore non è sterile e non è per uso alimentare. Se lo si riempie con un alimento, questo viene contaminato.
 - ▶ Non irrorare prodotti liquidi alimentari.
- Se non si applica la retina e non si monta il filtro, si rischia di aspirare particelle solide. Queste possono intasare o danneggiare l'irroratore e il dispositivo di spruzzo.
 - ▶ Applicare la retina e montare il filtro.
- Se l'irroratore viene acceso senza che possa aspirare fitofarmaco o acqua, la pompa funziona a secco, con conseguenti danni all'irroratore.
 - ▶ Assicurarsi che il serbatoio contenga acqua o fitofarmaco.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.
 - ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
 - ▶ Tenere sempre a portata di mano le istruzioni per l'uso o la confezione del fitofarmaco. In caso di emergenza, informare subito il medico sul tipo di fitofarmaco e seguire le istruzioni per l'uso o le indicazioni riportate sulla confezione del prodotto.
 - ▶ Rispettare le norme di legge sull'uso dei fitofarmaci.
 - ▶ Non irrorare mai fitofarmaci non diluiti.
 - ▶ Preparare il fitofarmaco solo all'aria aperta o in locali ben ventilati.
 - ▶ Preparare solo la quantità di fitofarmaco necessaria.
 - ▶ Miscelare tra loro fitofarmaci diversi, solo se omologati dal produttore.

- ▶ Se si sostituisce un fitofarmaco con un altro, sciacquare prima il recipiente e i flessibili con acqua dolce.
- ▶ Prima di iniziare a lavorare, eseguire una prova di funzionamento con acqua dolce e controllare la tenuta dell'irroratore e dei flessibili.
- ▶ Lavorare con l'irroratore in un luogo ben ventilato.



- ▶ Non orientare il getto verso le persone.

- ▶ In caso di vento, non lavorare con l'irroratore.
- ▶ Durante il lavoro e l'interazione con il fitofarmaco, è vietato mangiare, fumare, inalare e bere.
- ▶ Evitare il contatto della bocca con gli ugelli e altri componenti.
- ▶ Dopo il lavoro lavare bene le mani, il viso e gli indumenti.
- Il contatto tra il fitofarmaco e gli impianti elettrici, i connettori, le prese e i cavi conduttivi, può generare una scossa elettrica. Questo può causare gravi lesioni personali e danni materiali.
 - ▶ Non orientare il getto verso prese, impianti, collegamenti e cavi elettrici.

4.8 Trasporto


4.8.1 Trasporto

▲ AVVERTENZA

- Durante il trasporto l'irroratore può ribaltarsi o muoversi. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per eliminare la pressione.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .
- ▶ Svuotare il serbatoio.
- ▶ Fissare l'irroratore con le cinghie o una rete, in modo da evitare che si ribalti o che si muova.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere sostanze nocive per persone, animali, vegetali e per l'ambiente. L'utente o altre persone rischiano l'intossicazione o lesioni da gravi a mortali.

- ▶ Osservare le istruzioni per l'uso e la confezione del fitofarmaco.
- ▶ Trasportare il fitofarmaco solo in recipienti omologati.

4.8.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi e provocare danni materiali.
 - ▶ Non trasportare batterie danneggiate.
 - ▶ Trasportare la batteria in un imballaggio non conduttivo.
- Durante il trasporto la batteria può ribaltarsi o muoversi. Sussiste il rischio di ferire persone oppure di provocare danni materiali.
 - ▶ Confezionare la batteria nell'imballaggio o nel contenitore di trasporto in modo tale che non si muova.
 - ▶ Fissare l'imballaggio in modo tale da evitare che si ribalti o che si muova.

4.9 Conservazione

4.9.1 Conservazione

▲ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dall'atomizzatore. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.
 - ▶ Spegnerne l'atomizzatore.



- ▶ Estrarre la batteria.

- ▶ Conservare l'atomizzatore fuori dalla portata dei bambini.
- I contatti elettrici sull'atomizzatore e i componenti metallici possono corrodersi in caso di umidità. L'atomizzatore può essere danneggiato.
 - ▶ Conservare l'atomizzatore pulito e asciutto.
- L'acqua, a temperature inferiori a 0 °C potrebbe gelare nei componenti dell'atomizzatore. L'atomizzatore può essere danneggiato.
 - ▶ Svuotare atomizzatore, tubi flessibili e dispositivo di spruzzatura.
 - ▶ Se il dispositivo di spruzzatura non può essere conservato protetto dal gelo: Proteggere l'atomizzatore con un antigelo a base di glicole.

▲ PERICOLO

- I fitofarmaci possono contenere componenti tossici per l'uomo, gli animali, le piante e l'ambiente. L'utente e altre persone rischiano intossicazioni, gravi lesi lesioni o la morte.
 - ▶ Seguire le indicazioni sulle istruzioni per l'uso e sull'imballaggio del fitofarmaco.
 - ▶ Conservare i fitofarmaci fuori dalla portata dei bambini.
 - ▶ Conservare i fitofarmaci in serbatoi adatti.
 - ▶ Non conservare i fitofarmaci in prossimità di alimenti, bevande e mangimi.
 - ▶ Conservare i fitofarmaci in un luogo fresco e asciutto.

4.9.2 Batteria

▲ AVVERTENZA

- I bambini potrebbero non essere in grado di riconoscere e valutare i pericoli derivanti dalla batteria. Sussiste il pericolo per i bambini di ferirsi gravemente.
 - ▶ Conservare la batteria fuori dalla portata dei bambini.
- La batteria non è protetta da tutte le condizioni ambientali. Se la batteria viene esposta a determinate condizioni ambientali, può danneggiarsi.
 - ▶ Conservare la batteria in luogo pulito e asciutto.
 - ▶ Conservare la batteria in un ambiente chiuso.
 - ▶ Conservare la batteria separata dall'atomizzatore.
 - ▶ Conservare la batteria in un imballaggio non conduttivo.
 - ▶ Conservare la batteria ad una temperatura compresa tra i - 10 °C e i + 50 °C.

4.10 Pulizia, manutenzione e riparazione

▲ AVVERTENZA

- Se durante la pulizia, la manutenzione o la riparazione è inserita la batteria, l'irroratore potrebbe accendersi accidentalmente. Questo può causare lesioni personali e danni materiali.



- ▶ Estrarre la batteria.

- L'uso di detergenti aggressivi e la pulizia con getto d'acqua o con oggetti appuntiti possono

danneggiare l'irroratore o la batteria. Se l'irroratore e/o la batteria non vengono sottoposti alle operazioni previste di manutenzione e pulizia, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Questo può causare gravi lesioni.

- ▶ Pulire l'irroratore come descritto sulle presenti istruzioni per l'uso.
- Se l'irroratore non viene lavato con acqua dolce dopo l'uso, può subire danni.
 - ▶ Lavare l'irroratore con acqua dolce dopo l'uso.
- Se l'irroratore e/o la batteria non vengono sottoposti alle operazioni previste di manutenzione o riparazione, i componenti potrebbero non funzionare più correttamente e i dispositivi di sicurezza potrebbero risultare compromessi. Pericolo di lesioni personali gravi o mortali.
 - ▶ Non sottoporre l'irroratore e la batteria a manutenzione o riparazioni arbitrarie.
 - ▶ Se l'irroratore e la batteria devono essere sottoposti a manutenzione o riparazione, rivolgersi a un rivenditore STIHL.

5 Preparare l'atomizzatore

5.1 Preparare l'atomizzatore

Prima di iniziare il lavoro, occorre eseguire le seguenti operazioni:

- ▶ Accertarsi che i seguenti componenti siano in condizioni di sicurezza:
 - Atomizzatore, 4.6.1
 - Batteria, 4.6.2.
- ▶ Controllare la batteria, 11.2
- ▶ Pulire l'atomizzatore, 16.1.
- ▶ Impostare l'atomizzatore per l'utente, 8
- ▶ Montare la pistola a spruzzo, 7.1.1.
- ▶ Riempire il serbatoio, 12.2
- ▶ Controllare l'atomizzatore, 11.1.
- ▶ Se non è possibile eseguire queste operazioni: Non usare l'atomizzatore e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

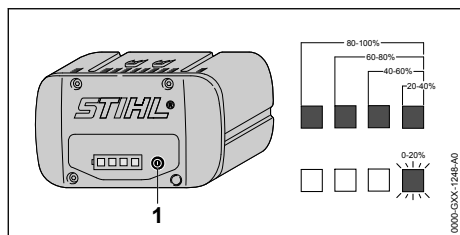
6 Carica della batteria e LED

6.1 Caricare la batteria

Il tempo di carica dipende da diverse condizioni, ad esempio dalla temperatura della batteria o dalla temperatura ambiente. Il tempo di carica effettivo può differire dal tempo di carica indicato. Il tempo di carica è indicato in www.stihl.com/charging-times.

- Caricare la batteria come descritto sulle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Visualizzazione dello stato di carica



- Premere il pulsante (1). I LED si accendono con luce verde fissa per ca. 5 secondi e indicano lo stato di carica.
- Se il LED destro verde lampeggia: Caricare la batteria.

6.3 LED sulla batteria

I LED indicano il livello di carica della batteria o le anomalie. I LED possono accendersi o lampeggiare con luce verde o rossa.

Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce verde, viene indicato il livello di carica.

- Se i LED lampeggiano o rimangono accesi con luce rossa, rimediare ai guasti, 18.1. Guasto all'irroratore o alla batteria.

6.4 Segnali acustici

I segnali acustici possono confermare il contatto tra l'atomizzatore e la batteria oppure indicare un'anomalia.

Quando viene acceso l'atomizzatore viene emesso un segnale acustico.

Un breve segnale acustico suona anche quando l'atomizzatore si spegne automaticamente dopo una pausa di lavoro di ca. 15 minuti.

- Se suonano segnali acustici in rapida successione per 15 secondi: Eliminare i guasti, 18.1.

Nella batteria vi è un malfunzionamento.

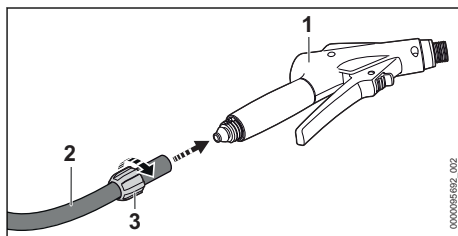
- Se vengono emessi 4 segnali acustici lunghi e in rapida successione: Eliminare i guasti, 18.1.

Lo stato di carica della batteria è troppo basso.

7 Assemblare l'atomizzatore

7.1 Montare e smontare la pistola a spruzzo

7.1.1 Montare la pistola a spruzzo



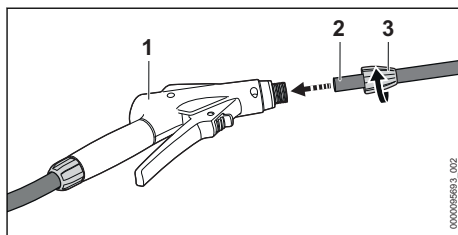
- Applicare il dado di raccordo (3) sul flessibile (2).
- Applicare il flessibile (2) sul manicotto della pistola (1).
- Avvitare a mano il dado di raccordo (3) e serrare bene.

7.1.2 Smontare la pistola a spruzzo

- Svitare il dado a risvolto.
- Staccare il tubo flessibile dal supporto della pistola.

7.2 Montare e smontare la lancia

7.2.1 Montare la lancia



- Applicare il dado di raccordo (3) sulla lancia (2).
- Inserire la lancia (2) nella pistola a spruzzo (1).
- Avvitare a mano il dado di raccordo (3) e serrare bene.

7.2.2 Smontaggio della lancia

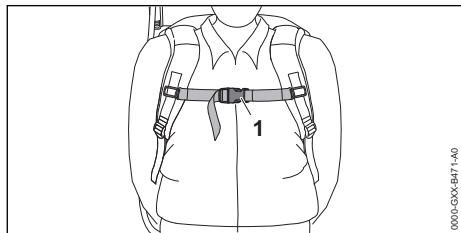
- Svitare il dado a risvolto.
- Staccare la lancia dalla pistola a spruzzo.

8 Impostare l'atomizzatore per l'utente

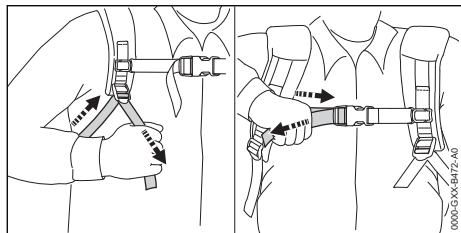
8.1 Applicazione e rimozione della tracolla

8.1.1 Applicare e regolare il sistema di trasporto

- Caricare il sistema di trasporto sulla schiena.



- Chiudere la chiusura (1) della cinghia pettorale.



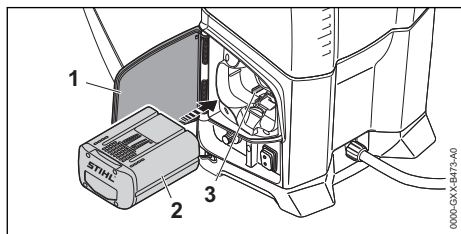
- Tendere le cinghie affinché l'imbottitura posteriore si trova sulla schiena.

8.1.2 Rimozione del sistema di trasporto

- Allentare le cinghie.
- Aprire la chiusura sulla cinghia pettorale.
- Scaricare il sistema di trasporto dalla schiena.

9 Inserire e togliere la batteria

9.1 Inserire la batteria

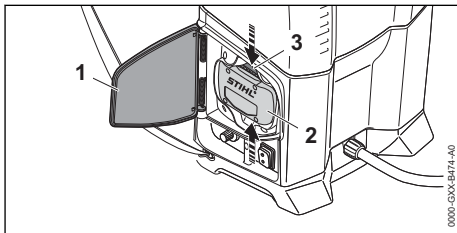


- Posizionare l'irroratore su una superficie piana.

- Aprire lo sportello (1) fino all'arresto e tenerlo aperto.
- Premere la batteria (2) fino al riscontro nel vano batteria (3).
- La batteria (2) scatta con un clic ed è bloccata.
- Chiudere lo sportello (1).

9.2 Estrarre la batteria

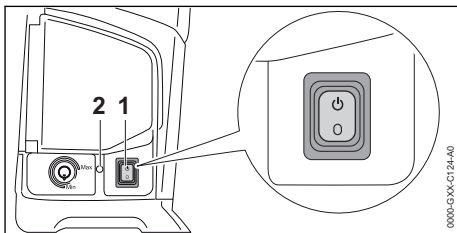
- Sistemare l'atomizzatore su una superficie piana.
- Aprire lo sportello (1) fino al riscontro e tenerlo in posizione.



- Premere entrambe le leve di bloccaggio (3). La batteria (2) è sbloccata e può essere estratta.

10 Accendere l'atomizzatore

10.1 Accendere l'irroratore

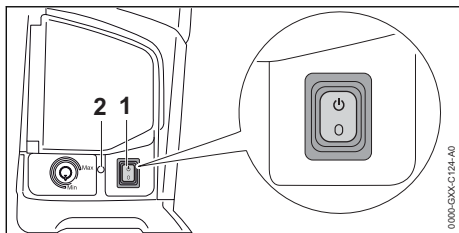


- Portare l'interruttore a levetta (1) in posizione ⏻ .
Il LED (2) si accende con luce verde fissa e viene emesso un breve segnale acustico. L'irroratore è pronto per l'uso.

Se l'irroratore acceso non viene usato per oltre 15 minuti, si spegne automaticamente. Il LED (2) si spegne e viene emesso un breve segnale acustico.

- Portare l'interruttore a levetta (1) in posizione ⏻ e di nuovo in posizione ⏻ .
L'irroratore è di nuovo pronto per l'uso.

10.2 Spegner l'atomizzatore





- ▶ Ruotare l'interruttore a bilico (1) in posizione o. Il LED (2) non si accende più.

11 Controllare l'atomizzatore

11.1 Controllare il dispositivo di spruzzo

Leva di arresto e leva di comando

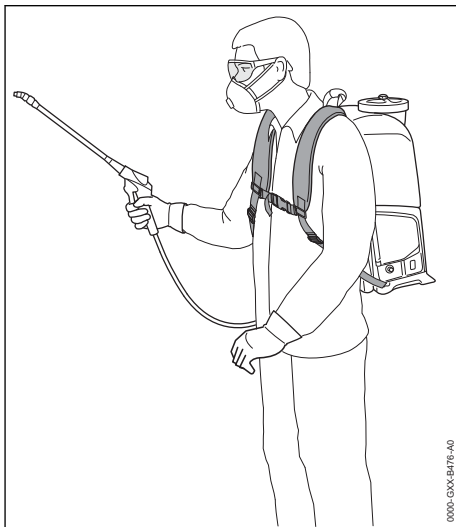
- ▶ Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .
- ▶ Tentare di premere la leva di comando.
- ▶ Se non si riesce a premere la leva di comando, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
La leva di arresto è difettosa.
- ▶ Spingere la leva di arresto in posizione .
- ▶ Premere a fondo e poi rilasciare la leva di comando.
- ▶ Se la leva di comando è poco scorrevole o non ritorna nella posizione di partenza, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
La leva di comando è difettosa.

11.2 Controllare la batteria

- ▶ Premere il tasto sulla batteria. I LED si accendono o lampeggiano.
- ▶ Se i LED non si accendono o lampeggiano: Non usare la batteria e rivolgersi ad un rivenditore STIHL.
Nella batteria vi è un malfunzionamento.

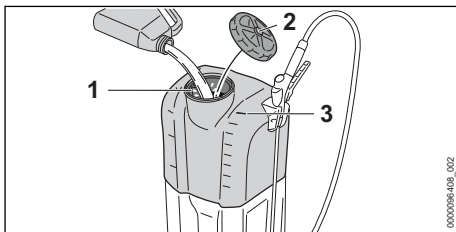
12 Lavorare con l'atomizzatore

12.1 Tenere e guidare l'atomizzatore



- ▶ Portare l'atomizzatore sulla schiena.
- ▶ Non piegarsi in avanti e tenere la schiena dritta.
- ▶ Tenere la pistola a spruzzo con una mano sull'impugnatura di comando di modo che il pollice stringa l'impugnatura di comando.

12.2 Riempire il serbatoio



- ▶ Spegner l'irroratore ed estrarre la batteria.
- ▶ Posare a terra l'irroratore in modo che non possa ribaltarsi.
- ▶ Girare il coperchio (2) in senso antiorario fino a poterlo rimuovere dal serbatoio.
- ▶ Togliere il coperchio (2).
La retina (1) resta applicata nell'apertura.
- ▶ Controllare l'integrità dell'anello di tenuta nel coperchio.

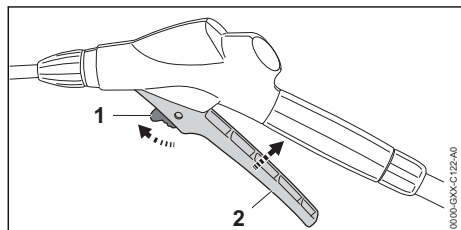
- ▶ Se l'anello di tenuta è danneggiato, non lavorare con l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
- ▶ Riempire con fitofarmaco badando di non superare la tacca di livello massimo (3).
- ▶ Applicare il coperchio (2) sul serbatoio.
- ▶ Girare il coperchio (2) in senso orario e serrare a mano.
Il serbatoio è chiuso.


12.3 Svotare il serbatoio

- ▶ Spegnere l'irroratore ed estrarre la batteria.
- ▶ Svitare il coperchio.
- ▶ Rimuovere il coperchio completo di filtro.
- ▶ Svotare il serbatoio in un luogo ben ventilato, badando di non lasciare residui.

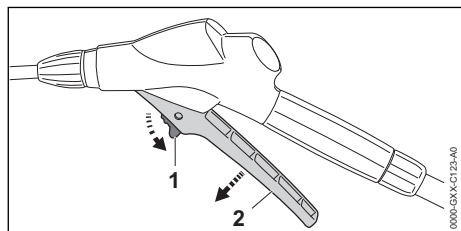
12.4 Premere la leva di comando della pistola a spruzzo e bloccarla


Premere la leva di comando della pistola a spruzzo



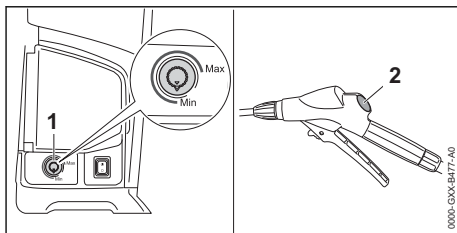
- ▶ Spingere la leva di arresto (1) in posizione .
- ▶ Premere e tenere premuta la leva di comando (2).
Il fitofarmaco fuoriesce dall'ugello.

Bloccare la leva di comando della pistola a spruzzo



- ▶ Rilasciare la leva di comando (2).
Il fitofarmaco non fuoriesce più dall'ugello. L'irroratore è ancora acceso.
- ▶ Spingere la leva di arresto (1) in posizione .

12.5 Impostare la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco



Aumentare la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco


- ▶ Girare il regolatore girevole (1) in direzione "Max."

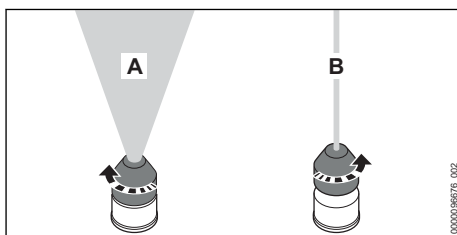
Ridurre la pressione di lavoro e la quantità di fitofarmaco

- ▶ Girare il regolatore girevole (1) in direzione "Min."

Il manometro (2) sulla pistola a spruzzo indica la pressione.

12.6 Regolazione dell'ugello

La quantità erogata è indicata nei dati tecnici,  19.2.



Regolazione del getto pieno (A)

- ▶ Girare l'ugello in senso antiorario fino all'arresto.

Regolazione del getto puntiforme (B)

- ▶ Girare l'ugello in senso orario di un giro completo.

13 Dopo il lavoro


13.1 Dopo il lavoro

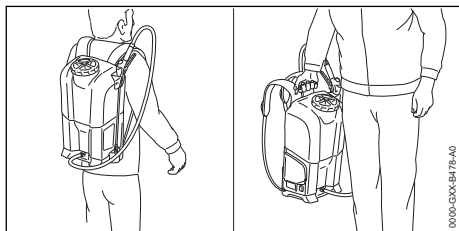
- ▶ Spegnere l'atomizzatore e togliere la batteria.
- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
La pressione viene ridotta.
- ▶ Vuotare il contenitore in un luogo bene aerato.
- ▶ Sciacquare il contenitore con acqua pulita.

- ▶ Riempire il contenitore con acqua pulita.
- ▶ Inserire la batteria e accendere l'atomizzatore.
- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
Spruzzare fino a eliminare tutta l'acqua dal tubo flessibile, dalla pistola e dalla lancia.
- ▶ Spegnerne l'atomizzatore e togliere la batteria.
- ▶ Premere la leva di comando della pistola a spruzzo.
La pressione viene ridotta.
- ▶ Smontare e pulire ugello e lancia.
- ▶ Smontare la pistola a spruzzo e lasciare scorrere via l'acqua restante dalla pistola a spruzzo.
- ▶ Pulire l'atomizzatore.
- ▶ Pulire il filtro
- ▶ Pulire l'ugello.
- ▶ Lasciare asciugare l'atomizzatore.

14 Trasporto

14.1 Trasportare l'irroratore

- ▶ Spegnerne l'irroratore, spingere la leva di arresto in posizione  ed estrarre la batteria.
- ▶ Svuotare il serbatoio.

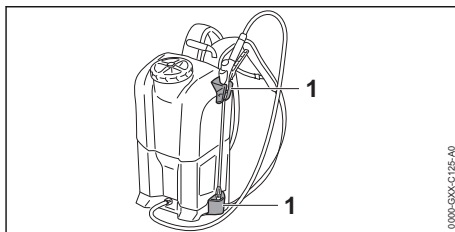


- ▶ Trasportare l'irroratore usando la maniglia di trasporto o le tracolle.
- ▶ Per il trasporto in un veicolo, fissare l'irroratore in modo da evitare che si possa muovere o ribaltare.

15 Conservazione

15.1 Conservare l'atomizzatore

- ▶ Spegnerne l'atomizzatore e togliere la batteria.
- ▶ Conservare l'atomizzatore in modo tale da soddisfare le seguenti condizioni:
 - L'atomizzatore è fuori dalla portata dei bambini.
 - L'atomizzatore è stato sciacquato con acqua pulita.
 - L'atomizzatore è pulito e asciutto.
 - L'atomizzatore è in un intervallo di temperatura superiore a 0 °C.
 - L'atomizzatore è protetto dai raggi solari.



- ▶ Conservare il dispositivo di spruzzo nei supporti (1) sull'atomizzatore.

16 Pulizia

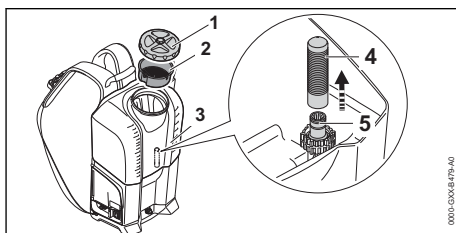
16.1 Pulire l'irroratore

- ▶ Spegnerne l'irroratore ed estrarre la batteria.
- ▶ Pulire l'irroratore e le tracolle con un panno umido.
- ▶ Pulire le aperture di aerazione con un pennello.
- ▶ Rimuovere i corpi estranei dal vano della batteria e pulire il vano della batteria con un panno umido.
- ▶ Pulire i contatti elettrici nel vano della batteria con un pennello o una spazzola morbida.
- ▶ Se il piano d'appoggio è sporco, pulirlo con un panno umido o una spazzola morbida.

16.2 Pulire il filtro

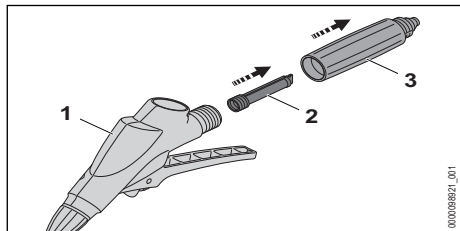
- ▶ Spegnerne l'irroratore ed estrarre la batteria.

Pulire il filtro del serbatoio



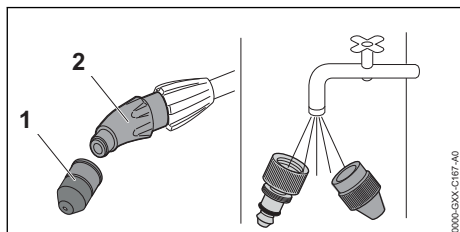
- ▶ Togliere il coperchio (1) con il setaccio (2).
- ▶ Estrarre il filtro (4) dal serbatoio (3).
- ▶ Sciacquare il filtro (4) sotto acqua corrente.
- ▶ Far scorrere il filtro (4) sul manicotto (5) e spingerlo verso il basso fino all'arresto.

Pulire il filtro della pistola a spruzzo



- ▶ Togliere l'impugnatura di comando (3).
- ▶ Togliere il filtro (2) dalla pistola a spruzzo (1).
- ▶ Sciacquare il filtro (2) sotto acqua corrente.
- ▶ Inserire il filtro (2) nella pistola a spruzzo (1).
- ▶ Montare l'impugnatura di comando (3) sulla pistola a spruzzo (1).

16.3 Pulire la bocchetta



- ▶ Svitare l'ugello (1) dal raccordo (2).

18 Eliminazione dei guasti

18.1 Rimediare ai guasti dell'irroratore o della batteria

Anomalia	LED sulla batteria e segnali acustici sull'irroratore	Causa	Rimedio
La pompa non parte all'accensione.	1 LED verde lampeggia e viene emessa una sequenza di 4 lunghi segnali acustici.	Il livello di carica della batteria è troppo basso.	▶ Caricare la batteria come descritto sulle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.
	1 LED si illumina in rosso.	La batteria è troppo calda o troppo fredda.	▶ Estrarre la batteria. ▶ Lasciare raffreddare o riscaldare la batteria.
	3 LED rossi lampeggiano.	Guasto all'irroratore.	▶ Estrarre la batteria. ▶ Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ▶ Inserire la batteria. ▶ Accendere l'irroratore. ▶ Se i 3 LED rossi continuano a lampeggiare, non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
	3 LED rossi si illuminano.	L'irroratore è troppo caldo.	▶ Estrarre la batteria. ▶ Far raffreddare l'irroratore.

- ▶ Disassemblare l'ugello (1).
- ▶ Sciacquare l'ugello (1) sotto acqua corrente e asciugarlo con un panno.
- ▶ Ruotare l'ugello (1) sul raccordo (2) e stringerlo saldamente a mano.

16.4 Pulizia della batteria

- ▶ Pulire la batteria con un panno umido.

17 Manutenzione e riparazione

17.1 Sottoporre l'atomizzatore a manutenzione e riparazione

L'utente non può effettuare autonomamente la manutenzione né la riparazione dell'atomizzatore.

- ▶ Se l'atomizzatore deve essere sottoposto a manutenzione, oppure è danneggiato o difettoso: rivolgersi ad un rivenditore STIHL.

17.2 Manutenzione e riparazione della batteria

La batteria non deve essere sottoposta a manutenzione e non può essere riparata.

- ▶ Se la batteria è difettosa o danneggiata: Sostituire la batteria.

Anomalia	LED sulla batteria e segnali acustici sull'irroratore	Causa	Rimedio
	4 LED lampeggiano con luce rossa e vengono emessi segnali acustici in rapida successione per 15 secondi.	Guasto alla batteria.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ▶ Accendere l'irroratore. ▶ Se il lampeggio dei 4 LED rossi e i segnali acustici in rapida successione persistono, non usare la batteria e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		Il collegamento elettrico tra irroratore e batteria è interrotto.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Pulire i contatti elettrici nel vano batteria. ▶ Inserire la batteria.
		L'irroratore e/o la batteria sono umidi.	▶ Fare asciugare l'irroratore e/o la batteria.
La pompa si spegne durante il funzionamento.	3 LED rossi si illuminano.	L'irroratore è troppo caldo.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre la batteria. ▶ Far raffreddare l'irroratore.
		È presente un guasto elettrico.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Estrarre e inserire di nuovo la batteria. ▶ Accendere l'irroratore.
Il tempo di esercizio dell'irroratore è troppo breve.		La batteria non è completamente carica.	▶ Caricare la batteria completamente, come descritto nelle istruzioni per l'uso dei caricabatteria STIHL AL 101, 300, 500.
		La durata operativa della batteria è stata superata.	▶ Sostituire la batteria.
L'irroratore non aspira il fitofarmaco.		La pompa è inceppata.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Riempire il serbatoio. ▶ Inserire la batteria e accendere l'irroratore. ▶ Tenere premuta la leva di comando della pistola a spruzzo per circa 1 minuto. ▶ Se il fitofarmaco continua a non essere aspirato: non usare l'irroratore e rivolgersi a un rivenditore STIHL.
		Il filtro e/o il dispositivo di spruzzo sono intasati.	▶ Pulire filtro e dispositivo di spruzzo.
Il dispositivo di spruzzo vibra e il manometro oscilla.		L'attenuatore di pulsazioni della pompa non lavora correttamente.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Spegnerne l'irroratore ed estrarre la batteria. ▶ Svuotare il serbatoio. ▶ Inserire la batteria e accendere l'irroratore. ▶ Tenere premuta la leva di comando della pistola a spruzzo per almeno 30 secondi. ▶ Riempire di nuovo il serbatoio.
Il getto ha una forma anomala.		L'ugello è intasato.	▶ Pulire l'ugello.
		L'ugello è usurato.	▶ Sostituire l'ugello.
Il fitofarmaco fuoriesce dall'irroratore in corrispondenza della fascetta del flessibile.		La fascetta è lenta.	▶ Serrare la vite della fascetta.
Il coperchio non si apre.		La pressione nel serbatoio è troppo alta.	▶ Spegnerne l'irroratore ed estrarre la batteria.

Anomalia	LED sulla batteria e segnali acustici sull'irroratore	Causa	Rimedio
			► Premere la leva di comando della pistola a spruzzo per eliminare la pressione.

19 Dati tecnici

19.1 Irroratore STIHL SGA 85

- Batterie ammesse: STIHL AP 100 e AP 200
- Massima pressione di lavoro: 6 bar
- Massima capacità: 17 l
- Peso senza batteria e con serbatoio vuoto: 6,2 kg
- Peso con batteria e serbatoio pieno: max 25 kg
- Volume residuo del prodotto (misurato con getto puntiforme a 1,5 bar): 250 ml
- Larghezza della maglia del filtro nella pistola a spruzzo: 0,28 mm x 0,28 mm
- Larghezza della maglia del filtro nel serbatoio: 0,25 mm x 6,3 mm
- Larghezza maglia del setaccio: 1,4 mm x 1,4 mm

Il tempo di funzionamento è riportato all'indirizzo www.stihl.com/battery-life.

19.2 Quantità erogata

- Pressione 2 bar
- Getto pieno: 0,45 l/min
 - Getto puntiforme: 1,18 l/min
- Pressione 3 bar
- Getto pieno: 0,55 l/min
 - Getto puntiforme: 1,43 l/min
- Pressione 4 bar
- Getto pieno: 0,64 l/min
 - Getto puntiforme: 1,65 l/min
- Pressione 6 bar
- Getto pieno: 0,77 l/min

19.3 Batteria STIHL AP

- Tecnologia della batteria: Ioni di litio
- Tensione: 36 V
- Capacità in Ah: v. targhetta dati tecnici
- Capacità di energia in Wh: v. targhetta dati tecnici
- Peso in kg: v. targhetta dati tecnici
- Intervallo di temperatura ammesso per l'uso e la conservazione: da - 10 °C a + 50 °C

19.4 Valori acustici e vibratori

Il valore K per il livello di pressione acustica è di 2 dB(A). Il valore K per il livello di potenza acustica è di 2 dB(A).

- Livello di pressione acustica L_p misurato a norma ISO 11203: 66 dB(A)
- Livello di potenza acustica L_w misurato a norma ISO 3744: 77 dB(A)
- Valore vibratorio $a_{hv, eq}$ misurato a norma ISO 20643, lancia: 0,9 m/s²:

I valori indicati sono stati misurati seguendo un procedimento di prova normalizzato e possono essere impiegati per il confronto di apparecchiature elettriche. I valori reali possono discostarsi da quelli indicati, secondo il tipo d'impiego. I valori indicati possono essere usati per una prima valutazione della sollecitazione. La sollecitazione effettiva deve essere valutata. Contestualmente si possono considerare anche i tempi nei quali l'apparecchiatura è spenta e quelli in cui, pur essendo inserita, non funziona sotto carico.

Per informazioni sull'osservanza della direttiva 2002/44/CE in Vibrazione per il datore di lavoro, consultare www.stihl.com/vib.

19.5 REACH

REACH indica una direttiva CE per la registrazione, la classificazione e l'omologazione dei prodotti chimici.

Per informazioni sull'adempimento della direttiva REACH ved. www.stihl.com/reach.

20 Ricambi e accessori

20.1 Ricambi e accessori

STIHL  Questi simboli contrassegnano i ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL.

STIHL raccomanda l'uso di ricambi originali STIHL e accessori originali STIHL.

I ricambi e gli accessori di altri fabbricanti non possono essere controllati da STIHL in merito ad affidabilità, sicurezza e idoneità nonostante le attuali osservazioni del mercato, pertanto STIHL non può garantire nulla in merito all'uso di tali prodotti.

I ricambi originali STIHL e gli accessori originali STIHL sono disponibili presso i rivenditori STIHL.

20.2 Ricambi importanti

- Ugello: 4255 700 6302
- Filtro della pistola a spruzzo: 4255 502 0700

21 Smaltimento

21.1 Smaltire irroratore e batteria

Le informazioni sullo smaltimento sono disponibili presso l'amministrazione locale o i rivenditori specializzati STIHL.

Uno smaltimento scorretto può nuocere alla salute e all'ambiente.

- ▶ Smaltire i prodotti STIHL, incluso l'imballaggio, nel rispetto delle norme locali in materia presso un centro di raccolta idoneo per il riciclaggio.
- ▶ Non smaltire con i rifiuti domestici.

22 Dichiarazione di conformità UE

22.1 Irroratore STIHL SGA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Dispositivo: irroratore a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: SGA 85
- N. di identificazione serie: 4854

soddisfa le disposizioni di riferimento delle direttive 2011/65/EU, 2014/30/UE, 2006/42/CE e 2009/127/CE ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valide alla data di produzione: EN 55014-1, EN 55014-2 e EN 62841-1 nel rispetto delle norme EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 e EN ISO 12100.

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG Produktzulassung.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'irroratore.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



p.p.

Dr. Jürgen Hoffmann, responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

23 Dichiarazione di conformità UKCA

23.1 Irroratore STIHL SGA 85



ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen
Germania

dichiara sotto la propria esclusiva responsabilità che

- Dispositivo: irroratore a batteria
- Marchio di fabbrica: STIHL
- Modello: SGA 85
- N. di identificazione serie: 4854

corrisponde alle disposizioni pertinenti di cui ai regolamenti del Regno Unito The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electromagnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 e The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 ed è stato sviluppato e fabbricato conformemente alle versioni delle seguenti norme valide alla rispettiva data di produzione: EN 55014-1, EN 55014-2 e EN 62841-1 tenendo conto di quanto previsto dalle norme EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 e EN ISO 12100.

La documentazione tecnica è conservata presso ANDREAS STIHL AG & Co. KG.

L'anno di costruzione, il paese di produzione e il numero di matricola sono indicati sull'irroratore.

Waiblingen, 15/07/2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG



p.p.

Dr. Jürgen Hoffmann, responsabile di reparto omologazione e regolamentazione prodotti

24 Avvertenze di sicurezza generali per attrezzi elettrici

24.1 Introduzione

Questo capitolo contiene le avvertenze di sicurezza generali preformulate nella norma europea EN/IEC 62841 per gli attrezzi elettrici guidati a mano e azionati a motore.

STIHL deve stampare questi testi.

Le avvertenze di sicurezza per evitare una scossa elettrica, riportate in "Sicurezza elettrica", non sono applicabili agli attrezzi a batteria STIHL.



- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza, istruzioni, illustrazioni e dati tecnici di cui è corredato il presente attrezzo elettrico.** In caso di mancata osservanza delle seguenti istruzioni sussiste il rischio di scossa elettrica, incendio e/o gravi lesioni. **Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni operative per la successiva consultazione.**

Il termine "Attrezzo elettrico" usato nelle avvertenze di sicurezza si riferisce agli attrezzi elettrici collegati alla rete (con cavo di rete) e agli attrezzi elettrici alimentati a batteria (senza cavo di rete).

24.2 Sicurezza sul posto di lavoro

- a) **Mantenere la zona di lavoro pulita e sufficientemente illuminata.** Il disordine, oppure zone del posto di lavoro non illuminate, possono causare infortuni.
- b) **Non lavorare con l'attrezzo elettrico in ambienti esposti al pericolo di esplosione dove si trovano liquidi infiammabili, gas o polveri.** Gli attrezzi elettrici generano scintille, che possono incendiare la polvere o i vapori.
- c) **Durante l'uso dell'attrezzo elettrico tenere lontani bambini e altre persone.** In caso di distrazione, si può perdere il controllo dell'attrezzo elettrico.

24.3 Sicurezza elettrica

- a) **La spina di collegamento dell'attrezzo elettrico deve essere adatta alla presa. La spina non deve essere modificata in nessun modo. Non usare spine di adattamento insieme con attrezzi elettrici collegati a terra.** Spine non modificate e prese adatte riducono il rischio di scossa elettrica.
- b) **Evitare il contatto fisico con superfici a massa, come tubi, impianti di riscaldamento, cucine e frigoriferi.** Il rischio di scossa elettrica aumenta se il corpo è collegato a massa.
- c) **Tenere gli attrezzi elettrici al riparo da pioggia o umidità.** L'infiltrazione d'acqua nell'attrezzo elettrico aumenta il pericolo di scossa elettrica.
- d) **Non usare il cavo di collegamento per altri scopi. Non usare mai il cavo di collegamento per trasportare, tirare l'attrezzo elettrico o scollegarne la spina. Tenere il cavo di collegamento lontano da fonti di calore, olio, spigoli vivi o parti in movimento dell'apparecchiatura.** I cavi di collegamento danneggiati o aggrovigliati aumentano il pericolo di scossa elettrica.
- e) **Se si usa un attrezzo elettrico all'aperto, impiegare solo cavi di prolunga adatti anche al lavoro all'esterno.** L'uso di una prolunga adatta all'ambiente esterno riduce il pericolo di scossa elettrica.
- f) **Se non si può evitare di impiegare l'attrezzo elettrico in un ambiente umido, usare un interruttore di sicurezza per correnti di guasto.** L'uso di un interruttore di sicurezza per correnti di guasto riduce il pericolo di scossa elettrica.

24.4 Sicurezza delle persone

- a) **È richiesta la massima prudenza, prestare attenzione a ciò che si sta facendo e usare l'attrezzo elettrico con criterio. Non usare l'attrezzo elettrico se si è stanchi o sotto l'effetto di droghe, alcol o farmaci.** Un attimo di distrazione durante l'uso dell'attrezzo elettrico può causare lesioni gravi.
- b) **Indossare i dispositivi di protezione individuale e sempre gli occhiali di protezione.** Indossare i dispositivi di protezione individuale, come la mascherina antipolvere, le scarpe antinfortunistiche antiscivolo, il casco di protezione o i tappi auricolari, secondo il

tipo e l'impiego dell'attrezzo elettrico, riduce il rischio di lesioni.

- c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Sincerarsi che l'attrezzo elettrico sia spento prima di collegarlo all'alimentazione elettrica e/o di collegare la batteria, prenderla o indossarla.** Tenere un dito sull'interruttore mentre si trasporta l'attrezzo elettrico, oppure collegarlo alla corrente con l'interruttore inserito, può causare infortuni.
- d) **Prima di inserire l'attrezzo elettrico, allontanare gli utensili di regolazione o le chiavi per viti.** Un utensile o una chiave che si trovi in una parte rotante dell'attrezzo elettrico può causare lesioni.
- e) **Evitare una posizione anomala del corpo. Avere cura di tenere una posizione sicura e mantenere sempre l'equilibrio.** In questo modo si può controllare meglio l'attrezzo elettrico in situazioni impreviste.
- f) **Indossare un abbigliamento adatto. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli e abbigliamento lontano dalle parti in movimento.** Abiti sciolti, gioielli o capelli lunghi possono essere afferrati da parti in movimento.
- g) **Se è previsto il montaggio di dispositivi di aspirazione e raccolta polvere, occorre allacciarli e usarli correttamente.** L'impiego dell'aspirazione può ridurre il pericolo causato dalla polvere.
- h) **Evitare di sentirsi troppo sicuri e non bypassare le norme di sicurezza previste per gli attrezzi elettrici, anche se si ha molta dimestichezza con l'uso di un attrezzo elettrico.** Agire con una ridotta soglia di attenzione anche solo per una frazione di secondo può comportare gravi conseguenze.

24.5 Impiego e maneggio dell'attrezzo elettrico

- a) **Non sovraccaricare l'attrezzo elettrico. Usare l'attrezzo elettrico adatto al lavoro da svolgere.** Si lavora meglio e con maggiore sicurezza se si usa l'attrezzo elettrico adatto entro l'intervallo di potenza previsto.
- b) **Non usare un attrezzo elettrico il cui interruttore è difettoso.** L'attrezzo elettrico che non è più possibile inserire o disinserire è pericoloso e deve essere riparato.
- c) **Scollegare la spina dalla presa e/o rimuovere una batteria amovibile prima di eseguire le impostazioni dell'attrezzo, cambiare parti**

degli accessori o posare l'attrezzo elettrico.

Questa misura precauzionale evita l'avviamento accidentale dell'attrezzo elettrico.

- d) **Conservare fuori della portata dei bambini gli attrezzi elettrici che non si usano. Non lasciare usare l'attrezzo elettrico da persone che non lo conoscono o che non hanno letto queste istruzioni.** Gli attrezzi elettrici sono pericolosi se usati da persone inesperte.
- e) **Prendersi cura degli attrezzi elettrici e degli accessori con attenzione: controllare se le parti in movimento funzionano liberamente e non s'inceppano, se vi sono parti rotte o talmente danneggiate da compromettere il funzionamento dell'attrezzo elettrico stesso. Fare riparare le parti danneggiate prima di usare l'attrezzo elettrico.** Molti infortuni hanno origine dalla cattiva manutenzione degli attrezzi elettrici.
- f) **Mantenere affilati e puliti gli attrezzi di taglio.** Gli attrezzi di taglio curati a regola d'arte, con taglienti affilati, si bloccano meno e sono più facili da manovrare.
- g) **Usare l'attrezzo elettrico, gli accessori, gli attrezzi di lavoro ecc. seguendo le presenti istruzioni. Tenere conto delle condizioni operative e dell'attività da eseguire.** L'impiego di attrezzi elettrici per usi diversi da quelli previsti può creare situazioni di pericolo.
- h) **Mantenere le impugnature e le zone di presa asciutte, pulite e prive di olio e grasso.** Se scivolose, le impugnature e le zone di presa impediscono un utilizzo e un controllo sicuro dell'attrezzo elettrico.

24.6 Impiego e trattamento dell'attrezzo a batteria

- a) **Caricare le batterie solo con caricabatteria consigliati dal costruttore.** Un caricabatteria adatto a un determinato tipo di batteria, se usato con batterie diverse rischia di incendiarsi.
- b) **Impiegare negli attrezzi elettrici solo le batterie per essi previste.** L'impiego di batterie diverse può causare lesioni e il pericolo d'incendio.
- c) **Tenere la batteria che non viene usata lontana da fermagli metallici, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti metallici che possono creare un ponte fra i contatti.** Un corto circuito fra i contatti della batteria può dare origine a ustioni o a incendi.

- d) **Se usata impropriamente, la batteria può perdere liquido. Evitare il contatto con esso. In caso di contatto accidentale, sciacquare con acqua. Se il liquido entra negli occhi, ricorrere inoltre all'aiuto medico.** Il liquido della batteria in perdita può causare arrossamento della pelle o ustioni.
- e) **Non usare batterie danneggiate o alterate.** Le batterie danneggiate o alterate possono avere reazioni imprevedibili, provocando incendio, esplosione o rischio di lesioni.
- f) **Non esporre batterie a fuoco o alte temperature.** Il fuoco o le alte temperature oltre 130 °C (265 °F) possono provocare un'esplosione.
- g) **Seguire tutte le istruzioni per la carica e non caricare mai la batteria o l'attrezzo a batteria al di fuori dell'intervallo di temperatura nelle istruzioni per l'uso.** Una carica errata o al di fuori dell'intervallo di temperatura ammessa può distruggere la batteria e aumentare il rischio d'incendio.

24.7 Assistenza

- a) **Fare riparare l'attrezzo elettrico solo da tecnici specializzati e solo con ricambi originali.** Con questo si garantisce che la sicurezza dell'attrezzo elettrico si mantenga inalterata.
- b) **Non effettuare mai la manutenzione su una batteria danneggiata.** Tutta la manutenzione della batteria dovrà essere effettuata soltanto dal costruttore o da centri di assistenza alla clientela autorizzati.

Inhoudsopgave

1	Voorwoord.....	82
2	Informatie met betrekking tot deze handleiding.....	82
3	Overzicht.....	83
4	Veiligheidsinstructies.....	84
5	Handspuit klaar maken voor gebruik.....	91
6	Accu laden en leeds.....	91
7	Handspuit monteren.....	91
8	Handspuit voor de gebruiker instellen.....	92
9	Accu aanbrengen en wegnemen.....	92
10	Handspuit inschakelen.....	93
11	Handspuit controleren/testen.....	93
12	Werken met de handspuit.....	93
13	Na de werkzaamheden.....	95
14	Vervoeren.....	95
15	Opslaan.....	95
16	Reinigen.....	95

17	Onderhoud en reparatie.....	96
18	Storingen opheffen.....	97
19	Technische gegevens.....	98
20	Onderdelen en toebehoren.....	99
21	Milieuverantwoord afvoeren.....	99
22	EU-conformiteitsverklaring.....	99
23	UKCA-conformiteitsverklaring.....	100
24	Algemene veiligheids waarschuwingen voor elektrische gereedschappen.....	100

1 Voorwoord

Geachte cliënt(e),

Wij zijn blij dat u hebt gekozen voor STIHL. Wij ontwikkelen en produceren onze producten in topkwaliteit in overeenstemming met de behoeften van onze klanten. Zo ontstaan producten met een hoge betrouwbaarheid, ook bij extreme belasting.

STIHL staat ook voor service met topkwaliteit. Onze dealers staan garant voor deskundig advies en instructie alsmede een uitgebreide technische begeleiding.

STIHL kiest uitdrukkelijk voor een duurzame en verantwoordelijke omgang met de natuur. Deze gebruiksaanwijzing is voor u bedoeld als ondersteuning om uw STIHL-product gedurende een lange levensduur veilig en milieuvriendelijk te gebruiken.

Wij danken u voor uw vertrouwen in ons en wensen u veel plezier met uw STIHL product.



Dr. Nikolas Stihl

BELANGRIJK! VOOR GEBRUIK GOED DOORLEZEN EN BEWAREN.

2 Informatie met betrekking tot deze handleiding

2.1 Geldende documenten

De lokale veiligheidsvoorschriften zijn van kracht.

- ▶ Lees naast deze gebruiksaanwijzing de volgende documenten, zorg dat u alles begrijpt en bewaar ze:
 - gebruiksaanwijzing en verpakking van het gebruikte plantenbeschermingsmiddel
 - veiligheidsaanwijzingen accu STIHL AP
 - gebruiksaanwijzing acculaders STIHL AL 101, 300, 500
 - gebruiksaanwijzing en verpakking van het gebruikte toebehoren
 - veiligheidsinformatie voor STIHL accu's en producten met een ingebouwde accu: www.stihl.com/safety-data-sheets

2.2 Aanduiding van de waarschuwingen in de tekst

! GEVAAR

- De aanwijzing duidt op gevaren die leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

! WAARSCHUWING

- De aanwijzing duidt op gevaren die **kunnen** leiden tot ernstig letsel of zelfs tot de dood.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen ernstig letsel of de dood voorkomen.

LET OP

- De aanwijzing duidt op gevaren die kunnen leiden tot materiële schade.
 - ▶ De genoemde maatregelen kunnen materiële schade voorkomen.

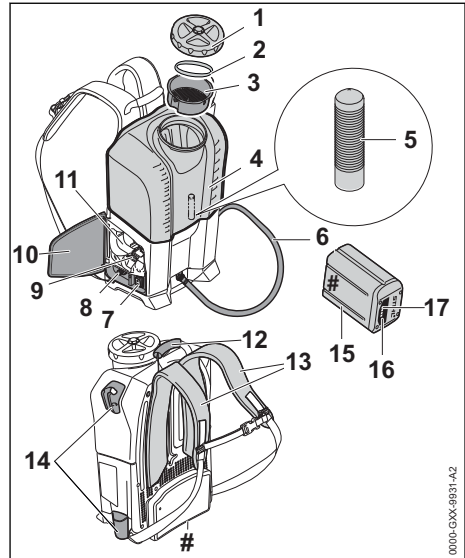
2.3 Symbolen in de tekst



Dit symbool verwijst naar een hoofdstuk in deze handleiding.

3 Overzicht

3.1 Plantenspuit



- 1 Dop**
De dop sluit het reservoir af.
- 2 Pakking**
De pakking dicht het reservoir af.
- 3 Zeef**
De zeef zeeft grove deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.
- 4 Reservoir**
Het reservoir wordt gevuld met plantenbeschermingsmiddel.
- 5 Filter**
Het filter filtert fijne deeltjes uit het plantenbeschermingsmiddel.
- 6 Slang**
De slang voert het plantenbeschermingsmiddel naar het spuitpistool.
- 7 Tuimelschakelaar**
De tuimelschakelaar dient voor het in- en uitschakelen van de plantenspuit.
- 8 Draaiknop**
De draaiknop dient voor het instellen van de werkdruk en de hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel.
- 9 Blokkeerhendel**
De blokkeerhendel borgt de accu in de accuschacht.

10 Klep

De klep dekt de accuschacht af.

11 Accuschacht

De accu wordt ondergebracht in de accuschacht.

12 Transporthandgreep

De transporthandgreep dient voor het dragen van de plantenspuit.

13 Draagriem

De draagriem verdeelt het gewicht van de plantenspuit over het lichaam.

14 Houders

De houders dienen voor het opbergen van het spuitpistool.

15 Accu

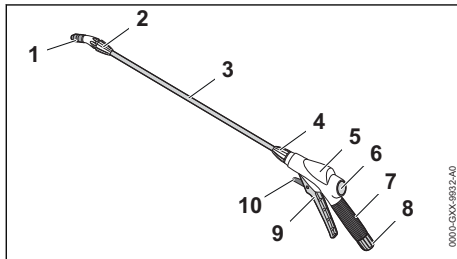
De accu voorziet de plantenspuit van energie.

16 Leds

De leds geven de laadtoestand van de accu en storingen aan.

17 Druktoets

De druktoets activeert de leds op de accu.

Typeplaatje met machinenummer**3.2 Spuitinrichting****1 Blaasmond**

De sproeier genereert een spuitstraal.

2 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de sproeier op de spuitlans.

3 Spuitlans

De spuitlans verbindt het spuitpistool met de sproeier.

4 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de spuitlans op het spuitpistool.

5 Spuitpistool

Dient voor het monteren van de spuitlans en de slang.

6 Manometer

De manometer geeft de druk in de handspuit aan.

7 Bedieningshandgreep

De bedieningshandgreep dient voor het vasthouden en hanteren van de spuitinrichting.

8 Wartelmoer

De wartelmoer borgt de slang op het spuitpistool.

9 Schakelhendel

De schakelhendel opent en sluit de klep in het spuitpistool. De schakelhendel start en stopt de spuitstraal.

10 Arrêteerhendel

De arrêteerhendel ontgrendelt de schakelhendel.

3.3 Symbolen

De symbolen kunnen op de plantenspuit en de accu staan en hebben de volgende betekenis:



De blokkeerhendel ontgrendelt in deze stand de schakelhendel.



De blokkeerhendel vergrendelt in deze stand de schakelhendel.



1 led brandt rood. De accu is te warm of te koud.



4 leds knipperen rood. In de accu bevindt zich een storing.



De gegevens naast het symbool duiden op de energie-inhoud van de accu volgens specificatie van de fabrikant van de accucellen. De energie-inhoud die tijdens het gebruik beschikbaar is, is geringer.



Het product niet met het huisvuil afvoeren.

4 Veiligheidsinstructies**4.1 Waarschuwingssymbolen**

De waarschuwingssymbolen op de plantenspuit hebben de volgende betekenis:



Op de veiligheidsinstructies en de maatregelen hierin letten.



De gebruiksaanwijzing lezen, begrijpen en bewaren.



Veiligheidsbril en stofmasker dragen.



Veiligheidslaarzen dragen.



Veiligheidspak dragen.



Veiligheidshandschoenen dragen.



De accu tijdens werkonderbrekingen, vervoer, opslag, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden uit het apparaat nemen.



Veiligheidsafstand aanhouden en niet richting personen spuiten.



De accu tegen hitte en vuur beschermen.



De accu niet onderdompelen in vloeistoffen.



Het toelaatbare temperatuurbereik van de accu aanhouden.

4.2 Gebruik conform de voorschriften

De plantenspuit STIHL SGA 85 is geschikt voor het vernevelen van vloeistoffen tegen schimmelvorming, aantasting door ongedierte en voor de onkruidbestrijding in plantages, in de verbouw van fruit en groente en in de akker- en bosbouw.

De plantenspuit kan in de regen worden gebruikt.

De plantenspuit wordt door een accu STIHL AP van energie voorzien.

De plantenspuit STIHL STA 85 is niet bedoeld voor de volgende toepassingen:

- het vernevelen van plantenbeschermingsmiddelen die niet zijn toegestaan voor plantenspuiten.
- het vernevelen van andere vloeistoffen die geen plantenbeschermingsmiddelen zijn.

▲ WAARSCHUWING

- Accu's die niet door STIHL voor de plantenspuit zijn vrijgegeven, kunnen leiden tot brand en explosies. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Plantenspuit gebruiken met een accu STIHL AP.
- Als de plantenspuit of de accu niet volgens de voorschriften worden gebruikt, kan dit leiden tot ernstig of dodelijk persoonlijk letsel en kan er materiële schade ontstaan.
 - ▶ De plantenspuit zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.
 - ▶ De accu zo gebruiken als in deze handleiding staat beschreven.

4.3 Eisen aan de gebruiker

▲ WAARSCHUWING

- Gebruikers die niet zijn geïnstrueerd kunnen de gevaren van de handspuit en de accu niet herkennen of niet inschatten. De gebruiker of andere personen kunnen ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.



- ▶ De handleiding lezen, begrijpen en bewaren.

- ▶ Als de handspuit of de accu aan een andere persoon wordt overhandigd: de handleiding meegeven.
- ▶ Controleren of de gebruiker aan de volgende eisen voldoet:
 - De gebruiker is uitgerust.
 - De gebruiker is lichamelijk, sensorisch en geestelijk in staat de handspuit en de accu in gebruik te nemen en hiermee te werken. Als de gebruiker lichamelijk, sensorisch of geestelijk beperkt is, mag de gebruiker slechts onder toezicht van of na instructie door een hiertoe verantwoordelijke of bevoegde persoon hiermee werken.
 - De gebruiker kan de gevaren van de handspuit en de accu herkennen en inschatten.
 - De gebruiker is meerderjarig of de gebruiker wordt overeenkomstig de nationale regelgeving onder toezicht onderwezen in een beroep.
 - De gebruiker is geïnstrueerd door een STIHL dealer of een hiertoe vakkundig persoon, voordat deze voor de eerste keer met de handspuit werkt.

- De gebruiker verkeert niet onder invloed van alcohol, medicamenten of drugs.
- De gebruiker is opgeleid in de omgang met plantenbeschermingsmiddelen en de overeenkomstige eerstehulpmaatregelen.
- ▶ Indien er onduidelijkheden bestaan: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.4 Kleding en uitrusting

▲ WAARSCHUWING

- Hiertoe ongeschikte kleding kan blijven haken in hout, struikgewas en in de handspuit. Gebruikers zonder geschikte kleding kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Nauwsluitende kleding dragen.
 - ▶ Sjaals en sieraden afdoen.
- Als de gebruiker ongeschikt schoeisel draagt, kan hij uitglijden. De gebruiker kan letsel oplopen.
 - ▶ Stevig, dicht schoeisel met stroeve zool dragen.

▲ GEVAAR

- Tijdens de werkzaamheden en het reinigen kan de gebruiker in contact komen met plantenbeschermingsmiddelen. De gebruiker kan ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Op de vereisten voor kleding en uitrusting in de gebruikshandleiding en op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel letten.
 - ▶ Contact met het plantenbeschermingsmiddel vermijden.
 - ▶ Als kleding in contact komt met plantenbeschermingsmiddel: kleding verwisselen.
 - ▶ Als er boven schouderhoogte wordt gewerkt: een vloeistofdicht en plantenbeschermingsmiddelbestendig hoofddeksel dragen.
 - ▶ Een nauwsluitende veiligheidsbril dragen. Geschikte veiligheidsbrillen zijn aan de hand van de norm EN 166 of de nationale voorschriften getest en met de betreffende codering te koop.
 - ▶ Een mondkap dragen.
 - ▶ Als er in de gebruikshandleiding of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel staat dat een veiligheidspak is vereist: Vloeistofdicht en plantenbeschermingsmiddelbestendig veiligheidspak dragen.



- ▶ Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidshandschoenen dragen.
- ▶ Vloeistofdichte en plantenbeschermingsmiddelbestendige veiligheidslaarzen met stroeve zool dragen.

4.5 Werkgebied en -omgeving

4.5.1 Plantenspuit

▲ WAARSCHUWING

- Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de plantenspuit niet herkennen en de gevaren hiervan niet inschatten. Buitenstaanders, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden.
 - ▶ Buitenstaanders, kinderen en dieren ver uit de buurt van het werkgebied houden totdat het plantenbeschermingsmiddel volledig is opgedroogd.
- ▶ De plantenspuit niet zonder toezicht laten.
- ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de plantenspuit kunnen spelen.
- Elektrische componenten van de plantenspuit kunnen vonken veroorzaken. Vonken kunnen in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving brand of een explosie veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Niet in een makkelijk brandbare of explosieve omgeving werken.



4.5.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Niet-betrokken personen, kinderen en dieren kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en niet inschatten. Niet-betrokken personen, kinderen en dieren kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Houd niet-betrokken personen, kinderen en dieren ver uit de buurt.
 - ▶ Laat de accu niet zonder toezicht staan.
 - ▶ Zorg ervoor dat kinderen niet met de accu kunnen spelen.
- De accu is niet tegen alle omgevingsinvloeden beschermd. Als de accu aan bepaalde omgevingsinvloeden is blootgesteld, kan de accu in brand raken of exploderen. Personen kunnen

ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Bescherm de accu tegen hitte en vuur.
- ▶ Werp de accu niet in het vuur.



- ▶ De accu mag alleen bij temperaturen tussen - 10 °C en + 50 °C worden gebruikt en opgeslagen.



- ▶ Dompel de accu niet in vloeistoffen.

- ▶ Houd de accu uit de buurt van metalen voorwerpen.
- ▶ Zet de accu niet onder hoge druk.
- ▶ Zet de accu niet in de magnetron.
- ▶ Bescherm de accu tegen chemicaliën en zout.

4.6 Veilige staat

4.6.1 Plantenspuit

De plantenspuit is veilig als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De plantenspuit is onbeschadigd.
- De slang, de wartelmoer en de spuitinrichting zijn onbeschadigd.
- De slang, de wartelmoer en de spuitinrichting zijn juist gemonteerd en lekken niet.
- Er komt geen plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit.
- De dop van het reservoir is gesloten.
- De plantenspuit is schoon.
- De spuitinrichting functioneert en is niet gemiddelficeerd.
- Origineel STIHL toebehoren voor deze plantenspuit is gemonteerd.
- Het toebehoren is correct gemonteerd.

▲ WAARSCHUWING

- In een onveilige toestand kunnen onderdelen niet meer naar behoren functioneren en kunnen veiligheidsvoorzieningen buiten werking worden gezet. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Met een onbeschadigde plantenspuit werken.
 - ▶ De slang en de spuitinrichting zo aanbrengen als in deze gebruiksaanwijzing staat beschreven.
 - ▶ Als er plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit komt: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
 - ▶ De dop van het reservoir sluiten.

- ▶ Als de plantenspuit verontreinigd is: de plantenspuit reinigen.
- ▶ De plantenspuit niet wijzigen.
- ▶ Als de spuitinrichting niet functioneert: niet met de plantenspuit werken.
- ▶ Origineel STIHL toebehoren voor deze plantenspuit monteren.
- ▶ Het toebehoren monteren zoals in deze gebruiksaanwijzing of in de gebruiksaanwijzing van het toebehoren beschreven staat.
- ▶ Geen voorwerpen in de openingen van de plantenspuit steken.
- ▶ Versleten of beschadigde stickers vervangen.
- ▶ Als er onduidelijkheid bestaat: contact opnemen met een STIHL dealer.

4.6.2 Accu

De accu verkeert in een veilige toestand, als aan de volgende voorwaarden is voldaan:

- De accu is onbeschadigd.
- De accu is schoon en droog.
- De accu werkt en is ongewijzigd

▲ WAARSCHUWING

- In een niet-veilige toestand kan de accu niet meer veilig werken. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Werk met een onbeschadigde en functionerende accu.
 - ▶ Laad een beschadigde of defecte accu niet op.
 - ▶ Als de accu vuil of nat is: reinig de accu en laat deze drogen.
 - ▶ Wijzig de accu niet.
 - ▶ Steek geen voorwerpen in de openingen van de accu.
 - ▶ Sluit de elektrische contacten van de accu nooit op metalen voorwerpen aan en maak geen kortsluiting.
 - ▶ Open de accu niet.
 - ▶ Vervang versleten of beschadigde waarschuwingsstickers.
- Uit een beschadigde accu kan vloeistof lekken. Als de vloeistof met de huid of de ogen in contact komt, kunnen de huid of de ogen geïrriteerd raken.
 - ▶ Vermijd contact met de vloeistof.
 - ▶ Als er contact met de huid heeft plaatsgevonden: was de betreffende plekken van de huid met veel water en zeep.
 - ▶ Als er contact met de ogen heeft plaatsgevonden: spoel de ogen minstens 15 minuten met veel water en raadpleeg een arts.
- Een beschadigde of defecte accu kan vreemd ruiken, roken of branden. Personen kunnen

ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.

- ▶ Als de accu vreemd ruikt of rookt: gebruik de accu niet en houd deze uit de buurt van brandbare stoffen.
- ▶ Als de accu brandt: probeer de accu met een brandblusser of water te blussen.

4.7 Werken

▲ WAARSCHUWING

- De gebruiker kan in bepaalde omstandigheden niet meer geconcentreerd werken. De gebruiker kan de controle over de plantenspuit verliezen, struikelen, vallen en ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Werk rustig en doordacht.
 - ▶ Als de lichtomstandigheden en het zicht slecht zijn: niet met de plantenspuit werken.
 - ▶ De plantenspuit met één persoon bedienen.
 - ▶ Op obstakels letten.
 - ▶ Werk rechtop staand op de grond en zorg voor goed evenwicht.
 - ▶ Als in de hoogte moet worden gewerkt: een hoogwerker of een veilige steiger gebruiken.
 - ▶ Als er vermoeidheidsverschijnselen optreden: een pauze inlassen.
- Als de plantenspuit lek is, kan er plantenbeschermingsmiddel uit treden.
 - ▶ Niet voorover buigen en de rug recht houden.
- Als de werking van de plantenspuit zich tijdens de werkzaamheden wijzigt of deze zich ongebruikelijk gedraagt, kan de plantenspuit in een onveilige staat verkeren. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De werkzaamheden beëindigen, de accu verwijderen en contact opnemen met een STIHL dealer.
- Water kan bij temperaturen lager dan 0 °C op de bodem en in de componenten van de plantenspuit bevrozen. De gebruiker kan uitglijden, vallen en ernstig letsel oplopen. Het gevolg kan materiële schade zijn.
 - ▶ De plantenspuit niet gebruiken bij temperaturen lager dan 0 °C.
- In een gevaarlijke situatie kan de gebruiker in paniek raken en de draagriem niet afdoen. De gebruiker kan hierdoor ernstig letsel oplopen.
 - ▶ Het afdoen van de draagriem oefenen.
- De slang kan verstrikt raken in hout, struikgewas of andere voorwerpen. Personen kunnen letsel oplopen en de slang kan worden beschadigd.
 - ▶ De slang dusdanig gebruiken dat deze niet beschadigd raakt, geknikt wordt of schuurt.
- Als de plantenspuit op een schuine, oneffen of onverharde ondergrond staat, kan deze bewegen en omvallen. Het gevolg kan materiële schade zijn.
 - ▶ De plantenspuit op een horizontaal, effen en verhard oppervlak plaatsen.
 - ▶ De plantenspuit zo zekeren dat deze niet kan verschuiven.
- Aangezogen licht brandbare en explosieve vloeistoffen kunnen branden en explosies veroorzaken. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Licht brandbare of explosieve vloeistoffen niet vernevelen.
- Aangezogen dikke, kleverige, bijtende, zuurhoudende en warme vloeistoffen kunnen de gezondheid in gevaar brengen en componenten van de plantenspuit beschadigen. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Dikke, kleverige, bijtende en zuurhoudende vloeistoffen niet vernevelen.
 - ▶ Vloeistoffen met een temperatuur boven 50 °C niet vernevelen.
- De plantenspuit is niet kiemvrij en niet geschikt voor levensmiddelen. Als er vloeibare levensmiddelen worden gebruikt, raken deze verontreinigd.
 - ▶ Vloeibare levensmiddelen niet vernevelen.
- Als de zeef en het filter niet zijn geplaatst, kunnen er deeltjes worden aangezogen. De plantenspuit en de spuitinrichting kunnen verstopt of beschadigd raken.
 - ▶ De zeef en het filter plaatsen.
- Als de plantenspuit is ingeschakeld en er geen plantenbeschermingsmiddel of schoon water kan worden aangezogen, kan de pomp drooglopen en kan de plantenspuit beschadigd raken.
 - ▶ Waarborgen dat er voldoende plantenbeschermingsmiddel of schoon water beschikbaar is.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De gebruiksaanwijzing en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.

- ▶ Gebruiksaanwijzing of verpakking van het plantenbeschermingsmiddel altijd bij de hand houden. In geval van nood de arts direct over het plantenbeschermingsmiddel informeren en de instructies in de gebruiksaanwijzing of op de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel opvolgen.
- ▶ De wettelijke voorschriften met betrekking tot de omgang met plantenbeschermingsmiddelen aanhouden.
- ▶ Vloeibaar plantenbeschermingsmiddel nooit onverdund vernevelen.
- ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in de open lucht of in goed geventileerde ruimtes mengen.
- ▶ Slechts zoveel plantenbeschermingsmiddel mengen als nodig is.
- ▶ Verschillende plantenbeschermingsmiddelen alleen met elkaar vermengen als deze door de fabrikant hiervoor zijn vrijgegeven.
- ▶ Tussen het verwisselen van de verschillende plantenbeschermingsmiddelen de slangen met schoon water spoelen.
- ▶ Voor de werkzaamheden een test met schoon water uitvoeren en controleren of de plantenspuit en de slangen geen lekkages vertonen.
- ▶ Op een goed geventileerde plaats met de plantenspuit werken.



- ▶ Niet richting personen spuiten.

- ▶ Als het waait: niet met de plantenspuit werken.
- ▶ Tijdens de werkzaamheden en omgang met plantenbeschermingsmiddelen deze niet inhaleren en niet eten, roken en drinken.
- ▶ Sproeiers, slangen en andere componenten niet met de mond uitblazen.
- ▶ Handen, gezicht en kleding na de werkzaamheden reinigen.
- Als elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomvoerende kabels in contact komen met plantenbeschermingsmiddel, kan dit leiden tot een elektrische schok. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De spuitstraal niet op elektrische installaties, elektrische aansluitingen, contactdozen en stroomgeleidende kabels richten.

4.8 Vervoeren

4.8.1 Vervoer

▲ WAARSCHUWING

- Tijdens het vervoer kan de plantenspuit omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.



- ▶ Plantenspuit uitschakelen.
- ▶ Accu verwijderen.
- ▶ De schakelhendel van het spuitpistool indrukken om de druk te verlagen.
- ▶ De blokkeerhendel in de stand \odot schuiven.
- ▶ Het reservoir legen.
- ▶ De plantenspuit met spanbanden, riemen of een net zodanig beveiligen dat deze niet kan omvallen en niet kan verschuiven.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mens, dier, plant en milieu. De gebruiker en andere personen kunnen vergiftigd worden en ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De gebruiksaanwijzing en verpakking van het plantenbeschermingsmiddel in acht nemen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddelen in hiervoor goedgekeurde flessen/blikken vervoeren.

4.8.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd en kan er materiële schade ontstaan.
 - ▶ Een beschadigde accu niet vervoeren.
 - ▶ De accu in een elektrisch niet geleidende verpakking vervoeren.
- Tijdens het vervoer kan de accu omvallen of verschuiven. Personen kunnen letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ De accu in de verpakking zo verpakken dat deze niet kan bewegen.
 - ▶ De verpakking zo zekeren, dat deze niet kan verschuiven.

4.9 Opslaan

4.9.1 Opslaan

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de handspruit niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ▶ Handspruit uitschakelen.
- ▶ Accu wegnemen.



- ▶ Handspruit buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De elektrische contacten op de handspruit en metalen onderdelen kunnen door vocht corroderen. De handspruit kan worden beschadigd.
 - ▶ De handspruit schoon en droog opslaan.
- Water kan bij temperaturen beneden de 0 °C in componenten van de handspruit bevriezen. De handspruit kan worden beschadigd.
 - ▶ Handspruit, slangen en spuitinrichting ledigen.
 - ▶ Als de handspruit niet vorstvrij kan worden opgeslagen: de handspruit beschermen met een antivriesmiddel op glycolbasis.

▲ GEVAAR

- Plantenbeschermingsmiddelen kunnen bestanddelen bevatten die schadelijk zijn voor mensen, dieren, planten en het milieu. De gebruiker en andere personen kunnen worden vergiftigd, ernstig of zelfs dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ Op de gebruikshandleiding en de verpakking van het plantenbeschermingsmiddel letten.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel buiten het bereik van kinderen opslaan.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel opslaan in hiervoor goedgekeurde reservoirs (flessen, blikken, jerrycans).
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel niet opslaan in de nabijheid van levensmiddelen, drank en voermiddelen.
 - ▶ Plantenbeschermingsmiddel droog en vorstvrij opslaan.

4.9.2 Accu

▲ WAARSCHUWING

- Kinderen kunnen de gevaren van de accu niet herkennen en ook niet inschatten. Kinderen kunnen ernstig letsel oplopen.

- ▶ De accu buiten het bereik van kinderen opslaan.
- De accu is niet beschermd tegen alle invloeden van buitenaf. Als de accu aan bepaalde invloeden van buitenaf wordt blootgesteld, kan de accu worden beschadigd.
 - ▶ De accu schoon en droog opslaan.
 - ▶ De accu in een gesloten ruimte opslaan.
 - ▶ Accu losgekoppeld van de handspruit opslaan.
 - ▶ De accu in een elektrisch niet geleidende verpakking opslaan.
 - ▶ De accu bij temperaturen tussen de - 10 °C en + 50 °C opslaan.

4.10 Reiniging, onderhoud en reparatie

▲ WAARSCHUWING

- Als tijdens de reinigungs-, onderhouds- of reparatiewerkzaamheden de accu in de plantenspruit wordt geplaatst, kan deze onbedoeld worden ingeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen en er kan materiële schade ontstaan.
 - ▶ Plantenspruit uitschakelen.
 - ▶ Accu verwijderen.



- Agressieve reinigingsmiddelen, de reiniging met een waterstraal of met puntige voorwerpen kunnen de plantenspruit en de accu beschadigen. Als de plantenspruit of de accu niet op de juiste wijze worden gereinigd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig letsel oplopen.
 - ▶ De plantenspruit reinigen op de manier die in deze gebruiksaanwijzing staat beschreven.
- Als de plantenspruit na de werkzaamheden niet met schoon water wordt gespoeld, kan de plantenspruit beschadigd raken.
 - ▶ De plantenspruit na de werkzaamheden met schoon water spoelen.
- Als de plantenspruit of de accu niet correct worden onderhouden of gerepareerd, kunnen componenten niet meer correct functioneren en kunnen de veiligheidsinrichtingen zijn uitgeschakeld. Personen kunnen ernstig of dodelijk letsel oplopen.
 - ▶ De plantenspruit en de accu niet zelf onderhouden of repareren.

- ▶ Als aan de plantenspuit of de accu onderhouds- of reparatiewerkzaamheden moeten worden uitgevoerd: contact opnemen met een STIHL dealer.

5 Handspuit klaar maken voor gebruik

5.1 Handspuit klaar maken voor gebruik

Telkens voor het begin van de werkzaamheden moeten de volgende handelingen worden uitgevoerd:

- ▶ Controleren of de volgende delen zich in de veilige staat bevinden:
 - handspuit, 4.6.1
 - accu, 4.6.2.
- ▶ Accu controleren/testen, 11.2
- ▶ Handspuit reinigen, 16.1.
- ▶ Handspuit voor de gebruiker instellen, 8
- ▶ Spuitpistool aansluiten, 7.1.1.
- ▶ Reservoir vullen, 12.2
- ▶ Handspuit controleren/testen, 11.1.
- ▶ Als de stappen niet kunnen worden uitgevoerd: de handspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.

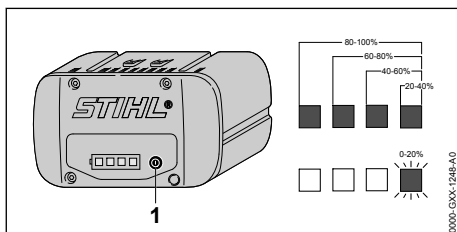
6 Accu laden en leds

6.1 Accu laden

De laadtijd is afhankelijk van diverse invloeden, zoals bijv. de temperatuur van de accu of de omgevingstemperatuur. De werkelijke laadtijd kan afwijken van de aangegeven laadtijd. De laadtijd staat onder www.stihl.com/charging-times weergegeven.

- ▶ De accu zo laden als staat beschreven in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500.

6.2 Laadtoestand weergeven



- ▶ Druktoets (1) indrukken.
De leds branden ca. 5 seconden lang groen en geven de laadtoestand weer.
- ▶ Als de rechterled groen knippert: accu laden.

6.3 Leds op de accu

De leds kunnen de laadtoestand van de accu of storingen aangeven. De leds kunnen groen of rood branden of knipperen.

Als de leds groen branden of knipperen, wordt de laadtoestand weergegeven.

- ▶ Als de leds rood branden of knipperen: storingen verhelpen, 18.1.
In de plantenspuit of in de accu bevindt zich een storing.

6.4 Signaaltonen

De signaaltonen kunnen het contact tussen de handspuit en de accu bevestigen of storingen weergeven.

Als de handspuit wordt ingeschakeld, is er een signaaltoon hoorbaar.

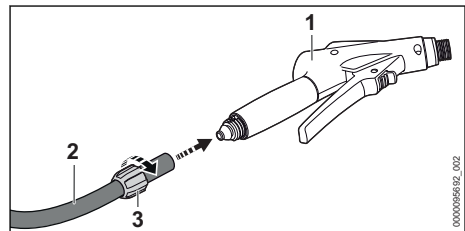
Een korte signaaltoon klinkt eveneens als de handspuit na een werkpauze van ca. 15 minuten automatisch wordt uitgeschakeld.

- ▶ Als er 15 seconden lang snel op elkaar volgende tonen klinken: storingen opheffen, 18.1.
In de accu zit een storing.
- ▶ Als er 4 lange op elkaar volgende tonen klinken: storingen opheffen, 18.1.
De laadtoestand van de accu is te laag.

7 Handspuit monteren

7.1 Spuitpistool aanbrengen en verwijderen

7.1.1 Spuitpistool aanbrengen



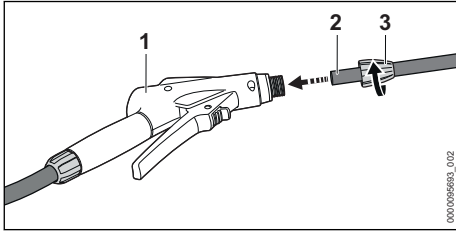
- ▶ De wartelmoer (3) op de slang (2) schuiven.
- ▶ De slang (2) op de nippel van het pistool (1) plaatsen.
- ▶ De wartelmoer (3) met de hand aanbrengen en stevig vastdraaien.

7.1.2 Spuitpistool loskoppelen

- ▶ Wartelmoer losdraaien.
- ▶ Slang van de nippel van het pistool trekken.

7.2 Sproei­lans aanbrengen en ver­wij­deren

7.2.1 Sproei­lans aanbrengen



- ▶ De wartelmoer (3) op de sproei­lans (2) schuiven.
- ▶ De sproei­lans (2) in het sproei­pistool (1) schuiven.
- ▶ De wartelmoer (3) met de hand aanbrengen en stevig vastdraaien.

7.2.2 Sproei­lans verwij­deren

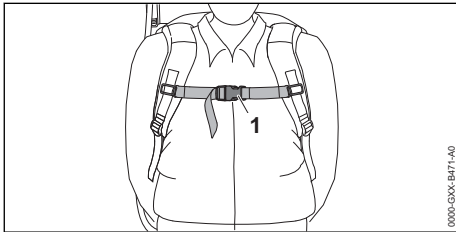
- ▶ Wartelmoer losdraaien.
- ▶ Sproei­lans uit het sproei­pistool trekken.

8 Handspuit voor de gebruiker instellen

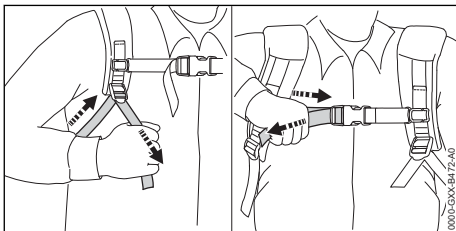
8.1 Draag­stel omdoen en afleggen

8.1.1 Draag­stelsysteem aanbrengen en afstellen

- ▶ Het draag­stelsysteem op de rug plaatsen.



- ▶ De sluiting (1) van de borstgordel dichtdrukken.



- ▶ Gordel spannen tot het rugkussen tegen de rug ligt.

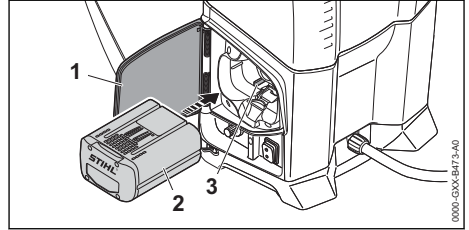
8 Handspuit voor de gebruiker instellen

8.1.2 Draag­stelsysteem afdoen

- ▶ De gordels losmaken.
- ▶ Sluiting op de borstgordel openen.
- ▶ Draag­stelsysteem van de rug nemen.

9 Accu aanbrengen en weg­nemen

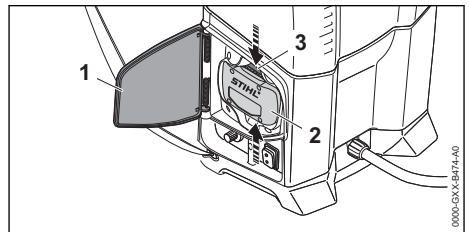
9.1 De accu plaatsen



- ▶ De plantensproei­pistool op een egaal oppervlak plaatsen.
- ▶ De klep (1) tot aan de aanslag openen en vasthouden.
- ▶ De accu (2) tot aan de aanslag in de accu­schacht (3) drukken.
- ▶ De accu (2) klikt vast en is dan vergrendeld.
- ▶ De klep (1) sluiten.

9.2 Accu weg­nemen

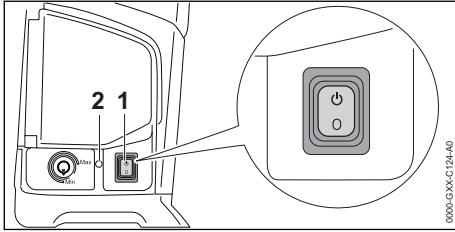
- ▶ Handspuit op een vlakke ondergrond plaatsen.
- ▶ Klep (1) tot aan de aanslag openen en vasthouden.



- ▶ Beide blokkeer­hendels (3) indrukken.
- ▶ De accu (2) is ontgrendeld en kan worden weg­genomen.

10 Handspuit inschakelen

10.1 De plantenspuit inschakelen

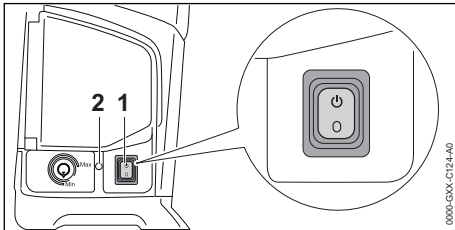


- ▶ De tuimelschakelaar (1) in de stand ⏻ zetten. De led (2) brandt groen en er klinkt een korte signaaltoon. De plantenspuit is bedrijfsklaar.

Als de ingeschakelde plantenspuit langer dan 15 minuten niet wordt gebruikt, wordt deze automatisch uitgeschakeld. De led (2) brandt niet meer en er klinkt een korte signaaltoon.

- ▶ De tuimelschakelaar (1) in de stand ⏻ en opnieuw in de stand ⏻ zetten. De plantenspuit is weer bedrijfsklaar.

10.2 Handspuit uitschakelen



- ▶ Tuimelschakelaar (1) in stand ⏻ plaatsen. De led (2) brandt niet meer.

11 Handspuit controleren/testen

11.1 Spsitinrichting controleren

Blokkeerhendel en schakelhendel

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ De blokkeerhendel in de stand ⏻ schuiven.
- ▶ Proberen de schakelhendel in te drukken.
- ▶ Als de schakelhendel kan worden ingedrukt: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De blokkeerhendel is defect.
- ▶ De blokkeerhendel in de stand ⏻ schuiven.
- ▶ De schakelhendel indrukken en weer loslaten.

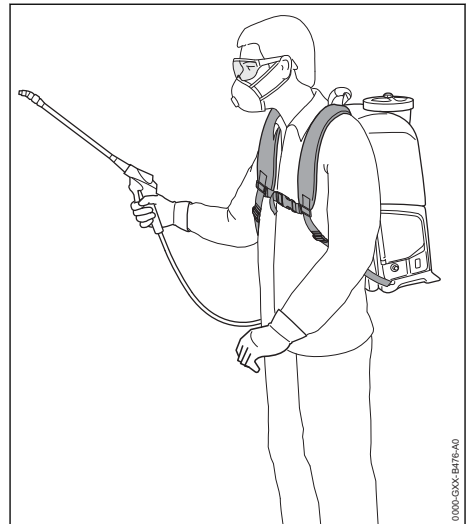
- ▶ Als de schakelhendel moeilijk beweegt of niet terugveert naar de uitgangsstand: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. De schakelhendel is defect.

11.2 Accu controleren/testen

- ▶ Druktoets op de accu indrukken. De leds branden of knipperen.
- ▶ Als de leds niet branden of knipperen: accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer. In de accu zit een storing.

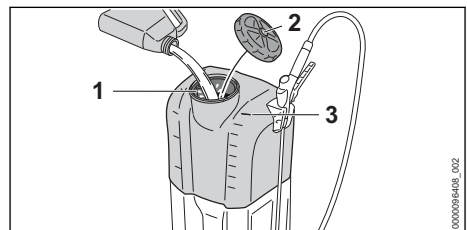
12 Werken met de handspuit

12.1 Handspuit vasthouden en gebruiken



- ▶ De handspuit op de rug dragen.
- ▶ Niet voorover buigen en de rug recht houden.
- ▶ Handspuit met een hand op de bedieningshandgreep zo vasthouden dat de duim om de bedieningshandgreep valt.

12.2 Reservoir vullen



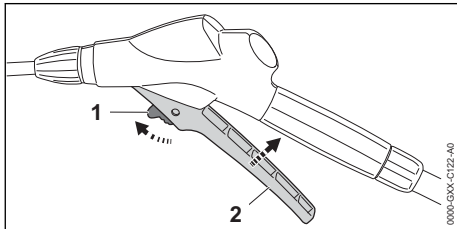
- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ De plantenspuit zo op de bodem zetten dat deze niet kan kantelen.
- ▶ De dop (2) net zolang linksom draaien tot deze kan worden verwijderd.
- ▶ De dop (2) wegnemen.
De zeef (1) blijft in de opening zitten.
- ▶ De afdichting in de dop op beschadigingen controleren.
- ▶ Als de afdichting beschadigd is: niet met de plantenspuit werken en contact opnemen met een STIHL dealer.
- ▶ Plantenbeschermingsmiddel maximaal tot de bovenste markeringslijn (3) bijvullen.
- ▶ De dop (2) op het reservoir plaatsen.
- ▶ De dop (2) met de hand rechtsom stevig vastdraaien.
Het reservoir is gesloten.


12.3 Het reservoir legen

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ De dop losdraaien.
- ▶ Het deksel met de zeef verwijderen.
- ▶ Het reservoir zodanig op een goed geventileerde plaats legen dat er geen resthoeveelheid in het reservoir achterblijft.

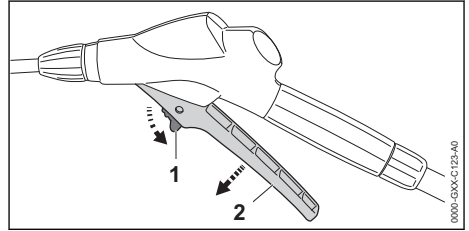
12.4 Schakelhendel van het spuitpistool indrukken en vergrendelen


De schakelhendel van het spuitpistool indrukken



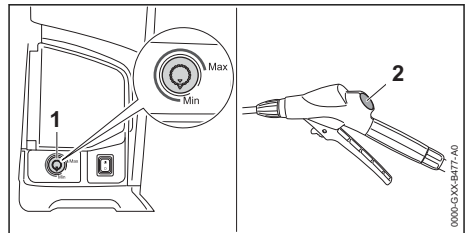
- ▶ De blokkeerhendel (1) in de stand  schuiven.
- ▶ De schakelhendel (2) indrukken en ingedrukt houden.
Er komt plantenbeschermingsmiddel uit de sproeikop.

De schakelhendel van het spuitpistool vergrendelen



- ▶ De schakelhendel (2) loslaten.
Er komt geen plantenbeschermingsmiddel meer uit de sproeikop. De plantenspuit is nog steeds ingeschakeld.
- ▶ De blokkeerhendel (1) in de stand  schuiven.

12.5 Werkdruk en hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel instellen



Werkdruk en hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel verhogen


- ▶ Draaiknop (1) richting "Max." verdraaien.

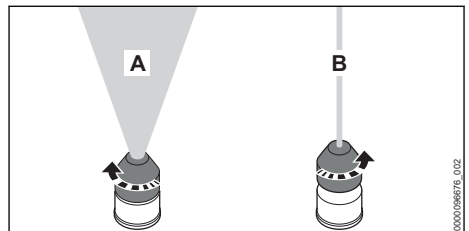
Werkdruk en hoeveelheid plantenbeschermingsmiddel verlagen

- ▶ Draaiknop (1) richting "Min." verdraaien.

De manometer (2) op het spuitpistool geeft de druk aan.

12.6 Spuitmond verstellen

De stroomsnelheden zijn in de technische gegevens aangegeven,  19.2.



Volle straal (A) instellen

- ▶ De spuitmond tot aan de aanslag linksom draaien.


Puntstraal (B) instellen

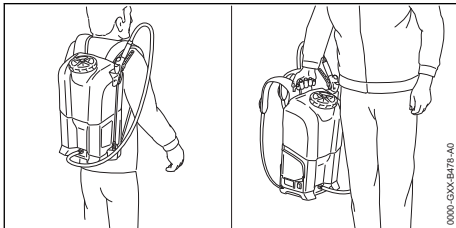
- ▶ De spuitmond één volledige slag rechtsom draaien.

13 Na de werkzaamheden**13.1 Na de werkzaamheden**

- ▶ Handspuit uitschakelen en de accu eruit nemen.
- ▶ Schakelhendel van het spuitpistool indrukken. De druk wordt afgebouwd.
- ▶ Het reservoir op een goed geventileerde plaats legen.
- ▶ Het reservoir met schoon water uitspoelen.
- ▶ Reservoir met schoon water vullen.
- ▶ Accu aanbrengen en handsput inschakelen.
- ▶ Schakelhendel van het spuitpistool indrukken. Net zolang spuiten tot het water volledig uit de slang, het pistool en de spuitlans is gespoeld.
- ▶ Handspuit uitschakelen en de accu eruit nemen.
- ▶ Schakelhendel van het spuitpistool indrukken. De druk wordt afgebouwd.
- ▶ Sproeier en spuitlans wegnemen en schoonmaken.
- ▶ Spuitpistool loskoppelen en het resterende water uit het spuitpistool laten stromen.
- ▶ Handspuit reinigen.
- ▶ Filter reinigen.
- ▶ Sproeier schoonmaken.
- ▶ Handspuit laten drogen.

14 Vervoeren**14.1 Plantenspuit vervoeren**

- ▶ De plantenspuit uitschakelen, de blokkeerhendel in de stand  schuiven en de accu eruit halen.
- ▶ Het reservoir legen.

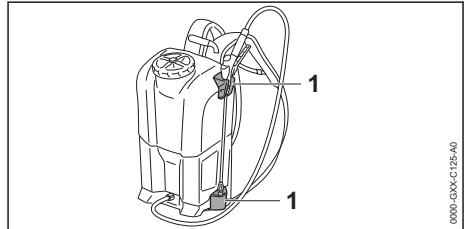


- ▶ De plantenspuit aan de transporthandgreep of op de rug dragen.

- ▶ Als de plantenspuit in een voertuig wordt vervoerd: de plantenspuit rechtopstaand zo borgen dat deze niet kan vallen en verschuiven.

15 Opslaan**15.1 Handspuit opslaan**

- ▶ Handspuit uitschakelen en de accu eruit nemen.
- ▶ Handspuit zo opslaan, dat aan de volgende voorwaarden wordt voldaan:
 - De handsput bevindt zich buiten het bereik van kinderen.
 - De handsput is gespoeld met schoon water.
 - De handsput is schoon en droog.
 - De handsput staat bloot aan temperaturen boven de 0 °C.
 - De handsput is beschermd tegen direct zonlicht.



- ▶ Spuitinrichting opbergen in de houders (1) op de handsput.

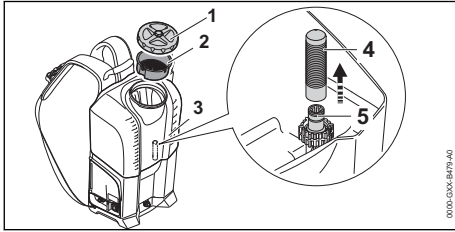
16 Reinigen**16.1 Plantenspuit reinigen**

- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.
- ▶ De plantenspuit en de draagriemen met een vochtige doek reinigen.
- ▶ De ventilatiesleuven met een kwast reinigen.
- ▶ Vreemde voorwerpen uit de accuschacht verwijderen en de accuschacht met een vochtige doek reinigen.
- ▶ Elektrische contacten in de accuschacht met een kwast of een zachte borstel reinigen.
- ▶ Als de bodemplaat verontreinigd is: de bodemplaat met een vochtige doek of een zachte borstel reinigen.

16.2 Filter reinigen

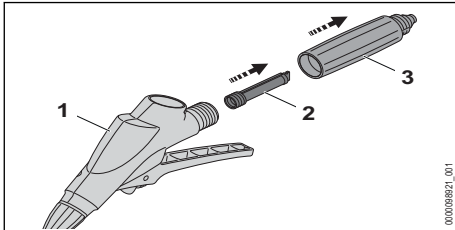
- ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen.

Filter in reservoir reinigen



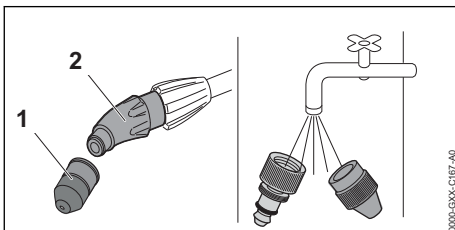
- ▶ Het deksel (1) met zeef (2) wegnemen.
- ▶ Filter (4) uit het reservoir (3) wegnemen.
- ▶ Het filter (4) onder stromend water afspoelen.
- ▶ Filter (4) op de nippel (5) schuiven en tot aan de aanslag naar beneden drukken.

Filter in het spuitpistool reinigen



- ▶ Bedieningshandgreep (3) wegnemen.
- ▶ Filter (2) uit het spuitpistool (1) wegnemen.
- ▶ Het filter (2) onder stromend water afspoelen.
- ▶ Het filter (2) in het spuitpistool (1) plaatsen.
- ▶ Bedieningshandgreep (3) op het spuitpistool (1) monteren.

16.3 Sproeier schoonmaken



- ▶ Sproeier (1) losschroeven van het koppelstuk (2).
- ▶ Sproeier (1) demonteren.
- ▶ Sproeier (1) onder stromend water afspoelen en drogen met behulp van een doek.
- ▶ Sproeier (1) op het koppelstuk (2) draaien en handmatig vastdraaien.

16.4 Accu reinigen

- ▶ De accu met een vochtige doek reinigen.

17 Onderhoud en reparatie

17.1 Handspuit onderhouden en repareren

De gebruiker kan de handspuit niet zelf onderhouden en repareren.

- ▶ Als er onderhoudswerkzaamheden aan de handspuit moeten worden uitgevoerd, of als deze defect of beschadigd is: contact opnemen met een STIHL dealer.

17.2 Accu onderhouden en repareren

De accu hoeft niet te worden onderhouden en kan niet worden gerepareerd.

- ▶ Als de accu defect of beschadigd is: accu vervangen.

18 Storingen opheffen

18.1 Storingen aan de plantenspuit of aan de accu verhelpen

Storing	Leds op de accu en signaaltönen op de plantenspuit	Oorzaak	Oplossing
De pomp start niet bij het inschakelen.	1 led knippert groen en er klinken 4 lange opeenvolgende signaaltönen.	De laadtoestand van de accu is te laag.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu zo laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500 staat beschreven.
	1 led brandt rood.	De accu is te warm of te koud.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen. ▶ Laat de accu afkoelen of opwarmen.
	3 leds knipperen rood.	In de plantenspuit bevindt zich een storing.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen. ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ▶ De accu plaatsen. ▶ De plantenspuit inschakelen. ▶ Als er 3 leds rood blijven knipperen: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
	3 leds branden rood.	De plantenspuit is te warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen. ▶ De plantenspuit laten afkoelen.
	4 leds knipperen rood en er klinken gedurende 15 seconden snel opeenvolgende signaaltönen.	In de accu bevindt zich een storing.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen en weer terugplaatsen. ▶ De plantenspuit inschakelen. ▶ Als er nog steeds 4 leds rood knipperen en korte, snel op elkaar volgende signaaltönen hoorbaar zijn: de accu niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		De elektrische verbinding tussen de plantenspuit en de accu is onderbroken.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen. ▶ Elektrische contacten in de accuschacht reinigen. ▶ De accu plaatsen.
		De plantenspuit of de accu zijn vochtig.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De plantenspuit of accu laten drogen.
De pomp schakelt tijdens het gebruik uit.	3 leds branden rood.	De plantenspuit is te warm.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen. ▶ De plantenspuit laten afkoelen.
		Er is sprake van een elektrische storing.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu verwijderen en weer terugplaatsen. ▶ De plantenspuit inschakelen.
De werktijd van de plantenspuit is te kort.		De accu is niet volledig opgeladen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De accu volledig laden, zoals in de handleiding van de acculader STIHL AL 101, 300, 500 staat beschreven.
		De levensduur van de accu is overschreden.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Vervang de accu.
De plantenspuit zuigt geen plantenbeschermingsmiddel aan.		De pomp zit vast.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Het reservoir vullen. ▶ De accu plaatsen en plantenspuit inschakelen. ▶ Schakelhendel van het spuitpistool ca. 1 minuut ingedrukt houden.

Storing	Leds op de accu en signaaltone op de plantenspuit	Oorzaak	Oplossing
			<ul style="list-style-type: none"> ▶ Als er nog steeds geen plantenbeschermingsmiddel wordt aangezogen: de plantenspuit niet gebruiken en contact opnemen met een STIHL dealer.
		Het filter of de spuitinrichting zijn verstopt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De filter en spuitinrichting reinigen.
De spuitinrichting trilt en de manometer schommelt.		De pulsatiedemper op de pomp werkt niet naar behoren.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen. ▶ Het reservoir legen. ▶ De accu plaatsen en plantenspuit inschakelen. ▶ De schakelhendel van het spuitpistool ten minste 30 seconden ingedrukt houden. ▶ Het reservoir opnieuw vullen.
De sproeistraal heeft een gewijzigde vorm.		Het mondstuk is verstopt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De sproeier schoonmaken.
		De sproeier is versleten.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De sproeier vervangen.
Rond de slangklem komt plantenbeschermingsmiddel uit de plantenspuit.		De slangklem is losgekomen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De bout aan de slangklem goed vastdraaien.
De dop kan niet worden geopend.		De druk in het reservoir is te hoog.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ De plantenspuit uitschakelen en de accu verwijderen. ▶ De schakelhendel van het spuitpistool indrukken om de druk te verlagen.

19 Technische gegevens

19.1 Plantenspuit STIHL SGA 85

- Vrijgegeven accu: STIHL AP 100 en AP 200
- Maximale werkdruk: 6 bar
- Maximale vulhoeveelheid: 17 l
- Gewicht zonder accu en met een leeg reservoir: 6,2 kg
- Gewicht met accu en gevuld reservoir: max. 25 kg
- Restvolume van het spuitmedium (gemeten met een puntstraal bij 1,5 bar): 250 ml
- Maaswijdte van het filter in het spuitpistool: 0,28 mm x 0,28 mm
- Maaswijdte van het filter in het reservoir: 0,25 mm x 6,3 mm
- Maaswijdte van de zeef: 1,4 mm x 1,4 mm

De looptijd kan op www.stihl.com/battery-life worden bekeken.

19.2 Stroomsnelheid

Druk 2 bar

- Volle straal: 0,45 l/min
- Puntstraal: 1,18 l/min

Druk 3 bar

- Volle straal: 0,55 l/min
- Puntstraal: 1,43 l/min

Druk 4 bar

- Volle straal: 0,64 l/min
- Puntstraal: 1,65 l/min

Druk 6 bar

- Volle straal: 0,77 l/min

19.3 Accu STIHL AP

- Accutechnologie: lithium-ionen
- Spanning: 36 V
- Capaciteit in Ah: zie typeplaatje
- Aantal ampère-uren in Wh: zie typeplaatje
- Gewicht in kg: zie typeplaatje
- Toelaatbaar temperatuurbereik voor gebruik en opslag: - 10 °C tot + 50 °C

19.4 Geluids- en trillingswaarden

De K-waarde voor het geluidsdruk niveau bedraagt 2 dB(A). De K-waarde voor het geluidvermogensniveau bedraagt 2 dB(A).

- Geluidsdruk niveau L_p gemeten volgens ISO 11203: 66 dB(A)

- Geluidvermogensniveau L_w gemeten volgens ISO 3744: 77 dB(A)
- Trillingswaarde $a_{hv, eq}$ gemeten volgens ISO 20643, spuitlans: 0,9 m/s²:

De aangegeven waarden zijn volgens een gestandaardiseerde testprocedure gemeten en kunnen ter vergelijking van elektrische apparaten worden geraadpleegd. De daadwerkelijk optredende waarden kunnen afhankelijk van de manier van gebruik afwijken van de aangegeven waarden. De aangegeven waarden kunnen worden gebruikt voor een eerste inschatting van de belasting. De daadwerkelijke belasting moet worden ingeschat. Daarbij kan ook rekening worden gehouden met de tijden waarop het elektrische apparaat is uitgeschakeld en die waarin het weliswaar is ingeschakeld, maar zonder belasting draait.

Informatie over het voldoen aan de EG-richtlijn 2002/44/EG inzake trillingen is op www.stihl.com/vib aangegeven.

19.5 REACH

REACH staat voor een EG voorschrift voor de registratie, classificatie en vrijgave van chemicaliën.

Informatie met betrekking tot het voldoen aan het REACH-voorschrift is onder www.stihl.com/reach weergegeven.

20 Onderdelen en toebehoren

20.1 Onderdelen en toebehoren

STIHL Deze symbolen kenmerken de originele STIHL onderdelen en het originele STIHL toebehoren.

STIHL adviseert alleen originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren te gebruiken.

Reserveonderdelen en toebehoren van andere fabrikanten kunnen door STIHL wat betreft betrouwbaarheid, veiligheid en geschiktheid ondanks continue marktobservatie niet worden beoordeeld en STIHL kan ook niet borg staan voor het gebruik ervan.

Originele STIHL onderdelen en origineel STIHL toebehoren zijn leverbaar via de STIHL dealer.

20.2 Belangrijke onderdelen

- Blaasmond: 4255 700 6302
- Filter in het spuitpistool: 4255 502 0700

21 Milieuverantwoord afvoeren

21.1 Plantenspuit en accu afvoeren

Informatie over de afvoer is verkrijgbaar bij de gemeente of bij een STIHL dealer.

Een onjuiste afvoer kan schadelijk zijn voor de gezondheid en voor het milieu.

- ▶ De STIHL producten inclusief de verpakking volgens de plaatselijke voorschriften bij een geschikt verzamelpunt voor recycling inleveren.
- ▶ Niet bij het huisvuil afvoeren.

22 EU-conformiteitsverklaring

22.1 Plantenspuit STIHL SGA 85

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- constructie: accuplantenspuit
- merk: STIHL
- type: SGA 85
- serie-identificatie: 4854


voldoet aan de betreffende bepalingen van de richtlijnen 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2006/42/EG en 2009/127/EG en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN 55014-1, EN 55014-2 en EN 62841-1 met inachtneming van de normen EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 en EN ISO 12100.

De technische documentatie wordt bij de productgoedkeuring van ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de plantenspuit.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG


Bij volmacht

Dr. Jürgen Hoffmann, hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

23 UKCA-conformiteitsverklaring

23.1 Plantenspuit STIHL SGA 85



ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Badstraße 115
D-71336 Waiblingen

Duitsland

verklaart op eigen verantwoordelijkheid dat

- constructie: accuplantenspuit
- merk: STIHL
- type: SGA 85
- serie-identificatie: 4854

voldoet aan de betreffende bepalingen van de Britse richtlijnen The Restriction of the Use of Certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment Regulations 2012, Electro-magnetic Compatibility Regulations 2016, Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008 en The Supply of Machinery (Safety) (Amendment) Regulations 2011 en in overeenstemming met de ten tijde van de productiedatum geldende versies van de volgende normen is ontwikkeld en geproduceerd: EN 55014-1, EN 55014-2 en EN 62841-1 rekening houdend met de richtlijnen EN 60335-1, EN 60335-2-41, EN ISO 19932-1, EN ISO 19932-2 en EN ISO 12100.

De technische documentatie wordt bij ANDREAS STIHL AG & Co. KG bewaard.

Het productiejaar, het productieland en het machinenummer staan vermeld op de plantenspuit.

Waiblingen, 15-7-2021

ANDREAS STIHL AG & Co. KG

J. Hoffmann

Bij volmacht

Dr. Jürgen Hoffmann, hoofd van de afdeling productgoedkeuring, -regelgeving

24 Algemene veiligheidsaarschuwingen voor elektrische gereedschappen

24.1 Inleiding

In dit hoofdstuk staan de algemene veiligheidsinstructies volgens de norm EN/IEC 62841 voor handgeleide, door een elektromotor aangedreven gereedschappen.

STIHL moet deze teksten afdrucken.

De onder "Elektrische veiligheid" beschreven veiligheidsinstructies ter voorkoming van elektrische schokken gelden niet voor de STIHL accuproducten.



WAARSCHUWING

- **Lees alle veiligheidsinstructies, voorschriften, illustraties en technische gegevens, waarvan dit elektrische gereedschap is voorzien.** Als de hierna volgende instructies niet worden opgevolgd, kan dit leiden tot elektrische schokken, brand en/of ernstig letsel. **Bewaar alle veiligheidsaanwijzingen en voorschriften voor toekomstig gebruik.**

Het in de veiligheidsaanwijzingen gebruikte begrip 'elektrisch gereedschap' heeft betrekking op elektrisch gereedschap voor aansluiting op het lichtnet (met netkabel) of op elektrisch gereedschap dat als energiebron een accu heeft (zonder netkabel).

24.2 Veiligheid op de werkplek

- a) **Houd uw werkomgeving schoon en goed verlicht.** Een rommelig of onverlicht werkgebied kan leiden tot ongevallen.
- b) **Niet met elektrisch gereedschap werken in een omgeving waar explosiegevaar bestaat en waarin zich brandbare vloeistoffen, gasen of stoffen bevinden.** Elektrisch gereedschap genereert vonken die stof of dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c) **Houd kinderen en andere personen tijdens het werken met elektrisch gereedschap op afstand.** Als de aandacht wordt afgeleid, kunt u de controle over het elektrische gereedschap verliezen.

24.3 Elektrische veiligheid

- a) **De aansluitstekker van het elektrische gereedschap moet in de contactdoos passen. Aan de stekker mogen op geen enkele**

- wijze wijzigingen worden aangebracht. Gebruik geen verloopstekers in combinatie met geaard elektrisch gereedschap.** Ongewijzigde stekers en passende contactdozen beperken het risico op een elektrische schok.
- b) **Voorkom lichaamscontact met geaarde oppervlakken, zoals bijvoorbeeld buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er is een hoger risico op een elektrische schok wanneer uw lichaam geaard is.
 - c) **Bescherm elektrisch gereedschap tegen regen of vocht.** Het binnendringen van water/vocht in elektrisch gereedschap verhoogt de kans op een elektrische schok.
 - d) **Gebruik de netkabel niet voor andere doeleinden. Gebruik de netkabel nooit om het elektrische gereedschap te dragen of te trekken of om de stekker uit het stopcontact te trekken. De netkabel uit de buurt houden van hittebronnen, olie, scherpe randen of bewegende onderdelen.** Beschadigde of in de war geraakte aansluitkabels verhogen de kans op een elektrische schok.
 - e) **Bij het in de open lucht werken met elektrisch gereedschap, alleen verlengkabels gebruiken die geschikt zijn voor gebruik buitenshuis.** Het gebruik van voor buiten geschikte verlengkabels beperkt het risico op een elektrische schok.
 - f) **Als werken met elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving onvermijdelijk is, maak dan gebruik van een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar verkleint de kans op een elektrische schok.
 - c) **Voorkom het per ongeluk inschakelen. Controleer of het elektrische gereedschap is uitgeschakeld voordat de stekker in de contactdoos wordt gestoken en/of de accu wordt aangesloten, het gereedschap wordt opgepakt of gedragen.** Als bij het dragen van het elektrische gereedschap uw vinger op de schakelaar ligt of als het elektrisch gereedschap ingeschakeld op het lichtnet wordt aangesloten, kan dit leiden tot ongevallen.
 - d) **Afstelgereedschap of schroefsleutels verwijderen voordat het elektrische gereedschap wordt ingeschakeld.** Afstelgereedschap of een sleutel dat/die in een draaiend deel van het elektrische gereedschap zit, kan leiden tot letsel.
 - e) **Voorkom een onnatuurlijke lichaamshouding. Zorg voor een stabiele houding en bewaar altijd het evenwicht.** Hierdoor kan het elektrische gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle worden gehouden.
 - f) **Geschikte kleding dragen. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren en kleding uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, sieraden of lange haren kunnen blijven haken aan bewegende delen.
 - g) **Als er een stofafzuig- en -opvanginrichting moet worden gemonteerd, moeten deze worden aangesloten en correct worden gebruikt.** Het gebruik van een stofafzuiginrichting beperkt het gevaar door stof.
 - h) **Wees alert, voorkom een vals gevoel van veiligheid en lap de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap niet aan uw laars, ook als u na veelvuldig gebruik volledig vertrouwd bent met elektrisch gereedschap.** Achteloos handelen kan binnen een fractie van een seconde tot zwaar letsel leiden.

24.4 Veiligheid van personen

- a) **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met overleg te werk bij het werken met elektrisch gereedschap. Gebruik geen elektrisch gereedschap als u moe of onder de invloed van drugs, alcohol of medicijnen bent.** Eén moment van onoplettendheid bij het gebruik van het elektrische gereedschap kan leiden tot ernstig letsel.
- b) **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Draag altijd een veiligheidsbril. Het dragen van persoonlijke beschermende uitrusting zoals een stofmasker, werkschoenen met stoeve zool, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de aard en het gebruik van het elektrische gereedschap, vermindert de kans op letsel.

24.5 Gebruik en behandeling van het elektrische gereedschap

- a) **Het elektrische gereedschap niet overbelasten. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.
- b) **Geen elektrisch gereedschap gebruiken waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

- c) **Trek de steker uit de contactdoos en/of verwijder de uitneembare accu alvorens afstelwerkzaamheden uit te voeren, toebehoren te vervangen of het apparaat op te bergen.** Deze voorzorgsmaatregel voorkomt het onbedoeld aanlopen van het elektrische gereedschap.
- d) **Niet-gebruikt elektrisch gereedschap buiten het bereik van kinderen opbergen. Elektrisch gereedschap niet laten gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn of die de instructies niet hebben gelezen.** Elektrisch gereedschap is gevaarlijk als dit door onervaren personen wordt gebruikt.
- e) **Elektrisch gereedschap en toebehoren zorgvuldig onderhouden. Controleer of de bewegende delen correct functioneren en dat deze niet klemmen, gebroken of beschadigd zijn omdat hierdoor de werking van het elektrische gereedschap nadelig wordt beïnvloed. Beschadigde onderdelen voor het gebruik van het elektrische gereedschap laten repareren.** Vele ongevallen zijn te wijten aan slecht onderhouden elektrisch gereedschap.
- f) **De messen scherp en schoon houden.** Zorgvuldig geslepen messen met scherpe snijkanten klemmen minder snel en zijn gemakkelijker te hanteren.
- g) **Elektrisch gereedschap, toebehoren, wisselgereedschap enz. volgens deze instructies gebruiken. Hierbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden letten.** Het gebruik van elektrisch gereedschap voor andere dan de bedoelde toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.
- h) **Houd de handgrepen en handgreepvlakken, schoon en olie- en vetvrij.** Gladde handgrepen en handgreepvlakken staan een veilige bediening en controle over het elektrische gereedschap in onvoorziene situaties in de weg.
- gebruik van andere accu's kan leiden tot letsel en brandgevaar.
- c) **De niet-gebruikte accu uit de buurt houden van paperclips, munten, sleutels, spijkers, schroeven of andere kleine metalen voorwerpen waarmee de contacten kunnen worden overbrugd.** Kortsluiting tussen de accucontacten kan leiden tot brandwonden of brand.
- d) **Bij verkeerd gebruik kan accuvloeistof uit de accu weglekken. Contact hiermee voorkomen. Bij toevallig contact, met water afspoelen. Als de accuvloeistof in de ogen komt bovendien een arts raadplegen.** Weglek-kende accuvloeistof kan leiden tot huidirritaties of brandwonden.
- e) **Gebruik geen beschadigde accu's of accu's waaraan wijzigingen zijn aangebracht.** Beschadigde of gewijzigde accu's kunnen zich onvoorspelbaar gedragen en leiden tot kans op explosie of letsel.
- f) **Stel een accu niet bloot aan vuur of hoge temperaturen.** Vuur of temperaturen boven de 130 °C (265 °F) kunnen leiden tot explosies.
- g) **Volg alle instructies met betrekking tot het laden op en laad de accu of het accugereedschap nooit op buiten het in de handleiding genoemde temperatuurbereik.** Verkeerd laden of laden buiten het vrijgegeven temperatuurbereik kan de accu beschadigen en kans op brand verhogen.

24.7 Service

- a) **Laat elektrisch gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangsonderdelen.** Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het elektrische apparaat behouden blijft.
- b) **Voer geen onderhoudswerkzaamheden uit aan beschadigde accu's.** Al het onderhoud aan accu's mag alleen door de fabrikant of een hiertoe gemachtigd bedrijf worden uitgevoerd.

24.6 Gebruik en behandeling van het accugereedschap

- a) **Laad de accu's alleen met acculaders die door de fabrikant worden geadviseerd.** Met een acculader die geschikt is voor een bepaald type accu is er kans op brandgevaar als deze wordt gebruikt voor een ander type accu.
- b) **Gebruik alleen de daarvoor bedoelde accu's in de elektrische gereedschappen.** Het

www.stihl.com



0458-600-9621-C



0458-600-9621-C